



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 72

Leipzig, Dienstag den 28. März 1916.

83. Jahrgang.

Julius Beltz / Langensalza

Ⓩ

In den nächsten Tagen erscheint:

Deutsche Kriegsbücher für die Jugend

herausgegeben von der „Freien Lehrervereinigung für Kunstpflege e. V. in Berlin“

3. Bändchen: **Vom Kriege auf den Meeren** von Jos. Galle.
Von der Beschließung Libaus bis zur glücklichen Heimkehr der „Möve“; eine lange Reihe stolzer Taten, mit Berichten über die Fahrten „S. M. S. Möve“.

4. Bändchen: **Vom Kriege in den Lüften** von Reinhold Braun
Von den herrlichen Erfolgen, Gefahren und Erlebnissen unserer mutigen Kämpfer in den Lüften erzählt uns dieses Bändchen. Schilderungen aus Briefen von Teilnehmern, Berichte von den Kriegsberichterstattem Schweder, Scheuermann, Zimmermann, Hering u. a.

Ⓩ

Bisher sind erschienen:

1. Bändchen: **Vom Kriege im Westen** von Carl Meyer und Otto Riedrich.
Amtliche Berichte u. Schilderungen von Augenzeugen v. Beginn des Krieges bis zum Januar 1915.

2. Bändchen: **Vom Kriege im Osten** von Carl Meyer und Otto Riedrich.
Berichte aus dem großen Hauptquartier, Erlebnisse u. Schilderungen von Mitkämpfern seit dem Einbruch der Russen in Deutschland bis zum Ende der siegreichen Schlacht an d. Masurischen Seen.

Jedes Bändchen 80—100 Seiten stark.

Elegant kartoniert Preis 30 Pfennig.

||| Bezugs-Bedingungen: 30 Pfennig ord., 23 Pfennig bedingt, 20 Pfennig bar. |||
10 Expre. gem. M. 1.90 bar, 20 Expre. gem. M. 3.70 bar, 50 Expre. gem. M. 9.— bar.

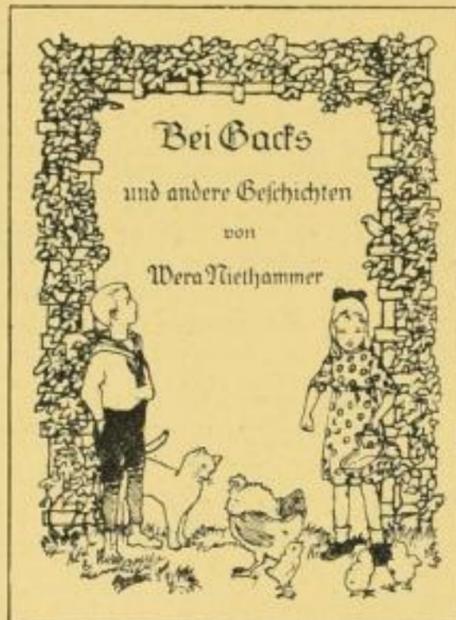
Einmaliges Vorzugs-Angebot: 100 Exemplare gemischt nach Wahl M. 15.— bar.

Einige Firmen bezogen bereits 100—500 Exemplare bar nach.

Langensalza, im März 1916.

Sich bitte zu verlangen. Zettel anbei.

Julius Beltz.



☒ Soeben erscheint bei uns ein neues Kinderbuch:

Bei Gacks

und andere Geschichten für kleine Leute

von

Wera Niethammer

Mit Buchschmuck von R. Schmauf u. Titelbild von Gertrud Caspari.
Ladenpreis Mark 1.—. Bezugsbedingungen auf weißem Zettel.

Inhalt: Bei Gacks, Minette, Goldfederchen und eine Mausgeschichte. Der kleine Tropfen. Wera Niethammer ist keine Unbekannte mehr. Als Verf. von „Wunderfischen“ und „Regen muß sein“ hat sie sich bereits vorteilhaft eingeführt. Auf Wunsch ihrer Freunde hat sie dann kleinere Erzählungen geschaffen, die, von Müttern, Lehrerinnen und Kindern vorgelesen, großen Beifall ernteten. Die reizenden und humorvollen Geschichten müssen aber auch als trefflich gelungen bezeichnet werden, sie bringen Freude und Sonne in die Kinderherzen.

Die Verfasserin erweist sich auch hier als feinsinnige empfindsame Künstlerin in der Erfassung der Kindesseele. Daß auch der Krieg nicht ganz fehlt, macht das anziehende Büchlein besonders zeitgemäß und erhöht seine Zugkraft. Ein hübsches Geschenk für alle Gelegenheiten, auch für Ostern.

Verlag der Ev. Gesellschaft, Stuttgart.

Hiermit bringen wir die im Verlag des Börsenvereins noch vorrätigen

Buchhändler = Bildnisse

In empfehlende Erinnerung, die zu den nachstehenden Barpreisen bezogen werden können
— Die Bildnisse ohne nähere Bezeichnung sind in verschiedenen Größen vorhanden —

I. Lithographien

Jedes Blatt in 8° 60 Pf., in 4° oder Folio 75 Pf.

Baebeker, Karl	66chen, Georg Joachim	Kost, Adolf (Folio)	Velt, Dr. Moritz (Folio)
Cotta, Georg von	Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin	Sauerländer, Heinr. Remigius (Folio)	Vieweg, Friedrich
Gerold, Carl (Folio)	Nicolai, Friedrich (Folio)	Schulz, Otto August (Folio)	

II. Photographuren, Radierungen usw.

Jedes Blatt in 8° 75 Pf., in Folio 1 M.

Abraham, Dr. Max	Härtel, Dr. Hermann	Mittler, Ernst Siegfried	Tauchnitz, Bernhard von (Folio)
Bergstraefer, Arnold	Härtel, Raymund	Müller-Grote, Carl	Trübner, Karl J. (Folio)
Borstell, Frh	Herz, Wilhelm	Oldenbourg, R. (8°)	Trübner, Nicolaus (Folio)
Braunmüller, Wilhelm von	Hirzel, Dr. Salomon	(In Folio ohne Unterschrift)	Vieweg, Eduard (8°)
Brockhaus, Dr. Eduard	Hoffmann, Carl	Parey, Dr. Paul	Volkmar, Friedrich (Folio)
Campe, Julius	Jügel, Karl Christian	Reimer, Georg (Folio)	Volkmann, Wilhelm (Folio)
Engelmann Dr. Wilhelm	Kaiser, Hermann (8°)	Ruprecht, Karl Aug. Adolf (Folio)	Doerster, Carl (Folio)
Enslin, Adolph	Kell, Ernst	Seemann, Ernst (8°)	Weber, Johann Jakob (Folio)
Frommann, Dr. Johann Friedrich	Koehler, Franz	Spemann, Wilhelm	Westermann, George (Folio)
Gaertner, Rudolph (Folio)	Koehler, Karl Franz (8°)	Springer, Ferdinand (Folio)	Wigand, Georg (Folio)
Gerold, Friedrich	Kröner, Adolf von	Springer, Julius (Folio)	Wigand, Otto (8°)
Hallberger, Eduard von	Loescher, Hermann (8°)	Strauß, Emil (8°)	

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Pettizeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2, S. 32 M. statt 36 M., für 1/4, S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2, S. 13.50 M., 1/4, S. 26 M., 1/8, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 72.

Leipzig, Dienstag den 28. März 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bericht über die Arbeit des Börsenvereins zur Versorgung der Truppen im Felde und in den Lazaretten mit Lesestoff.

Unmittelbar nach Ausbruch des Krieges waren in Berlin eine Anzahl Vereinigungen, Bibliotheken u. dgl., die schon in Friedenszeiten die Verbreitung des gedruckten Wortes sich zur Aufgabe stellten, zusammgetreten, um eine einheitliche Organisation zur Versorgung der Lazarette mit Lesestoff zu schaffen. Der Gesamtausschuß zur Verteilung von Lesestoff im Felde und in den Lazaretten trat in enge Beziehungen zum Kaiserlichen Kommissar für freiwillige Krankenpflege und zum Centralverein vom Roten Kreuz, dessen 19. Abteilung er später wurde; als Geschäftsstelle wurden ihm Räume im Reichstagsgebäude angewiesen. Auch der Börsenverein trat sofort dem Gesamtausschuß bei, und sein Erster Vorsteher wurde in den aus den Mitgliedern des Gesamtausschusses gewählten Arbeitsausschuß berufen. In allen Sitzungen dieser Ausschüsse war der Börsenverein vertreten.

In Gemeinschaft mit dem Vorstand des Deutschen Verlegervereins erließ der Vorstand des Börsenvereins einen Aufruf, in dem er die Mitglieder zur Bereitstellung geeigneten Lesestoffs in möglichst weitem Maße aufforderte. Da im deutschen Volksheere Angehörige aller Stände und Berufe und alle Bildungsgrade vertreten seien, bat er, den Kreis von Büchern und Schriften, die vom Verlag und Sortiment zur Verfügung gestellt würden, recht weit zu ziehen, aber doch den Hauptwert auf gute und gesunde Volkschriften zu legen. Bücher aus der reichen deutschen Erzählliteratur, Reisebeschreibungen, Geschichtswerke, Erbauungsschriften, Atlanten und Karten, sowie illustrierte Zeitschriften in Jahrgängen wurden besonders erbeten. Der Aufruf hatte einen reichen Erfolg. Von etwa 300 Firmen gingen Bücher sendungen im ungefähren Ladenpreiswerte von etwa M. 500 000.— ein.

Folgende Firmen waren hierbei beteiligt:

Ort	Firma	Im Ladenpreiswerte von M.	Ort	Firma	Im Ladenpreiswerte von M.
Altenburg S.-A.	Geibel, Stephan	205.—	Berlin	Goldschmidt, Albert	62.50
Annaberg i/E.	Grazer'sche Buchhandlung (Liesche & König)	206.40		Gose & Teplaff G. m. b. H.	1900.—
	Wallisch's Buchh., Alfred Emil Engert	30.—		Grethleins Verlag, Konrad	30.—
Arnsberg i/W.	Stahl, J.	26.—		Grote'sche Verlagsbuchh., G.	800.—
Artern, Prov. Sa.	Engelhardt, Ewald	5880.—		Hellius'sche Buchh. (F. W. Linde)	649.—
Aufdorf-Maennedorf	Bachmann-Grüner, H.	280.—		Grunert, Franz, Sep.-Conto	370.—
Augsburg	Reichel, Gebrüder	55.—		Gutenberg-Verlag, G. m. b. H.	113.—
Berlin	Mad. Buchh. von Conrad Stopnik	300.—		Guttentag, J., Verlagsbuchh. G. m. b. H.	140.—
	Amelang'sche Buch- u. Kunsth. G. m. b. H.	30.—		Hannemann's Buchh.	360.—
	Barsdorf, Hermann	1145.—		Harrwitz, Max	270.—
	Baumgärtel, Otto	10.—		Henschel, Carl	200.—
	Bazar-Aktiengesellschaft	200.—		Heyder, Fritz	750.—
	Behr's Verlag, B.	400.—		Heymanns Verlag, Carl	630.—
	Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H.	165.50		Hillger, Hermann	5240.—
	Bloch, H. Eduard	322.50		Hirschwald'sche Buchh.	70.—
	Bondi, Georg	453.—		Hobbing, Peter (Hobbing & Büchle, Stuttg.)	50.—
	Brenzinger, August	290.—		Janke, Otto	120.—
	Burchardt, Dr. Rudolf, Blaufreuzverlag	146.30		„Kolonie u. Heimat“, Verlagsgef. m. b. H.	67.—
	Comm.- u. Exp.-Buchh. F. Singer & Co., G. m. b. H.	500.—		Kronen-Verlag G. m. b. H.	192.—
	Concordia Deutsche Verlagsanst. G. m. b. H.	500.—		Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. (Prof. G. Langenscheidt)	1200.—
	Curtius, Karl	1125.—		Liepmannsohn, Leo	80.—
	Deder's Verlag, H. v., G. Schent, Kgl. Hofbuchhandlung	211.25		Loewenthal, B. & S.	456.—
	Deutsche Gesellschaft zur Verbreitung guter Schriften	4290.—		Marxner, Karl	350.—
	Deutsches Druck- u. Verlagshaus G. m. b. H.	112.50		Medlenburg, Conrad W., vorm. Richter'scher Verlag	250.—
	Dümmers Buchh., Ferd.	1314.—		Mittler & Sohn, E. S., Kgl. Hofb.	—
	Dürer-Verlag (Karl Maußner)	132.40		Nordbuchhandlung Johann Wagner	200.—
	Eisenhardt, H.	320.75		Oesterheld & Co.	500.—
	Finanzverlag Alfred Reumann G. m. b. H.	360.—		Pfenningstorff, Fritz	20.—
	Fischer, S., Verlag	2300.—		Reimer, Dietrich (Ernst Bohsen)	1150.50
	Fleischel, Egon, & Co.	4519.90		Reuther & Reichard	40.—
	Flemming, Carl, Verlag	7600.—		Rothschild, Dr. Walthor	675.—
	Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“) G. m. b. H.	25.—		Ruhland, Friedrich	620.—
	Freier lit. Verlag Johannes Gaulke	250.—		Scheller's Buchh., Paul (G. Küstenmacher)	130.—
	Freyhoffs Verlag, Ed.	25.80		Schildberger, Hugo	35.—
	Galle, Max	14.—		Schillerbuchh., Sortiment Aug. Geride	20.—
	Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst, G. m. b. H.	99.—		Schleifische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H.	1845.—
	Globig, Ernst	50.—		Schoenfeldt & Co.	354.—
				Seydel, A.	101.80
					325

Ort	Firma	Im Ladenpreiswerte von M.	Ort	Firma	Im Ladenpreiswerte von M.				
Berlin	Siegismund, Karl	31 980.—	Halle a/S.	Knapp, Wilhelm	17.—				
	Simon, Carl	2000.—		Hamburg	Agentur des Rauhen Hauses	62.60			
	Springer, Julius	285.—	Deutschlands Großloge II J. O. G. I.		894.85				
	Stille, Georg	750.—	Glogau, M., jun.		250.—				
	Trentel, R.	318.—	Janssen, Alfred		1714.50				
	Ullstein & Co.	5000.—	Kloß, Conrad		20.—				
	Unger, Alfred	400.—	Lüdeling, Gebrüder		130.—				
	Vahlen, Franz	8105.—	Thaden, Fr. W.		40.—				
	Vereinigung der Kunstfreunde Ad. O. Troisch	600.—	Verlagsanstalt und Druckerei-Gesellschaft m. b. H.		79.15				
	Veritas-Verlag Steinte & Co.	30.—	Hamm i/W.		Breer & Thiemann	25000.—			
	Verlag des Dorfbarbier (Fischer & Koebe Nachf.)	50.—			Hannau	Alberti's Hofbuch., G. M., Bruno Claus	30.—		
	Verlag des Evangel. Bundes	9.50		Hannover	Geibel, Ernst	50.—			
	Verlag Deutsche Bücherei, Otto Koops	15.—	Heide (Holstein)	Hahnische Buchhandlung	750.—				
	Verlag »Kraft und Schönheit«	400.—		Heidelberg	Hübner, Hans	72.—			
	Verlagsanstalt f. Literatur und Kunst, Hermann Klemm A.-G.	256.—		Heilbronn a/N.	Schaper, M. & S.	442.—			
	Vita, Deutsches Verlagshaus G. m. b. H.	400.—		Herbesthal	Ragel, J.	20.—			
	Warnack, Martin	200.—		Hildburghausen	Hörning, J.	139.—			
	Weber, Adolf, in Fa. W. Weber	60.—		Hildesheim	Koester, Gust.	100.—			
	Weidmannsche Buchhandlung	160.—		Hujum	Weber, Otto	190.—			
	Weller, C. A.	3000.—		Jena	Salvatorianer Verlag	200.—			
Zappel, Hermann	25.—	Kaiserswerth		Gadow, F. W., & Sohn	90.—				
Zrande, A.	180.—			Kalbe (Saale)	Borgmeyer, Franz	200.—			
Braunschweig	Amthor'sche Verlagsbuchh.		300.—	Karlsruhe	Delff, C. F.	20.—			
	Graff's, A., Buchhandlung		66.—	Kassel	Costenoble, Herm.	100.—			
	Hargens, Rudolf, in Fa. Fr. Wagner		5.—		Kevelaer	Diederichs Eugen Verlag,	1000.—		
	Reumeyer, Johannes		184.—		Kiel	Fischer, Gustav	610.—		
	Westermann, George		2400.—		Koblenz	Buchhandlung der Diakonissenanstalt	100.—		
	Wollermann, Hellmuth		300.—		Koburg	Baehr's Buchhandlung, S.	175.—		
	Bremen		Winter's, Gustav, Buchhandlung, Franz		122.—	Köln a/N.	Reiff, J. J.	120.—	
			Quelle Nachf.		210.—	Konstanz	Verlagshaus der Deutschen Baptisten, J. G. Oden Nachf., G. m. b. H.	200.—	
		Breslau	Aderholz, G. F., Buchh.		210.—		Langensalza	Thun, Jos.	762.—
			Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn		600.—		Leipzig	Rühlau, Walter G.	50.—
Druckerei u. Verlag Volkswacht, G. m. b. H.			100.—		Landsberg		Groos, W. (L. Meinardus)	400.—	
Dülfer, Carl			272.—	Leipzig			Riemann'sche Hofbuchhandlung, E.	200.—	
Goerlich und Coeh's Buch- u. Kunsthandlung, Inh. Fritz Heintze			150.—	Landsberg			Bachem, J. P.	300.—	
Hainauer, Julius			270.—				Leipzig	Hourich & Bechstedt	123.—
Handels Verlag, Heinrich			16.80				Landsberg	Langfeld'sche Buch- u. Kunsth. (A. Ganz)	75.—
Korn, Wilh. Gottl.			50.—					Leipzig	Reuß & Jtta
Kothe, A.	235.—		Leipzig					Wendt & Krauß	250.—
Burg (Bez. Rgdb.)	Hopfer, August		50.—			Leipzig		Abel & Müller	120.—
	Chemnitz	Gronau, Wilhelm	90.—			Leipzig		Barth, Johann Ambrosius	1520.—
	Dachau b. Münch.	Gelbe Verlag, Der, Walter Blumtritt	19.—			Leipzig		Baumgärtner's Buchhandlung	300.—
	Darmstadt	Wais, Jos.	100.—		Leipzig	Bergmann, A., Verlag		200.—	
	Donauwörth	Buchhandlung Ludwig Auer	80.—		Leipzig	Beyer, Hermann		140.—	
	Dortmund	Kuhfuß, Fr. Wilh.	564.—	Leipzig	Bibliographisches Institut, A.-G.	650.—			
	Dresden	Baensch, Wilhelm	33.25	Leipzig	Bilz, F. E.	80.—			
		Dressel, A., vorm. C. Hoffmann	55.—	Leipzig	Bong, R. G., Kunstverlag	500.—			
		Jacobi's Verlag, Friedrich	20.—	Leipzig	Bonnier, Albert	60.—			
		Koch's Verlagsbuchhandlung (S. Ehlers)	340.—	Leipzig	Brandstetter, Friedrich	187.50			
Köhler, Alexander		2520.—	Leipzig	Breitkopf & Härtel	4000.—				
Leonhardi, Erich		50.—	Leipzig	Brodhaus, F. A.	26000.—				
Minden, Heinrich		40.—	Leipzig	Busch, Max (Inh. Jul. Köhling)	15.—				
Reißner, Carl		12 450.—	Leipzig	Enobloch, Carl	200.—				
Seyfert, Max		170.—	Leipzig	Deichert'sche Verlagsbuchh., Andr., Nachf.	262.—				
Steinkopf, Theodor		100.—	Leipzig	Diebener, Wilhelm	25.—				
Winter, C.	140.—	Leipzig	Dieterich'sche Verlagsbuchh., Theodor Weicher	960.—					
Düsseldorf	v. Zahn & Jaensch	590.—	Leipzig	Dietrich, Otto, Musikalienverlag	101.—				
	Schaffnit, C.	100.—	Leipzig	Dörffling & Franke	231.25				
	Ebenhausen b. M.	Langewiesche-Brandt, Wilhelm	648.—	Leipzig	Dürer'sche Buchhandlung	15.10			
		Erfurt	Körner'sche Buch- und Musikalienhandlung	50.—	Leipzig	Eliäher Nachfolger, B.	144.—		
		Essen (Ruhr)	Baedeker, G. D.	623.50	Leipzig	Engelmann, Dr. Hans Robert, in Fa. Wilhelm Engelmann	20.—		
		Eßlingen a/N.	Reff, Paul, Verlag (Max Schreiber)	810.—	Leipzig	Engelmann, Wilhelm, Verlagsbuchh.	20 182.50		
			Schreiber, J. F.	10000.—	Leipzig	Ferda, Jaroslav	698.60		
			Frankfurt a/M.	Bechhold, S.	20804.—	Leipzig	Fernau, L.	400.—	
			Expedition von Hendichels Telegraph, M. Hendichel	500.—	Leipzig	Frentag, G., G. m. b. H.	4412.—		
			Jüdischer Volkschriften-Verlag, G. m. b. H.	36.—	Leipzig	Gehlen, Dr. Max	50.—		
Havenstein, Ludwig			800.—	Leipzig	Gerstenberg, Theodor	82.—			
Kosenheim, J.			420.—	Leipzig	Götschen'sche Verlagshandlung, G. J., G. m. b. H.	70.—			
Harneder & Co., G.	80.—		Leipzig	Grübner, Gustav	40.—				
Frankfurt a/D.	Bielefeld's Verlag, J.		931.25	Leipzig	Grettlein & Co., G. m. b. H.	800.—			
	Freiburg i/Br.		Caritas Buchhandlung	1275.—	Leipzig	Grunow & Co., Verlag	500.—		
	Götha	Tschensfeld, Ernst Friedrich	5005.30	Leipzig	Haberland, E.	120.—			
	Perthes, Friedrich Andreas, A.-G.	125.—	Leipzig	Hahn's Verlag, Alfred	15.—				
	Thienemann, C. F.	40.—	Leipzig	Heims, Wilhelm	288.—				
	Vandenhoed & Ruprecht	85.50	Leipzig	Heinsius Nachf., M.	87.75				
	Göttingen	Ariedte, Arnold	110.—	Leipzig	Helios-Verlag Franz A. Wolfson	125.—			
	Graubenz	Berger's Buchhandlung, Ed.	100.—	Leipzig	Hermann, Bernhard	100.—			
	Guben	Bertelsmann, C.	2067.—	Leipzig	Hesse & Becker, Verlag	5000.—			
	Gütersloh	Guhn, S.	50.—	Leipzig	Hirzel, S.	584.—			
Hainichen	Buchhandlung des Waisenhauses	1000.—	Leipzig	Jänede, Dr. Max	625.—				
Halle a/S.	Fricke's Verlag, J., (J. Nithard-Stahn)	1000.—	Leipzig	Jost, Johannes	200.—				
	Kammerer, C. A., & Co.	377.—	Leipzig	Klarifischer Verlag Akropolis, Dr. Ed. von Mayer	275.—				

Ort	Firma	Im Ladenpreiswerte von M	Ort	Firma	Im Ladenpreiswerte von M	
Leipzig	Klemm, Otto	600.—	München	Joachim, Lothar	1240.—	
	Knaur, Theodor	100.—		Lehmann's Verlag, J. F.	5000.—	
	Koehler, K. F., Verlags-Konto	228.—		Lentner'sche Buchhandlung, J. J.	50.—	
	Konegen, Benno	2.50		Müller, Georg	938.—	
	Kröner, Alfred	7386.—		Pohl's Verlag, Eduard	30.—	
	Krüger & Co.	50.—		Reinhardt, Ernst	645.—	
	Lenz, Otto	30.—		Sachs Verlag, Hans	48.—	
	List, Paul	26433.—		Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H.	450.—	
	Mayer, Ed. Heim.	1860.—		Verlag der Ärztlichen Rundschau	45.60	
	Meiner, Felix	1092.—		Ruffotter, Cosmas	50.—	
	Merfeld & Donner	882.—		Obertüschens Buchh., E., Adolf Schulte	100.—	
	Merseburger, Georg	506.50		Reumann, J.	67.—	
	Mittelbach's Verlag	10.—		Landwirtschaftliche Zentraldarlehnskasse für Deutschland, Abt. Druckerei und Verlag	5000.—	
	Möckle, Walter	70.—			Franzen, M.	178.40
	Muze, Oswald	70.—		Korn'sche Verlagsbuchhandlung, Friedr.	1500.—	
	Remnich, Otto	50.—		Ritter, E.	300.—	
	Opeß, Wilhelm	10.—		Olbenburg	Schulze'sche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung Rudolf Schwarz	5705.—
	Panne, A. H.	500.—			Stalling, Gerhard	1200.—
	Quelle & Meyer	3283.75		Oppeln	Hermann Ruschner in Fa. Eugen Frank's Buchhandlung,	15.—
	Reclam jun., Philipp	7200.—			Oranienburg	Oranien-Verlag
	Reisner, Ernst (J. J. Arnd)	200.—		Paderborn	Bonifacius-Druckerei, G. m. b. H.	102.—
	Roeder, Oscar	150.—		Papiermühle S.-A.	Junfermann'sche Buchhandlung	2553.75
	Rother, Theodor	50.—			Partenkirchen-Garmisch	Schöningh, Ferdinand
	Sarasin, G. Karl	60.—		Pirmasens	Bogt, Gebrüder	176.50
	Schäfer, W.	503.75		Quersfurt	Benzel's, Leonhard, Buchh.	90.—
	Schloßmann's Verlag, Gustav	75.—		Rathenow	Lübel & Co.	750.—
	Schmidt, Heinrich, & Carl Günther	218.—		Rapeburg	Schneider, W.	30.—
	Schmidt & Spring, Jugendfreund-Verlag	100.—		Regensburg	Babenzien, Max	139.—
	Schumann, Adolf	200.—		Reutlingen	Schetelig, Gerhard	51.—
	Seemann, E. A.	120.—		Rothenburg	Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz	35.—
	Seemann & Co.	70.—		Saaz (Böhmen)	Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung	500.—
	Senf Nachf., G., G. m. b. H.	55.—		Schmalkalden	Mahler & Kessel	50.—
	Siegismund, Berth.	30.—		Schönberg i/M.	Erben, Dr. Heinrich, Verlagsbuchh.	24.—
	Spaner, Otto	3022.—		Schwerin	Bilisch's Buchh. G. Neufel	40.—
	Stadmann, L.	420.—		Spandau	Hempel, Emil	40.—
	Strauch, Artwed	15.—		Stade	Bahn, Friedrich	1500.—
	Theosophisches Verlagshaus	222.50			Strasburg	Hopf'sche Verlagsbuchdruckerei Gebr. Jenne, G. m. b. H.
	Thomas, Theod.	3400.—		Stuttgart	Schaumburg, Friedrich	60.—
	Velhagen & Klasing	13900.—		Torgau	Trübner, Karl J.	200.—
	Bobach & Co., W.	12570.—			Varel	Bonz, A., & Co.
	Bogel, F. C. W.	444.—		Waldenburg	Cotta'sche, J. G., Buchh. Nachf.	550.—
	Boldmar, F.	1169.—		Warendorf	Deutsche Verlagsanstalt vorm. E. Hallberger	2565.60
	Volk- und Jugendschriften-Verlag	55.—		Weimar	Franck'sche Verlagsh., M. Keller	33.—
	Wachsmuth, F. E.	26.—		Wien	Greiner & Pfeiffer	95.—
	Walther's Verlag, R.	430.—		Wiesbaden	Kohlhammer, W.	300.—
Weber, Otto	600.—	Wismar	Lug, Robert	1250.—		
Weigel, Adolf	200.—	Wittenberg	Quasthoff, Hermann	19.10		
Wiest Nachf., Ernst	90.—	Wolfenbüttel	Union Deutsche Verlagsgesellschaft	2433.75		
Wigand, Georg	223.—		Zwenkau b. Leipzig	Verlag f. Volkstunst, R. Keutel	96.—	
Woel, Leo	100.—	Zwidau i/Sa.	Weise, Gustav	25.—		
Xenien-Verlag Hermann Graef	1200.—	Zwickau	Torgauer Druck- und Verlagshaus	8958.—		
Zehrfeld, Otto	120.—		Zwickau	Acquistapace, J. W.	100.—	
Zieger, Max	60.—	Zwickau		Knorr, Gustav, sen.	80.—	
Ziehle, Max	300.—		Zwickau	Wulf, Franz	120.—	
Zulig, Oscar	630.—	Zwickau		Thelemann's Verlag	75.—	
Ludwigshafen	Haus Thosty Verlag		77.—	Gerlach & Wiedling	25.—	
		Luzern		Käber & Comp.	34.—	Behrend, Emil
Magdeburg	Kloß, Carl E.		80.—			Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung
		Mainberg		Verlag der Grünen Blätter Johannes Müller	50.—	Herosé's, R., Verlag
Mannheim	Hermann's Buchhandlung, Jul.		50.—			Wünschmann, P.
		Marburg		Ewert'sche Verh., Inh. G. Braun	90.—	Ziensen, Amandus, Verlag
Meerane i/S.	Send's Buchhandlung, A., Johannes Ziebell		60.—			Zwifler's, Julius, Verlag
		Meißen		Sächsische Schulbuchhandlung, Inh. Albert Buchheim	100.—	Stod's, Emil, Verlag
Merseburg	Stollberg, Fr.		100.—			Herrmann, Johannes
		Mettmann		Friedenhaus, A.	100.—	Richter'sche Buchhandlung
München	Adermann's Nachf., A.		248.40			Verschiedene
		München		Braun & Schneider	8398.—	
München	Brudmann, F., A.-G.		400.—			
		München		Foth Nachf., W., M. Engl	420.—	

Außer diesen Firmen stellten ferner zur Verfügung:

das Kgl. Preussische Kultusministerium	350 000 Niederbücher
die Preussische Hauptbibelgesellschaft	6 000 Bände
der Verein zur Verbreitung volkstümlicher Schriften	2 300 Bände
der Provinzial-Verein der Gesellschaft zur Ausbreitung des Christentums	5 000 Bände
der Deutsche Wehrverein	2 000 Bände.

Allen Gebern sei der aufrichtige Dank zum Ausdruck gebracht.

In der oben veröffentlichten Liste sind nicht enthalten die Firmen und die Sendungen, die an die vom Königlichen Hausbibliothekar Herrn Dr. Krieger verwaltete Sammelstelle gesandt worden sind. Herr Dr. Krieger will in einer späteren Publikation über die vom Verlagsbuchhandel ihm zur Verfügung gestellten Bücherspenden berichten.

Die dem Gesamtausschuß im Reichstagsgebäude bereitstehenden Räume langten auch nicht im entferntesten zur Unterbringung der Eingänge aus, so daß es mit ganz besonderem Danke begrüßt wurde, daß der Generaldirektor der König-

lichen Bibliothek, Exzellenz von Harnad, dem Börsenverein in dem Neubau der königlichen Bibliothek große Räume überließ. Die Organisation und Führung der Arbeit übernahm der unterzeichnete Erste Vorsteher, dem ein Kreis ehrenamtlich arbeitender Hilfskräfte zur Seite stand. An erster Stelle leitete Herr Buchhändler Hans Steinle aus München die Arbeiten, der Kriegsflüchtling Herr Buchhändler Erich Frenzel aus Thf., Herr Verlagsbuchhändler Ernst Frensdorff, Herr Buchhändler Schoeß, Herr Redakteur Carl Hoffmann, Herr Bruno Breslauer, eine Anzahl jüngerer Kollegen aus Berliner Firmen, Studenten der Berliner Universität, eine Reihe Damen und ebenfalls von Berliner Verlagsfirmen zur Verfügung gestellte Packer waren länger als 6 Monate in Tätigkeit. Auch hier sei allen Helfern und Helferinnen und allen beteiligten Firmen nochmals herzlichster Dank zum Ausdruck gebracht.

Die unbeschnitten eingegangenen Bücher wurden mit zwei von der Firma August Fromm in Leipzig dankenswerter Weise geliehenen Beschnidemaschinen beschnitten, jedes Buch aber auf dem Titelblatt mit dem Stempel versehen: „Aus der Kriegssammlung des Deutschen Buchhandels. Unverkäuflich.“ Vier Buchbinderinnen waren acht Wochen ausschließlich mit Abstempeln beschäftigt. Von den eingefandten Büchern brauchte nur eine verschwindend geringe Anzahl, die nicht geeignet waren, durch den Börsenverein der Deutschen Buchhändler dem bestimmten Zwecke zugeführt zu werden, den Absendern zurückgegeben zu werden. Zunächst wurden zwei Gruppen aufgestellt, solche von Werken meist geringeren Umfangs, die für die Versendung ins Feld geeignet erschienen, und solche, die für die Lazarette bestimmt waren. Die letztere Gruppe erhielt Unterabteilungen: Unterhaltungsliteratur, Religion und Erbauung, Geschichte, Reisebeschreibungen, Kriegskunde, Sprachführer u. a.

Die Verteilung erfolgte

- a) direkt an die Lazarette,
- b) an die Provinzialverbreitungs- und andere Zentralstellen,
- c) direkt an die Front.

Die Verteilung an die Lazarette geschah nach einem mit dem kgl. Preussischen Kriegsministerium besprochenen Plan und nach der vom Kriegsministerium aufgestellten Liste. Die sich meldenden Lazarette erhielten zusammengestellte Büchereien, durchschnittlich für jedes Bett ein Buch. Es wurden direkt an 57 Lazarette 56 423 Bände versandt und jeder Lazarettverwaltung besondere Kenntnis von der mit dem Kriegsministerium getroffenen Abmachung gegeben, nach der auf eine Rückgabe der Bücher verzichtet wird, daß aber nach Auflösung der Lazarette diejenigen Bücher, die noch vorhanden sind und die wegen Ansteckungsgefahr nicht vernichtet werden müssen, den Garnisonlazaretten überwiesen oder als Verstärkung der Mannschaftsbibliotheken der nächsten Garnison dienen sollen.

Die Abgabe an die Provinzialverteilungsstellen erfolgte dort, wo Teilnahme der buchhändlerischen Kreis- und Ortsvereine gewährleistet wurde, und es erhielten:

Hamburgischer Ausschuss für Kriegsbüchereien, vertreten durch Kreis Norden und Hamburg-Altonaer B. V.	15 000 Bände
Hannoverscher Ausschuss zur Verteilung von Lesestoff im Felde in Hannover, vertreten durch den Buchhändlerverein Hannover-Braunschweig und den Ortsverein der Buchhändler in Hannover	3 000 Bände
Pommerscher Provinzialverband zur Verteilung von Lesestoff im Felde und in den Lazaretten in Stettin, vertreten durch Herrn Joh. Burmeister	9 000 Bände
Posener Provinzial-Ausschuss für Kriegsbüchereien in Posen, vertreten durch Herrn Sluzewski	45 000 Bände
Schriftzentrale für die Festung Posen	3 750 Bände
Ausschuss zur Verteilung von Lesestoff an Westpreussische Lazarette in Danzig, vertreten durch die Herren Boenig und John in Danzig und Kriedte, Graudenz	5 000 Bände
Gouvernement Graudenz, vertreten durch Herrn Arnold Kriedte, Graudenz	9 600 Bände
Sammelstelle der Freiwilligen Krankenpflege Königsberg i. Pr., vertreten durch den Kreisverein Ost- und Westpreuß. Bk. Herrn Otto Paetsch	13 700 Bände
Rheinischer Provinzial-Ausschuss für Lazarettlektüre Bonn, vertreten durch Herrn Heinrich Schöningh, Münster	25 000 Bände
Stadtbibliothek in Trier, vertreten durch Herrn Jacob Linz	4 000 Bände
Kriegsbücherei des Mobilmachungs-Ausschusses vom Roten Kreuz in Magdeburg, durch Vermittlung des Herrn Max Kreisemann	1 000 Bände
Westfälischer Provinzial-Ausschuss in Münster i. W., vertreten durch Herrn Heinrich Schöningh	20 000 Bände
Badischer Landes-Verein vom Roten Kreuz durch den Badisch-Pfälzischen Buchhändler-Verband	47 800 Bände
Verwaltung der Verwundeten-Bücherei München, vertreten durch den Bayerischen und Münchener Buchhändler-Verein	10 000 Bände
Zentralstelle Nordbayern für Feld- und Lazarettbüchereien, Nürnberg, vertreten durch Herrn Hennings	11 700 Bände
Zweibrücken, Frauen-Verein vom Roten Kreuz, vertreten durch Herrn Jacob Beth in Zwei- brücken	3 000 Bände
Kriegssammelstelle, Würzburg	5 000 Bände
Ausschuss für Liebesgaben in Braunschweig, durch Vermittlung von Herrn Rudolf Hargens	2 000 Bände
Elfaß-Lothringische Zentralstelle für Lazarettbibliotheken. Kaiserliche Universitäts- und Landesbibliothek, Straßburg i. El., durch den Elfaß-Lothringischen Buchhändler-Verein	80 000 Bände
Männerverein vom Roten Kreuz, Dledenhofen, durch Herrn C. Scharff in Dledenhofen	7 500 Bände
Direktion der Fürstlichen Landesbibliothek in Detmold	2 500 Bände
Ausschuss zur Beschaffung von Lesestoff für die sächsischen Krieger im Felde, Dresden	55 000 Bände
Württembergischer Landesverein vom Roten Kreuz, Bücherei-Abteilung, in Stuttgart, durch den Stuttgarter Buchhändler-Verein	41 000 Bände
Wichern-Vereinigung zur Förderung christlichen Volkslebens, Hamburg	13 300 Bände

übertrag 432 850 Bände

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Ausgabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

C. F. Amelangs Verlag in Leipzig.

Hammer, Julius: Leben u. Heimat in Gott. Eine Sammlg. Lieder z. Erbauung u. Beredlg. Hrsg. v. H. Gesichtet u. ergänzt v. D. Paul Rehlhorn. 16. Aufl. (VIII, 398 S.) 8°. '16. Lwbd. 4. —

Friedrich Bahn in Schwerin (Medlb.).

Goesch, Bernh., Past.: Gott geht durchs Land! Eine erste Reihe Kriegspredigten u. Bestunden. 2. Aufl. (112 S.) 8°. '16. 1. 20
 — Königspuren Christi im Kriege. Eine zweite Reihe Kriegspredigten u. Bestunden. (125 S.) 8°. '16. 1. 50

Varfortiments-Katalog-Verlag, G. m. b. H. in Leipzig.

° Osterbücher, Deutsche, 1916. (26 S. m. Abb.) gr. 8°. o. J. ['16]. p 10 Stück b n.n.n. — 70

Blazek & Bergmann in Frankfurt a. Main. (Auslieferung f. Firma Werner u. Winter in Frankfurt a. Main.)

° Universitätsreden, Frankfurter, 1916. IV. gr. 8°.
 Krnim, H. v., Prof. Dr.: Ein altgriech. Königsideal. Rede z. Kaisergeburtstagsfeier am 27. I. 1916. (16 S.) o. J. ['16]. (IV.) 1. —

Gebrüder Böhm in Rattowitz O.-S.

Sammlung berg- u. hüttenmänn. Abhandlg. 157. Heft. gr. 8°.
 Bock, Masch.-Insp.: Die Erzeugg. u. Verwendg. flüss. Luft. Vortrag, geh. im Oberschles. Bezirksverein deutscher Ingenieure. (16 S. m. Abb.) o. J. ['16]. (157. Heft.) 1. —

Mirko Brener in Zagreb (Agram).

Rešetar, Milan, Prof.: Elementar-Grammatik d. kroat. (serb.) Sprache. (XI, 208 S.) 8°. '16. Lwbd. 4. —
 Ausg. m. serbokroat. Text in cyrill. Schrift u. d. T.:
 — Elementar-Grammatik d. serb. (kroat.) Sprache. (XI, 208 S.) 8°. '16. Lwbd. 4. —

Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft in Straßburg.

Grünberg, Paul, Pfr. D.: Henri Dunant, d. Begründer d. Roten Kreuzes (1828—1910). (16 S.) H. 8°. '16. — 20
 — Kleiner Kriegspalster f. 1916. Kriegsandachten. (20 S.) H. 8°. '16. — 20

J. G. Calve, f. u. t. Hof- u. Universitäts-Buchhändler in Prag.

Mitteilungen d. statist. Landesamtes d. Kgr. Böhmen. Deutsche Ausg. 24. Bd. 2. Heft. Lex.-8°. In Komm.
 Arbeitsvermittlung, Öffentlich-rechtliche, u. Tätigkeit d. Naturalverpflegstationen im Kgr. Böhmen in d. J. 1911, 1912 u. 1913 (m. e. Übersicht ab. d. früheren Jahre). Zuges. nach d. durch d. kgl. böhm. Landesinspektorate f. d. Naturalverpflegstationen u. Arbeitsvermittlungsanstalten gesammelten Materiale. (28 u. 95 S.) '15. (2. Heft.) 3. —
 Das 1. Heft des 24. Bds. ist noch nicht erschienen.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Strag, Rud.: Seine engl. Frau. Roman. 36.—40. Aufl. (476 S.) 8°. '16. 4. 50; geb. 5. 50

Emil Cbering in Berlin.

Lehmann, Walter, (Dr.): Die Parabel v. d. klugen u. törichten Jungfrauen. Eine ikonograph. Studie m. e. Anh. üb. d. Darstellgn. d. anderen Parabeln Christi. (111 S.) gr. 8°. '16. 2. 50
 Freiburger philosoph. Diss. v. 1913.

Börseblatt f. den Deutschen Buchhandel. 83. Jahrgang.

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

Mayer-Weiden, Kurt: Flammender Osten. Kriegsbilder. (VII, 139 S.) 8°. '16. 2. —; geb. b 3. —
 Schmidbann, Wilh.: Krieg in Serbien. Mit e. deutschen Korps z. Jbar. (137 S.) 8°. '16. 3. —; geb. b 4. —

R. Friedländer & Sohn in Berlin.

Atomgewichte, Internationale. 1916. (1 Bl. auf Karton.) 8°. o. J. ['16]. p —. 20

Hermann Gejenius Verlag in Halle.

Gegenwartskunde f. d. Schule. Hrsg. v. Sem.-Lehr. Otto Ottjen. 1. Jg. 1916. 2. u. 3. Heft. 8°. Für d. Jg. v. 12 Heften b 4. —
 Ottjen, Otto, Sem.-Lehr.: Die Balkanhalbinsel. (32 S.) (3. Heft.) —. 50
 — Kriegsfürsorge. (Krieger-, Hinterbliebenen- u. Kriegerfrauenversorgung.) Nebst: Aufgaben üb. Kriegsfürsorge (Krieger-, Hinterbliebenen- u. Kriegerfrauenversorgung.). Eine Ergänzung zu jedem deutschen Rechenbuche. (35 u. 7 S.) (2. Heft.) —. 50
 Ottjen, Otto, Sem.-Lehr.: Aufgaben üb. Kriegsfürsorge (Krieger-, Hinterbliebenen- u. Kriegerfrauenversorgung.). Eine Ergänzung zu jedem deutschen Rechenbuche. (7 S.) 8°. '16. p b —. 06
 — Versorgungsansprüche unserer verwundeten Krieger u. d. Hinterbliebenen unserer Gefallenen. Anh.: Kriegerfrauenversorgung. In volkstüml. Weise dargest. (35 S.) H. 8°. p —. 30

»Globus« Wissenschaftliche Verlagsanstalt in Dresden.

Bibliothek f. Volks- u. Weltwirtschaft. Hrsg.: Prof. Dr. Franz v. Rammern. 9. u. 10. Heft. gr. 8°.
 Rammern, Franz v.: Deutschlands u. Oesterreich-Ungarns Holzpolitik vor, während u. nach d. Weltkriege. (87 S.) '16. (9. Heft.) 1. 50
 Svensson, Sigurd: Viehlose Landwirtschaft. (Ein Zukunftsausblick titl. u. wirtschaftl. Natur. Einzig erlaubte Übers. aus d. Schwed. v. E. Seegelfe.) (XII, 50 S.) '16. (10. Heft.) 1. 20

Griechens Reiseführer (Albert Goldschmidt) in Berlin.

Griechens Reise-Sprachführer. 11. Bd. 16°.
 Jafil Bey u. Elponis, Carola Mubfins, Dozentin: Deutsch-Türkisch m. besonderem Anh.: Militär. Bezeichnungen. u. Kommandos. (148 S.) '16. (11. Bd.) Kart. 1. 50

Hahn'sche Buchhandlung in Hannover.

Taube, Arnold, Past. Vic.: Von d. Weltkrieges Gaben u. Hoffnng. f. Frömmigkeit u. Kirche. Ein Vortrag z. vaterländ. Abend d. Evangel. Bundes in Hannover am 18. II. 1916. (15 S.) 8°. '16. —. 30

E. Heinrich Verlagsbuchhandlung in Dresden-R.

Normalkalender, Jgl. sächsischer, f. d. J. 1917 m. astronom., kirchl. u. bürgerl. Mitteilgn. bearb. v. Studientr. Prof. Dr. Gustav Hoffmann. Hrsg. vom Jgl. sächs. statist. Landesamte im Febr. 1916. (68 S.) gr. 8°. In Komm. 1. —
 Personal-Verzeichnis d. Jgl. sächs. Staats-Forstverwaltung, auf d. J. 1916. (63 S.) 8°. 1. —

Otto Hendel in Halle a. S.

Sermond, H., Schulr.: Grundzüge d. deutschen Bürgerkunde u. zwar d. Gesellschafts-, Staats- u. Gesetzeskunde, sowie d. Volkswirtschaftslehre. Für höhere, Mittel- u. Fortbildungsschulen, wie z. Belehrg. f. jedermann. (XII, 256 S.) H. 8°. o. J. ['16]. Lwbd. 1. 75

Alfred Kröner Verlag in Leipzig.

Tiefbau, Der städtische. Bd. 2 b. Lex.-8°.
 Lueger, Otto, weil. Prof., u. Rob. Weyrauch, Dr.-Ing. Prof.: Die Wasserversorgg. d. Städte. In 1. Aufl. v. L. 2. Aufl. v. W. 2. Bd.: Verbesserung d. Wasserbeschaffenheit. Heft. d. Wassers. Aufbewahrg. d. Wassers. Leitg. u. Vertellg. d. Wassers. Literaturverzeichnis. Mit 479 Abb. im Text. (XVI, 734 S.) '16. (Bd. 2 b.) 30. —; Hfrzbd. n. 34. —

Karl Albert Lang in München.

Seffe, Herm.: Brief ins Feld. Mit Zeichng. v. Wilh. Schulz u. Otto Ubbelohde. (14 S.) 16°. o. J. ['16]. p b —. 20

August Lag in Hildesheim.

Eichhorn, R.: Mitteleuropa. Eine Stellungnahme zu Raumanns Buch. 2. Aufl. (20 S.) gr. 8°. '16. —. 80

Joh. Leon sen. in Magensfurt.

- Kriegszeitung, Karnisch-julische.** Nachrichten f. unsere Truppen im Felde. Hrsg. vom höchsten Kommando in Kärnten. Feldpost 606. Red. v. Oberleutn. Paschka. Illustrierte Neujaarsausg. (Nr. 58—61. 1916.) (16 S. u. 16 S. Abb. m. 2 Beil.) 31×23,5 cm. o. J. [16]. n.n. 1. —
— Dasselbe. Illustrierte Weihnachtsausg. (Nr. 52—56. 1915.) (20 S. u. 16 S. Abb. m. 2 Beil.) Lex.-8°. o. J. [16]. n.n. 1. —

G. B. Leopold's Universitätsbuchhandlung in Rostock.

- Otto, Karl:** Von d. Kämpfen d. Neunziger. Kriegserlebnisse. Illustriert v. Otto Schöck. (82 S. m. Abb. u. 2 Taf.) 8°. '16. 1. 60; geb. n. 2. —

Mäßigkeits-Verlag des Deutschen Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke in Berlin.

- Euden, Rud., u. Max v. Gruber, Geh. Räte Proff. Drs.:** Ethische u. hygien. Aufgaben d. Gegenwart. Vorträge, geh. am 8. I. 1916 in d. neuen Aula d. Berliner Universität. (47 S.) gr. 8°. '16. — 50

Max Wende in Erlangen.

- Sitzungsberichte d. physikalisch-medizin. Sozietät in Erlangen.** Red. v. Oskar Schulz. 46. Bd. 1914. Mit 32 Fig. u. 1 Kartenskizze im Text u. 1 Taf. (XXV, 271 S.) gr. 8°. '15. In Komm. n.n. 5. 50

E. Rode's Verlag in Berlin.

- Heinrich, Th., Dr.:** Allgemeiner Briefsteller od. prakt. Anleitung, wie man Briefe f. alle Fälle d. tägl. Lebens, Geschäftsaussage usw. richtig u. nach d. Regeln d. guten Stils schreiben soll. Nebst e. Abriss d. deutschen Sprachlehre sowie vielen Formulare u. Anzeigen, Quittgn., Wechseln, Eingaben, Klagen, Kontrakten, Vollmachten usw. u. e. Fremdwörterbuch. 57. verm. u. verb. Aufl. (XII, 355 S.) gr. 8°. o. J. [16]. 1. 80

Paul Müller in München.

- Bezzel, Oberkonfist.-Präsid. D. Dr.:** Bismarck u. d. deutsche Gemüt. 3. unveränd. Aufl., 6.—15. Tauf. (26 S.) H. 8°. o. J. [16]. p — 25

- Wertbüchlein f. d. Protestanten d. Dekanats München I u. II.** Hrsg. vom Ortsverband d. Evangel. Vereine in München. 1. Jg. 1916. (235 S.) 16°. Kart. n.n. — 50

Rascher & Cie., Meyer & Zeller's Nachf. in Zürich.

- Matthias, Eugen, Prof. Dr.:** Der Einfluss d. Leibesübgn. auf d. Körperwachstum. (93 S. m. Fig. u. 3 Taf.) Lex.-8°. '16. 3. —
Schriften f. Schweizer Art u. Kunst. 38. 8°.
Stockler, O., Sekr.: Erfahrungen in d. Berufsberatung. Vortrag, geh. am 1. XII. 1915 in d. Neuen helvet. Gesellschaft Zürich (Untergruppe Berufswahl). (31 S.) '16. (38.) — 60

Julius Springer in Berlin.

- Freytag, Fr., Baur, Prof.:** Hilfsbuch f. d. Maschinenbau. Für Maschinen-techniker sowie f. d. Unterricht an techn. Lehranstalten. 5., erweit. u. verb. Aufl. Mit 1218 in d. Text gedr. Fig., 1 farb. Taf., 9 Konstruktionsstaf. u. e. Beil. f. Österreich. (XVI, 1162 S.) 8°. '16. Lwbd. 10. —; Ldrbd. 12. —
Gaisberg, S. Frhr. v.: Herstellen u. Instandhalten elektr. Licht- u. Kraftanlagen. Ein Leitfad. auch f. Nicht-Techniker, unt. Mitw. v. Gottlob Lux u. Dr. C. Michalke verl. u. hrsg. 7., umgearb. u. erweit. Aufl. Mit 55 Abb. im Text. (X, 132 S.) 8°. '16. Lwbd. 2. 60
Kangstein, L., Dir. Prof. Dr.: Säuglingsfürsorge, d. Grundlage f. Deutschlands Zukunft. Dringl. Aufgaben d. Säuglingsfürsorge. (22 S.) 8°. '16. — 60
Plenge, Joh., Prof. Dr.: 1789 u. 1914. Die symbol. Jahre in d. Geschichte d. polit. Geistes. (V, 175 S.) 8°. '16. 3. 60

J. F. Steinkopf Berl. in Stuttgart.

- Jugend- u. Volksbibliothek, Deutsche.** 201. Bd. H. 8°.
Bidlingmaier, Frdr.: Zu d. Wundern d. Südpols. Ergebnisse auf d. Deutschen Südpolar-Expedition 1901—1903. 2. Aufl. (157 S. m. 23 Abb.) '16. (201. Bd.) Lwbd. b 1. 20
Steinkopf's Bucherei. (Gehalt- u. gemütvoll. Geschichten bewährter alter u. neuer Erzähler.) 15. Arn. H. 8°. p je — 20
— **Frommel, Emil:** Allerlei aus d. Familiengeschichte (46 S.) '16. (Nr. 6.)
— Eine Subenreise im alten Stil. (48 S.) '16. (Nr. 1.)
— Von weisen Elefanten u. andere Geschichten. (47 S.) '16. (Nr. 12.)
— Aus d. Jugendzeit. (48 S.) '16. (Nr. 3.)
— Was mein Onkel (, mein Großvater u. mein Großonkel in. Franzosen u.) in Frankreich erlebte (erlebt haben). (39 S.) '16. (Nr. 7.)
— Von Onkeln u. Tanten. (40 S.) '16. (Nr. 11.)
— **Schubel, J. P.:** Das Mittagessen im Hof u. andere Geschichten (aus d. Schatzkästlein ausgewählter Erzählgn.) (48 S. m. 6 Abb.) '16. (Nr. 4.)
— Einträgl. Rätselhandel u. andere Geschichten (aus d. Schatzkästlein ausgewählter Erzählgn.) (48 S. m. 6 Abb.) '16. (Nr. 15.)
— Der Wettermacher u. andere Geschichten (aus d. Schatzkästlein ausgewählter Erzählgn.) (48 S. m. 5 Abb.) '16. (Nr. 10.)

J. F. Steinkopf Berl. in Stuttgart ferner:

- Steinkopf's Bucherei usw.**
Schlatter, Dora: Unser täglich Brot gib uns heute (u. andere Geschichten). (47 S.) '16. (Nr. 9.)
Titelius, M.: Der Markt zu Ravensburg. (46 S.) '16. (Nr. 13.)
Turovius, Bernh.: Nur fort! (39 S. m. 1 Abb.) '16. (Nr. 5.)
Weitbrecht, G.: Das erste Gebot u. andere. (46 S.) '16. (Nr. 2.)
— König u. Kandidat. (48 S.) '16. (Nr. 8.)
— Die Illertaler. (48 S.) '16. (Nr. 14.)

Franz Sahlen in Berlin.

- Norden, Fritz, Adv. Dr.:** Handbuch d. Rechtsverfolg. in Belgien. (XX, 490 S.) gr. 8°. '16. 12. —; geb. n. 14. —

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt in Berlin.

- Schlegelmilch, Frdr.:** Wo steht d. Feind? Ein offenes Wort. (40 S.) H. 8°. o. J. [16]. — 20

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln.

- Frajinetti-Schlegel:** Marienlob. Erwäggn. üb. d. Mutter Gottes u. ihre Tugenden. (Verf.: Pfr. Jof. Frajinetti. Überf.: Pat. Leo Schlegel, O. Cist. 1. u. 2. Aufl. (218 S.) 8°. o. J. [16]. 2. 50; Lwbd. 3. 70
Koch, Gregor, Pat. Dr., (O. S. B.): Das menschl. Leben od. Die natürl. Grundzüge d. Sittlichkeit. (2. u. 3. Aufl.) (577 S.) 8°. o. J. [16]. 6. 40; Lwbd. 7. 20
Weiß, Franz, (Stadtpr.): Tiefer u. treuer. Schriften z. religiösen Erinnerung. u. Erneuerg. 4.—6. Bd. Mit Buchschmuck v. Kunstmal. Wilh. Sommer. H. 8°. Je — 75; Lwbd. je 1. 20
4. Berdemütigung u. Versöhnung. in d. Beicht. 2. u. 3. Aufl. (109 S.) '16.
5. Belebung u. Befestigung. in d. Kommunion. 2. u. 3. Aufl. (87 S.) '16.
6. Jesu Leiden u. unser Leiden. 2. u. 3. Aufl. (112 S.) '16.

Martin Warned in Berlin.

- Walzahn, E. v.:** Wenn ich d. Sonne grüße . . . Roman aus d. Gegenwart. 9.—11. Tauf. (367 S.) 8°. '16. 4. —; Lwbd. 5. —

A. J. Wyß in Bern.

- Matériaux pour la flore cryptogamique suisse.** Publiés sur l'initiative de la société botanique suisse par une commission de la société helvétique des sciences naturelles aux frais de la confédération. Vol. 5. fasc. 2. gr. 8°.
Rays, Tscharna: Le Coelastrum proboscideum Bohl. Étude de planctologie expérimentale suivie d'une révision des Coelastrum de la Suisse. Avec 20 planches et 2 fig. (VI, 66 S.) '15. (Vol. 5. fasc. 2.) 4. 80

Gustav Zechel, Oberforstrat i. P., in Zagreb (Agram), Palmotićeva 32 a II

- Zechel, Gustav, Oberforstr. i. P.:** Anleitung z. schnellen Erlerng. d. verbesserten Schnellschrift »System Zechel«. (5 S.) gr. 8°. '15. † — 40

Zentralstelle f. Frankfurter Familien-Forschung (genealogische Vereinigung) in Frankfurt a. M., Corneliusstr. 22.

- Veröffentlichung Nr. 3 u. 4 d. Zentralstelle f. Frankfurter Familienforschung. (genealog. Vereinig.).** Lex.-8°.
Majer-Leonhard, Alfess: Ehret unsre Helden! Stammbäume u. Ahnentafeln gefallener Altfrankfurter. Im Auftrage d. Zentralstelle f. Frankfurter Familienforschung. (III Bl., 14 Stammtaf., 1 Bl. u. 2 S. Text.) '15. (Nr. 3.) n.n. 5. —
— Dasselbe. 2. Folge. (III Bl., 19 Stammtaf. u. 2 S. Text.) '16. (Nr. 4.) 4. 50

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Deutscher Kommunal-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Friedenau.**

- Wasser u. Gas.** Vereinigt m. d. Deutschen Gas- u. Wasserfach-Beramtzeitg. Halbmonatsschrift f. d. Gesamtinteressen d. Wasser- u. Gaswerke sowie d. Installationsgewerbes. Hrsg.: Prof. Dr. Thiessing u. Gen.-Sekr. Erwin Stein. 6. Jg. 1915/16. Nr. 13. (8 S.) 31,5×24,5 cm. Viertelj. 4. —; Einzel-Nr. 1. —

H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.

- Beiträge z. klin. Chirurgie.** Mitteilgn. aus d. chirurg. Kliniken u. Polikliniken Amsterdam . . . u. d. chirurg. Abteilgn. d. städt. Krankenhauses Barmen . . . Hrsg. v. J. Amberger . . . Unter Mitw. v. Proff. Drs. Garré u. Küttner red. v. P. v. Bruns. 98. Bd. (3. kriegschirurg. Bd.) 5. Heft. (Schluss d. Bds.) (14. kriegschirurg. Heft.) Mit 79 Abb. u. 7 Tab. im Text. (VI u. S. 561—762.) Lex.-8°. '16. 9. —; Subskr.-Pr. b 8. —
Erscheinen auch u. d. T.: Kriegschirurgische Hefte.

John Henry Schwerin, G. m. b. H. Verlagsbuchh. in Berlin.
Modenwelt, Große. Gesamtleitg. u. Red.: Ernst Calé. 25. Jg. 1916.
 Nr. 7. (16 S. m. Abb., 1 Schnittbog. u. 1 farb. Modebild.) 42×
 31,5 cm. Viertelj. b 1. —

F. Stankiewicz Buchdruckerei G. m. b. H. in Berlin.
Warenzeichenblatt. Hrsg. vom kais. Patentamt. Mit Beil.: Blatt f.
 Patent-, Muster- u. Zeichenwesen. 23. Jg. 1916. 12 Hefte. (1. Heft.
 106 S. m. Abb.) Lex.-8°. b n.n. 25. —; Einzelheft 3. —

»Wiener Chic« in Wien.
Damenschneider, Der. Jg. 1916. 12 Nrn. 42,5×32,5 cm.
 Ausg. I. (Je 12 farb. u. 8 schwarze Taf., 1 Schnitt u. 8 S.
 illustr. Text.) 55. —; halbj. 30. —; viertelj. 15. 50; Einzel-
 Nr. 6. —; Ausg. II. (Je 8 farb. u. 4 schwarze Taf., 1 Schnitt
 u. 8 S. illustr. Text.) 35. —; halbj. 20. —; viertelj. 10. 50;
 Einzel-Nr. 3. 50

Abonnements können m. jeder Nr. beginnen.
Mode, Die, in Wien. Jg. 1916. 12 Nrn. (Je 8 farb. Taf., 1 Schnitt-
 bog. u. 12 S. illustr. Text.) 42,5×32,5 cm. 22. —;
 halbj. 12. —; viertelj. 6. 50; Einzel-Nr. 2. 25

Modelle, Praktische. Nr. 55. (27 S. farb. Abb. m. 1 Bl. Text.) 37×
 26,5 cm. o. J. [16]. 5. —

Abonnements können m. jeder Nr. beginnen.
Moden, Praktische. Jg. 1916. 12 Nrn. 42,5×32,5 cm.
 Ausg. I. (Je 4 farb. Taf. m. schwarzer Taf. auf d. Rückss.,
 1 Schnitt, 1 Schnittbog. u. 8 S. illustr. Text.) 14. —; halbj. 7. 25;
 viertelj. 4. 15; Einzel-Nr. 1. 35; Ausg. II (wie Ausg. I, nur ohne
 Schnitt) 12. —; halbj. 6. 25; viertelj. 3. 65; Einzel-Nr. 1. 20

Abonnements können m. jeder Nr. beginnen.

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg. 2048
 *Kriegsquartettspiel zur Freude unserer Feldgrauen und des deut-
 schen Hauses. 1 M.

Julius Velß in Langensalza. U 1
 *Kriegsbücher, Deutsche, für die Jugend. Hrsg. von der »Freien
 Lehrervereinigung für Kunstpflege e. V. in Berlin«. Je 30 S.
 3. Bändchen. Galle: Vom Kriege auf den Meeren. Von der
 Beschickung Sibaus bis zur glücl. Heimkehr der »Röve«.
 4. Bändchen. Braun: Vom Kriege in den Lüften.

Blazel & Bergmann in Frankfurt a. M. 2036
 Universitätsreden, Frankfurter, 1916. IV. von Arnim: Ein alt-
 griechisches Königsideal. Rede. 1 M.

Otto Borggold in Leipzig. 2050
 Lind: Der Wille zum Sieg. Schauspiel in 3 Aufzügen. 2 M 50 S.

Boyjen & Maasch in Hamburg. 2049
 *Kuppel: Das Allgemeine Krankenhaus Hamburg-Barmbeck mit
 Barackenkrankenhaus. Ppbd. 15 M.

C. Boyjen Verlag in Hamburg. 2049
 *Vorträge, gehalten im Hamburger Volksheim. Je 20 S.
 Nr. 22. Mohrbach: Deutschlands Lage in der Welt.
 Nr. 23. Marr: Vom Grund und Wert der Monarchie.
 *Hamburger Volksschriften zum deutschen Krieg. Bd. II. 2 M;
 geb. 2 M 75 S.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 2051
 *Redlich: Das europäische Problem. 60 S.

Egon Fleischel & Co. in Berlin. 2041
 *von Münchhausen: Juda. Alttestamentarische Balladen. 4.—6.
 Tauf. Geb. 8 M.
 *— Das Herz im Harnisch. Neue Balladen und Lieder. 8. Tauf.
 3 M 50 S; geb. 5 M.
 *— Balladen und Lieder. 22. Tauf. 3 M 50 S; geb. 5 M.
 *— do. Auswahl fürs Feld 21.—30. Tauf. 50 S; geb. 1 M.

Frauch'sche Verlagshandlung in Stuttgart. 2035
 *Floeride: Gegen die Moskowiter. I. Halbband. Die Masuren-
 schlacht. 1 M.
 *Zendrich: Bis vor Paris 1 M.

J. Guttentag G. m. b. H. in Berlin. 2046
 *Ostermeyer: Gerechterer Kostenwert für Testamentvollstreck-
 erzeugnisse und die vorangegangene Versicherung. Etwa 75 S.

Soursch & Bechstedt in Köln a. Rh. 2035
 Hölschers Reiseführer. Je 2 M.
 Dresemann: Belgien.
 Kirchner: Holland.

W. Kohlhammer in Stuttgart. 2030
 Groß: Feste Herzen. 1 M 50 S.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 2046
 *Dryander: Evangelische Reden in schwerer Zeit. 7. Heft. 30 S.

Georg Müller Verlag in München. 2038
 *Blei: Menschliche Betrachtungen zur Politik. 4 M; geb. 5 M.

Karl Ehlinger in Mergentheim. 2038 u. U 4
 Friedrich: Frohbotschaft des göttlichen Herzens Jesu an den Krie-
 ger. 20 S.
 — Nieder mit dem Feinde! 25 S.
 — Das Blut des Lammes, das große Rettungsmittel unserer
 Zeit. 20 S.
 Imle: Gott zum Gruß, deutscher Soldat. 10 S.
 — Deutschland auf dem Kreuzwege zum Herrn. 15 S.
 Kaiser Wilhelm II., haltet an im Gebet. Seepredigt. 10 S.
 Reher: Zum Siege hin. Unsere Krieger Gottes Gnadentinder.
 15 S.
 Sailer: Gotteskraft in Leidensnacht. 1 M 60 S.
 Vögele: Eine Trost- und Osterbotschaft. 20 S.
 *— Eine Trost- und Osterbotschaft an alle, an die Daheim-
 gebliebenen, wie an unsere lieben Feldgrauen. 20 S.

Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin. 2036
 Rundschau, Deutsche. Herausgegeben von Bruno Hafe. April
 1916. 2 M 50 S.

Repertorien-Verlag in Leipzig. 2050
 *Fischl: Ueber das Wesen und die Behandlung der Zystitis und
 Zystopyelitis im Kindesalter. 1 M.
 *Köhler: Ergebnisse der Tuberkuloseforschung in den Kriegs-
 jahren. Heft 1. Je 6 Hefte. 4 M 80 S.
 *Schallmayer: Brauchen wir eine Rassenhygiene? 1 M 20 S.

Gustav Eugen Schmid in Freudenstadt (Witbg.) 2028
 Visionen, Wunder und geistige Unterredungen eines Zeitgenossen.
 50 S.

Ferdinand Schöningh in Paderborn. 2033
 Tiede: Die Kriegsbeschädigtenfürsorge. 40 S.

Walter Schmidtung in München. 2040
 *Bonsels: Die Heimat des Todes. Empfindsame Kriegsberichte.
 2 M; geb. 3 M.

Schujter & Loeffler in Berlin. 2039
 *Angel: Liebchen. Roman. 2. Aufl. 4 M; geb. 5 M.

Carl August Seufried & Comp. (Carl Schnell) in München. 2029
 Weber: Ein Soldat seinen Kameraden. 25 S.

Simplizissimus-Verlag G. m. b. H. in München. 2042. 43
 *Simplificissimus, Der. XXI. Jahrgang. Nr. 1. 30 S; viertel-
 jährlich 3 M 60 S; Liebhaber-Ausgabe. Halbjahr 15 M.
 *Kriegsnummern des Simplificissimus. Bd. 3. Oktober 1915 bis
 März 1916. 10 M.

J. Tempky in Wien — G. Freitag G. m. b. H. in Leipzig. 2034
 Paucker: Die Roesnerkinder. Ein Stück Kunst- und Kulturgeschichte
 aus der Alt-Wiener Zeit. An der Hand von Briefen, Tage-
 buchnotizen und sonstigen Aufzeichnungen zusammengestellt und
 erläutert. 7 M 50 S; geb. 10 M.

Alfred Töpelmann in Gießen. 2044. 45
 *Bergmann: Wie der Feldgrau spricht. Scherz und Ernst in
 der neusten Soldatensprache. 80 S.

Verlag der Christlichen Welt in Marburg i. H. 2046
 *Jaeger: Zwei Schicksalsfragen. 1 M.

Verlag der Ev. Gesellschaft in Stuttgart. U 2
 *Riethammer: Bei Gads und andere Geschichten für kleine Leute.
 1 M.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin. 2037
 *Chmig: Das deutsche Haus. Sechs Bücher über Entwicklung,
 Bedingungen, Anlage, Aufbau, Einrichtung und Innenraum.
 Bd. I. Die Entwicklung des geschichtlichen deutschen Hauses.
 2. Buch: Vom Bauernhaus. Vom städtischen Wohnbau. 12 M;
 geb. 15 M.

B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

P. P.
Ich übernahm heute die Kom-
mission der Firma
Robert Hierneis
Berlin NW., Karlstraße 30.
Leipzig, den 25. März 1916.
F. Boldmar.

Sammlung Köfel.

Preiserhöhung.

Die fortwährenden Preiserhö-
hungen sämtlicher Rohmaterialien
zwingen uns, für unsere **Sam-
mlung Köfel** vom 1. April 1916 an
eine Preiserhöhung von **M. 1.—**
auf **M. 1.20** pro Bändchen ein-
treten zu lassen.

Die Bezugsbedingungen für die
Sammlung Köfel sind von diesem
Termine an folgende:

**M. 1.20 ord., à cond. 90 Pf.,
bar 84 Pf.**

**11 Expre., auch gemischt,
M. 8.40 bar.**

Die noch in Kommission aus-
gelieferten oder zur diesjährigen
Ostermesse disponierten Exemplare
können noch zum alten Preise ver-
kauft werden, doch sind wir bereit,
diese Bändchen in Umtausch gegen
Bändchen mit Aufdruck des neuen
Preises auf dem Umschlag zurück-
zunehmen oder auf Wunsch Auf-
klebezettel mit dem neuen Preise
zum Überkleben zu liefern.

Kempten, Ende März 1916.

Sof Köfel'sche Buchhandlung,
Kempten und München.

Verkaufsanträge.

Selbständigkeit in rein wissen-
schaftlichem

Spezialgeschäft,

für Berlin, Leipzig, München,
Breslau, Wien besonders geeignet,
wird nach dem Kriege einem
**intelligenten, fleißigen und ka-
pitaalkräftigen jüngeren** Berufs-
genossen geboten. Die Sache ist
konkurrenzlos. Vorheriges Ein-
arbeiten wäre im eigensten Inter-
esse erwünscht. Event. Beteiligung
nicht ausgeschlossen, oder Verkäufer
steht auf Wunsch noch längere Zeit
ratend und tatend dem Käufer zur
Seite. Zur Übernahme außer größ-
tem Betriebskapital etwa 15000 \mathcal{M}
erforderlich. Herren, die sich ge-
nügung ausweisen können und
strenge Verschwiegenheit zusichern,
wollen ihre Angebote unter L. G. 918
an Rudolf Mosse, Leipzig,
senden

Diesjüngsten Seiten des Börsen-
blatts, die die Verkaufsanträge
und die Teilhabergesuche enthalten
können gegen vorherige Bezahlung
von 2 \mathcal{M} für je 4 Wochen von der
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu
Leipzig portofrei direkt als Druck-
sache bezogen werden.

Fertige Bücher.

Feldbuchhandlungen
empfehle meine
Soldatensprachführer
mit vollständ. Aussprache
Französisch, Englisch, Russisch,
Italienisch
Soldatenliederbuch
Verkaufspreis je 10 Pf. mit
40—60% Rabatt
Witth. Langguth, Eßlingen a. N.

**Mit 50% Rabatt
und mehr!!**

Den größten

Ankauf und Absatz

für Sendungen ins Feld und
zur Reichsbuchwoche findet

Humor ins Feld.

2 Erzählgn. 150 Seiten.
75 \mathcal{J} ord.

Fr. Reuter, Abenteuer d.
Inspektor Bräsig. 25 \mathcal{J}
ord. — Gerstäcker, Fr.,
Das Luftbad. 25 \mathcal{J} ord.

— Camill, Eine Erho-
lungserreise. 50 \mathcal{J} ord. —
Karl May, Abdahn Es-
fendi. 50 \mathcal{J} ord. —
Schwöbe-Humor f. unj.
Feldgrauen. 50 \mathcal{J} ord.

— Vidocqs' Abenteuer.
50 \mathcal{J} ord. — Casanovas
Flucht a. d. Bleik. Ve-
nedigs. 50 \mathcal{J} ord.

Näheres siehe roten Ver-
langzetteln.

P. Mähler Verlag,
Stuttgart.

In meinem Selbstverlag ist er-
schienen und nach Aufhebung der
Beschlagnahme jetzt lieferbar:

**„Visionen, Wunder und
geistige Unterredungen
eines Zeitgenossen.“**

\mathcal{M} —.50 ord., \mathcal{M} —.35 netto,
 \mathcal{M} —.30 bar und 7,6.

Die Auslieferung erfolgt durch
Franz Wagner, Leipzig.
Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Freudenstadt (Wittbg.),
März 1916.

Gustav Eugen Schmid.

Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen

Zu Bismarcks Geburtstag

1. April.

Bismarcks Glaube

von

Otto Baumgarten

8°. 1915. M. 2.80, gebunden M. 4.—.

Die Deutsche Literaturzeitung (1915, Nr. 32) schreibt:

„... So hat uns Baumgarten das Buch geschenkt, zu dem man greifen muß, wenn man dem innersten Wesen der Heldenpersönlichkeit Bismarcks näherkommen will.“

„... Eine detaillierte Inhaltsangabe würde doch von den Feinheiten der den Stoff durchdenkenden Darstellung kein Bild zu geben vermögen. Hier gilt: Nimm selbst und lies...“

Bestellzettel liegt bei

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)
Tübingen.

Verlag der Akt.-Ges.



„Badenia“, Karlsruhe

Zum Hindenburg-Jubiläum (7. April 1916)

bitten wir auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Unser Hindenburg!

50 Jahre im Dienste des Vaterlandes!

**Ein Jubiläumsblatt dem Helden der Ostmark gewidmet
für Schule und Haus.**

Gr. 8°. 24 Seiten. 4 Abbildgn. m. eigenhändiger Unter-
schrift Hindenburgs. Preis 15 Pf. ord.

Bezugsbedingungen:

12 Pf. no., 10 Pf. bar und auf 10—1 Freiegemplar.
110 Exemplare M. 8.50 bar, 550 Exemplare M. 40.— bar,
1100 Exemplare M. 75.— bar

also bis 50 und 55% Rabatt.

Zur Massenverbreitung in Schulen und Gemeinden
sehr geeignet.

Bitte legen Sie dieses Schriftchen u. a. allen Schulleitern —
Volksschulen und höheren Schulen — zwecks Verbreitung in ihren
Schulen zur Ansicht vor. Sie werden damit sehr guten Erfolg
haben. Das Schriftchen ist aus Lehrerkreisen gerade für Schulen
als hervorragend geeignet bezeichnet worden. Daneben wollen Sie
die Verbreitung bei allen Soldaten, in allen Kasernen, Lazaretten
und zu Feldpostsendungen nicht vernachlässigen. Prospekt stehen
kostenlos zur Verfügung!

**Wir bitten wiederholt um tätige Verwendung für dieses
kleine, aber prächtige Hindenburg-Jubiläums-Schriftchen.**
Verlangzetteln anbei!

Direkte Bestellungen sehr zu empfehlen.

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Preussische Generalstabskarten.

Karten der kgl. preuss. Landesaufnahme, Berlin.

Bisher erschienen unter anderen:

185 **Garnisons-Umgeb.-Karten** 1:100 000, je nach Blattgrösse im Preise von 80 g bis 1.40 M .

Karte des Deutschen Reichs 1:100000 in 673 Sektionen in 3 verschiedenen Ausführungen:

a) Umdruck schwarz 60 g ; b) Umdruck farbig 1.— M ;
c) Kupfer- oder Buntdruck plano 2.— M .

Messtischblätter 1:25000 in 3700 Sektionen in a) schwarz und b) farbiger Ausführung zum Preise von a) 80 g , b) 1.40 M .

Topogr. Spezialkarte 1:200 000 in etwa 700 Sektionen zum Preise von je 1.40 M .

Kriegskarten (Zusammendrucke) 1:300 000, 17 verschiedene Blätter zum Preise von 2.60 M .

Karte d. westl. Russland 1:100 000, in 325 Sektionen, Umdruck farbig je 60 g .

Ferner Zusammendrucke davon bestehend aus 4, 6, u. 9 Sektionen zum Preise von a) 1.60 M , b) 1.80 M , c) 2.— M plano.

Verzeichnisse u. Übersichten gratis.

Die vorstehend angegebenen Ordinär-Preise verstehen sich für unaufgezogene Blätter; das Aufziehen wird im Verhältnis zur Grösse berechnet; Verkaufspreise sind feststehend und bindend.

Rabatt: 25% gegen bar, Auslieferung an den Buchhandel durch

L. Fernau in Leipzig.

② In unserem Verlag erschien soeben:

Ein Soldat seinen Kameraden

Von

Arthur Weber.

16^o. Broschiert. 64 Seiten Umfang

Preis: 25 g ord., 17 g bar und 11/10 Exemplare
100 Stück 20.— M ord., 14.— M bar
500 Stück 75.— M ord., 52.50 M bar

Nur bar und nicht weniger als 10 Stück

Wie schon der Titel „Ein Soldat seinen Kameraden“ sagt, ergreift hier ein Mitkämpfer das Wort, um in begeisterten, warm empfundenen Worten seine Gedanken über den Krieg, seine Eindrücke in der Heimat wiederzugeben. Nichts von Kriegsepisoden oder Schlachtschilderungen, auch nichts von Draufgängertum oder Hallopatriotismus, sondern in sachlichen und gewählten Worten schildert der Verfasser, wie würdig ganz Deutschland des großen Augenblickes seiner Schicksalswende ist. Seine Eindrücke gipfeln in den Worten „Wenn ein Volk Grund hat, den Kopf hoch zu halten, so sind wir es!“ Die kleine Schrift, die für einen jeden Soldaten warme Worte der Ermutigung und des Trostes hat, wird gewiß allen unseren tapferen Kämpfern hoch willkommen sein.

Carl Aug. Seyfried & Comp. (Carl Schnell), München II.

Beiblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

Gebrüder Paustian Verlagsbuchhändler in Hamburg

Am 1. April d. J. beginnt ein neues Quartal unserer fremdsprachlichen Fortbildungs- und Unterhaltungs-Zeitschriften:

Little Puck und Le Petit Parisien

Jedes Heft enthält: Witze mit köstlichen Bildern, Novellen, Briefe, Plaudereien über Grammatik, Gesprächsübungen für Feldgrau usw., **alles mit Vokabeln und Anmerkungen für die Übersetzung, so dass das lästige Nachschlagen im Wörterbuch fortfällt.**

Daher zur **Versendung ins Feld** besonders geeignet.

Wir bitten um umgehende Aufgabe der Fortsetzung für das nächste Vierteljahr, damit die Einlösung der Nachnahmen glatt vonstatten geht.

Remittenden werden bis
15. Mai angenommen.

**Probehefte und Prospekte zur
Gewinnung neuer Abonnenten
kostenlos.**

W. Kohlhammer. / Verlagsbuchhandlung in Stuttgart, Leipzig, Berlin

Ein neuer Band

„Kriegsandachten“

Ⓢ

Erwin Gros

Feste Herzen

Steif broschiert M. 1.50 ord., M. 1.15 no.,
M. 1.— bar

≡ Auf 10 Exemplare = 1 Freiemplar ≡

Als passendes

„Oster- und Konfirmationsgeschenk“

besonders geeignet.

Pfarrer Erwin Gros, der weithin bekannte Volkschriftsteller und Verfasser der acht Bände „Auf der Dorfkanzel“, beschert uns hier einen Band Kriegsandachten „Feste Herzen“.

Von vielen, die in dieser Zeit Kriegsbetrachtungen geschrieben haben, muß man sagen, daß sie über dem Kriege stehen, ihre Betrachtungen haben etwas Unpersönliches, Erwin Gros aber steht mitten im Krieg. Hat er doch seit Anbeginn seine drei Söhne draußen; denen ist auch das Buch gewidmet. Angst, Sorgen und Schmerzen, die heute Millionen durchschüttern, sind ihm in der eignen Seele täglich neu; täglich neu hat er den Kampf wider diese Wehgewalten der Notzeit durchzufechten. Das gibt seiner Rede die herzandringende Gewalt und den unmittelbar persönlichen Klang, sodaß die Seelen derer, denen das gleiche Ringen verordnet ist, sofort mitschwingen.

Wir bitten um tätige Verwendung. Käufer für dieses Werk finden Sie bei den früheren Abnehmern der Bände „Dorfkanzel“, Geistlichen, Lehrern, Erziehern; auch zur Versendung an die Front, Lazarette usw. eignet sich der Band besonders.

Bestellzettel auf diesen neuen Band und die nebenstehend angezeigten Bände anbei!

Stuttgart, im März 1916

In früheren Bänden sind von Erwin Gros erschienen und bitten zur Lagerergänzung und Vorlage bei Oster- u. Konfirmationsgaben usw. zu verlangen:

Auf der Dorfkanzel

Ⓢ Religiöse Betrachtungen

Bd. I.	Vom lebendigen Brunnen.	4. Aufl.
Bd. II.	Sonnenaufgang.	3. Aufl.
Bd. III.	Auf der Dorfkanzel.	2. Aufl.
Bd. IV.	Von der heiligen Stille.	2. Aufl.
Bd. V.	Reis werden für die Ewigkeit.	2. Aufl.
Bd. VI.	Aber alles die Liebe.	2. Aufl.
Bd. VII.	Gott unsere Heimat.	
Bd. VIII.	Zur Höhe.	

Preis jedes Bandes:

geh. M. 1.50, M. 1.15 no., M. 1.— bar

geb. M. 2.30, M. 1.70 no., M. 1.55 bar

≡ Auf 7 Exemplare = 1 Freiemplar ≡

Frau Sehnsucht

Märchen für Sinnerstunden der Seele

Mit vier Einschaltbildern von Julius Metzke.

Eleg. brosch. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar
in Halbleder geb. M. 4.— ord., M. 2.80 no. bar

≡ Auf 10 Exemplare = 1 Freiemplar ≡

Unser Vater — Dein Führer

Predigten für unsere Söhne und Töchter

Mit Beiträgen von Cl. Schulz, G. Gerok, P. Säger,
J. Smend, R. Eger, R. Hesselbacher, B. Dörries.

Herausgegeben von

P. Chr. Elsenhans

Broschiert M. 1.50 ord., M. 1.15 no., M. 1.— bar
Eleg. geb. M. 1.80 ord., M. 1.35 no., M. 1.25 bar

W. Kohlhammer

❖ Verlagsbuchhandlung Fr. Zillesen ❖ Berlin C 19 ❖

☐ Soeben gelangt zur Ausgabe das zweite bis vierte Tausend von:

Der Kaiser rief uns in das Feld.

Aus Siegestagen in West
und Ost. Von Herbert Heitz

96 Seiten stark.

Geschmackvoll kartoniert.

Taschen-Format.

Je zahlreicher die Kriegsbücher erscheinen, um so notwendiger ist es, die Spreu von dem Weizen zu sondern. Das vorliegende Buch steht nach Inhalt und Ausstattung zweifellos über dem Durchschnitt. Es stammt aus der Feder eines Mannes, der als Reserveoffizier vierzehn Monate lang im Westen und Osten gekämpft hat. Man könnte die Schilderungen des Verfassers als

Stimmungsbilder aus dem großen Kriege

bezeichnen; aber das Buch enthält weit mehr als bloße Stimmungsmalerei. Ernste und heitere Dinge aus dem Kriegerleben sind in einer charakteristischen Besonderheit geschaut und in meisterhafter Sprache, lebensvollem Bilderreichtum und fesselnder Klarheit gezeichnet. Auch die weltbewegenden Ereignisse mitten in Kampf und Sieg, in Not und Tod und tobendem Schlachtenlärm erfahren in der Auffassung des Frontsoldaten eine Vertiefung, die warme persönliche Anteilnahme erweckt.

Wer die einzelnen Kapitel gelesen, wird sich des Eindrucks nicht erwehren können, daß hier nicht schlechtthin erzählt, sondern die Absicht vorliegt, ein tieferes und besseres Verstehen des gewaltigen Geschehens anzuregen. Das ist dem Verfasser, der bereits vor dem Kriege als Schriftsteller hervorgetreten ist, ohne Frage gelungen. Schon die Überschriften der einzelnen Abschnitte reizen zum Lesen:

Mobilmachung. - Ausmarsch. - Frisch vorwärts Mann für Mann. - Soldaten-
sang. - Wenn die Kugeln pfeifen. - Die Wacht am Rhein im Schützengraben. -
Ein Kaffeekonzert. - Sturmtag. - Mein Unterstand. - Skat. - Unser Fritz. -
Weihnacht. - Nach dem Osten. - In den Karpathen. - Über den Dnjeper. -
Galizien. - Der Kampf mit dem Wasser. - Schulter an Schulter. - Wenn man
schlafen will. - Bei Panjes. - Ein Tagebuchblatt. - Zwischen Krieg und Heimat.

Das erste und zweite Tausend dieses kleinen, flott geschriebenen Buches waren innerhalb weniger Wochen verkauft. Tages- und Provinzblätter brachten ausführliche Besprechungen und spaltenlange Auszüge aus dem Buch. Auch von Höchster Stelle gingen uns lobende Anerkennungen zu. Das hübsch ausgestattete und mit einem wirkungsvollen Umschlag versehene Buch eignet sich besonders auch zum Versand ins Feld. Auch Feldbuchhandlungen machen wir auf dieses Werk aufmerksam.

Bezugspreise:

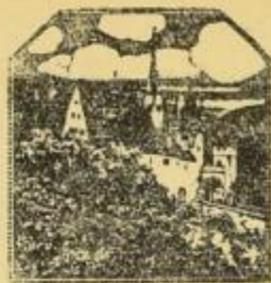
Ord. Mark 1.-, à cond. Mark -.75, bar Mark -.65

Wir bitten zu verlangen.

Berlin C 19

Verlagsbuchhandlung Fr. Zillesen

Z



Z

Für die Reichsbuchwoche!

Die sonnigen Bücher Paul Kellers

bilden nach uns vorliegenden Zuschriften eine bevorzugte Lektüre unserer Feldgrauen und werden als „Gabe“ sehr willkommen sein. — Denjenigen geehrten Herren Kollegen, die unsere **Paul Keller-Bücher** auf Lager nehmen, werden wir alle festen Aufträge, die ausdrücklich für die Reichsbuchwoche erteilt werden, mit

40 Prozent Rabatt

(eventuell auf Quartalskonto) liefern. — **Paul Keller** gehört zu den beliebtesten und meistgelesenen Autoren der Gegenwart; seine Bücher zu empfehlen ist ebenso dankbar wie gewinnbringend. Unser Angebot verdient darum wohl die besondere Beachtung des Sortiments, das damit nach den bisherigen großen und andauernden Bezügen selbst aus kleineren Städten glänzende Erfolge zu erzielen imstande ist.

Bestellzettel ist beigelegt.

Breslau.

Bergstadtverlag (Wilh. Gottl. Korn).

G. Freytags Kriegskarten

Jetzt aktuell!

- Nordostfrankreich und Belgien.** Neue, erweiterte Ausgabe 1916. 1:750.000. 80:100 cm. In 6 Farben M 1.—
- Ostsee-Provinzen: Kurland, Livland, Estland.** 1:1 Mill. 70:80 cm. In 7 Farben. M 1.—
- Westrussische Kriegsschauplätze.** 1:2 Mill. 70:100 cm. In 7 Farben. M 1.—
- Oest.-italien. Grenzgebiet.** 1:600.000. 55:80 cm. In 7 Farben. M 1.—

Neu! Bulgarien 1:1 Mill. 63:92 cm. M. 1.—
In 7 Farben. Umfang: Semlin — Bukarest — Konstantinopel — Brussa — Dardanellen — Saloniki — Nordküste Korfu — Valona — Skutarisee.

Zahlreiche Ortsnamen, übersichtliche Darstellung des Geländes, Angabe des von Bulgarien verwalteten Gebietes in Serbien sind besondere Vorzüge der schönen Karte.

Bezugs-Bedingungen: 10 Expl. mit **50%** 100 Exemplare mit **60%**
50 „ „ **55%**

Für jede unserer Kriegskarten **Auslieferung in Leipzig bei Herrn Robert Friese.**

Kartographische Anstalt G. FREYTAG & BERNDT, Ges. m. b. H., Wien.



A. Hartleben's Verlag in Wien.

Zur Begründung neuer Existenzen,

die sich in jetziger Zeit und nach dem Kriege vielfach nötig machen wird, eignen sich vorzüglich die gediegenen u. reichhaltigen Rezeptbücher uns. Verlages:

Chemisch-technisches Lexikon.

Eine Sammlung von mehr als 17 000 Vorschriften für alle Gewerbe u. technischen Künste.

Herausgegeben von d. Mitarbeitern der „Chemisch-techn. Bibliothek“.

Redigiert v. **Dr. Josef Bersch.**

Zweite, neu bearbeitete u. verbesserte Auflage.

Mit 88 Abbildungen.

Gross-Oktav.

In Halbleder geb. 12 M 50 ⚡.

Goldene Schatzkammer

von 1400 Vorschriften zur Begründung und Vermehrung des Wohlstandes und der Gewerbe. Nach den neuesten Erfahrungen für Fabrikanten u. Industrielle jeder Art.

Von **J. Beyse.**

Fünfte Aufl.

Geh. 1 M 80 ⚡. Geb. (nur fest) 3 M.

Chemisch-technische Spezialitäten und Geheimnisse

mit Angabe ihrer Zusammensetzung nach den bewährtesten Chemikern.

Von **C. F. Capaun-Karlowa.**

Fünfte Auflage von

Dr. pharm. Max von Waldheim.

Geh. 2 M 50 ⚡. Geb. (nur fest)

3 M 30 ⚡.

Haus-Spezialitäten.

Von **Ph. Ahr. A. Vomačka.**

Mit 10 Abbild. Zweite Aufl.

Geh. 3 M. Geb. (nur fest) 3 M 80 ⚡.

Wollen Sie diese vorzüglichen, reichhaltigen Rezeptbücher, nach denen fortwährend Nachfrage ist, gütigst in Ihre Verzeichnisse aufnehmen und mindestens teilweise auf Lager halten. — **Rabatt 25—30%; bar 33 1/4 — 40%.** Gem. 13 12 bar. Bei besonderer Verwendung Ausnahmehedingungen.

Verwendung Ausnahmehedingungen.

A. Hartleben's Verlag.

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

:: Bibliographische Abteilung. ::

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

Chemisch-technisches Rezept-Taschenbuch

Ein Hand- und Hilfsbuch für Gewerbetreibende und Industrielle jeder Art, für Heimarbeiter usw.

Zusammengestellt von

Dr. pharm. Max von Waldheim.

Oktav. Geb. 6 M.

Chemisches Auskunftsbuch

für Fabrikanten, Gewerbetreibende und Landwirte.

Von **Hugo Krause.**

Mit 7 Abb. Geh. 4 M. Geb.

(nur fest) 4 M 80 ⚡.

Medizinische Spezialitäten.

Eine Sammlung der meisten Spezialitäten u. Geheimmittel mit Angabe ihrer Zusammensetzung.

Von **C. F. Capaun-Karlowa.**

Vierte Auflage von

Dr. pharm. Max von Waldheim.

Geh. 5 M. Geb. (nur fest)

5 M 80 ⚡.

Handbuch der Spezialitäten-Industrie

für gewerbliche u. fabrikmässige Betriebe.

Von **Dr. Theodor Keller.**

Mit 8 Abb. Geh. 6 M. Geb.

(nur fest) 6 M 80 ⚡.

Preis-Minderung der Band-Ausgabe

des

Kriegs-Echo

Wochen-Chronik



Der Ladenpreis für die Kriegs-Echo-Bände wird ab

1. April 1916 auf 3 Mark

erhöht. Auch die vor dem 1. April bezogenen Exemplare müssen also fortan zum Preise von je 3 M. verkauft werden.

Rabatt 40 Prozent und 11/10

Verlag Allstein & Co / Berlin

Verlag von HANS FINK in Marienbad.

Gedicht von **H. v. R. Dein Platz** Musik von **Karl Tischer**

Preis für eine Singstimme mit Orgel- oder Pianofortebegl. **1 Mark 1 K 20 h**

Kommission mit 40%; bar 11/10 mit 50%.

Aufgerichtet und für seine Lebensaufgabe begeistert muss der werden, dem diese kraftvollen, von unerschütterlichem Gottvertrauen durchsetzten Verse, von Musikdirektor Tischer äusserst stimmungsvoll komponiert, zu Gehör kommen.

Verlag von HANS FINK in Marienbad.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Verlag von Ferdinand Schöningh in Paderborn.



Soeben erscheint:

Die Kriegsbeschädigtenfürsorge.

von Professor **Dr. W. Viese.**

48 Seiten geh. 40 ⚡ ord.

Bei Partien billiger.

Die vorliegende Arbeit, welche die Kriegsbeschädigtenfürsorge in ihrem ganzen Umfang knapp und übersichtlich darzustellen sucht, dürfte weiten Kreisen willkommen sein.

Ich bitte, zu verlangen.

F. Tempky, Wien, und G. Freytag G. m. b. H., Leipzig.

Soeben ist erschienen:

Die Koesnerkinder

Ein Stück Kunst- und Kulturgeschichte aus Alt-Wiener Zeit.

In der Hand von Briefen, Tagebuchnotizen und sonstigen Aufzeichnungen
zusammengestellt, erläutert und herausgegeben von

Dr. Wolfgang Pauker

Reg. Chorherrn des Stiftes Klosterneuburg.

Mit vielen zeitgenössischen Bildern.

Geheftet M. 7.50 = K 9.-. Lederband mit Goldschnitt M. 10.- = K 12.-.

Das Buch erzählt die Lebensschicksale Anton Koesners, des Vaters, der den geistlichen Stand mit dem eines Sängers und Schauspielers vertauschte und sich 1800 mit der Tochter des Kapellmeisters Neefe in Dessau, des ersten Lehrers Beethovens, vermählte. Das junge Künstlerpaar wirkte 14 Jahre am k. k. Hofburgtheater in Wien, Anton Koesner dann am Konservatorium.

Von den drei Söhnen, deren Erziehung nach dem frühen Tode der Mutter dem Vater allein oblag, wählten zwei den geistlichen Stand und traten in das Stift Klosterneuburg ein, während der älteste, Carl, sich der Architektenlaufbahn zuwendete. Bei seinem dreijährigen Studien-Aufenthalt in Italien wurde er der Freund Führichs, Steinles, Overbecks und der übrigen Romantiker. In Wien kam er dann in der Umwelt seines Vaters mit Leopold Kupelwieser, Sonnleithner, Schubert etc. zusammen.

Das Urkundenmaterial über das Leben Carl Koesners dürfte das Wichtigste in dem Buche sein. Die Erbauer der Wiener Hofoper, August von Sicardsburg und van der Nüll, nennen sich voll Stolz seine Schüler; die Maler Steinle, Führich, Kupelwieser, Overbeck sind seine leidenschaftlichen Parteigänger, die Bischöfe Rudigier und Strohmayer sind voll des Glaubens an seine Kunst, und der berühmte Gründer des Kölner Dombauvereines, August Reichensperger, spricht sich brieflich mit ihm über ihre Bestrebungen aus.

Ein Hauptstück des Buches bilden auch die Briefe Koesners des Vaters an seinen Sohn Ambros im Stift Klosterneuburg, und die Fülle der durch das Buch wandelnden, allen Gebildeten bekannten und vertrauten Gestalten aus der Zeit des Wiener Vormärz macht dieses zu dem sinnigsten Geschenk in der bevorstehenden Osterzeit.

Die seinem Inhalte und dem behandelten Zeitabschnitt angemessene reiche und dabei doch würdige und gediegene Ausstattung des Buches sichern ihm die Zuneigung jedes Bücherliebhabers.

Bezugspreise für

geheftete Exemplare		M. 5.62 = K 6.75 in Rechnung
		M. 5.25 = K 6.30 bar
gebundene Exemplare		M. 7.50 = K 9.- in Rechnung
		M. 7.13 = K 8.55 bar

Wir bitten um tätige Verwendung für das wirklich schöne, glänzend besprochene Buch, das wir geheftet in mäßiger Anzahl bedingt, bei Aussicht auf Absatz gebunden mit kurzem Rückgaberecht liefern.

Wien — Leipzig

Ende März 1916.

Hochachtungsvoll

F. Tempky — G. Freytag G. m. b. H.

Dem verehrlichen Sortiments-Buchhandel teilen wir hierdurch erg. mit, dass

Hölschers Reiseführer: (Z)

„Belgien“ von Dr. O. Dresemann und } mit Karten
 „Holland“ von O. Kirchner }

durch Verfügung des General-Gouvernements in Brüssel vom 17. März 1916 für den Verkauf freigegeben worden sind.
 Wir bitten, sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen.

Köln am Rhein, 20. März 1915.

Horsch & Bechstedt.

Stuttgarter Kriegsbücher

Als Gegenstück zu Anton Fendrich, Gegen Frankreich und Albion erscheint demnächst eine neue Buchreihe:

(Z) Dr. K. Floerke

Gegen die Moskowiter

Diese Schlachtschilderungen aus dem Osten haben bei ihrem ersten Erscheinen in unserer Kriegschronik „Der Krieg“ berechtigtes Aufsehen erregt. Sie sind auf Grund der inzwischen bekannt gewordenen Tatsachen neu durchgearbeitet und mit guten neuen Karten versehen. Die Ausgabe erfolgt in Halbbänden zu je M. 1.—. Jeder Halbband ist einzeln käuflich und trägt auf dem wirkungsvollen Umschlag die Bandbezeichnung in Sternchen. Als erster Halbband erscheint:

Die Masurenschlacht

Ladenpreis geh. M. 1.—, 70 Pfg. netto, 65 Pfg. bar und 11/10.

Gleichzeitig teilen wir Ihnen mit, daß das 1. bis 15. Tausend von Fendrichs Gegen Frankreich und Albion ausverkauft ist und die durchgesehene Neuausgabe dieses prachtvollen Werkes ebenfalls in Halbbänden erscheinen wird. Dann liegt versandbereit in einem künstlerischen Umschlag Halbband 1:

Anton Fendrich

Bis vor Paris

Ladenpreis geh. M. 1.—, 70 Pfg. netto, 65 Pfg. bar und 11/10.

Wir brauchen nicht besonders zu erwähnen, daß die Stuttgarter Kriegsbücher wegen ihres hohen literarischen und geschichtlichen Wertes immer und überall gerne gekauft werden.

Stuttgart.

Franck'sche Verlagshandlung.

Deutsche Rundschau

Herausgegeben von Bruno Hafe

April 1916

Otto Freiherr von Dungern. Königin Elisabeth von Rumänien
 Josef Krauter. Die Politik Österreichs im griechischen Freiheitskampfe 1822—1829
 Heinrich Hubert Houben. Freundesbriefe von Ferdinand Gregorovius
 Marie von Sunsen. Aus der Asiatischen Welt
 Gottfried Fittbogen. Der ideale und der historische Lessing
 Max Maria von Weber. Unter den Wassern und in den Lüften
 Franz Servaes. Schattenarme. Novelle
 Franz Fromme. Friedrich Naumanns „Mitteleuropa“
 Georg von Below. Deutsche Kultur, Katholizismus und Weltkrieg
 Franz Zinkernagel. Herman Grimms Aufsätze zur Literatur und Kunst
 Literarische Notizen und Neuigkeiten

Vierteljährlich 7.50 Mark

Einzelheft 2.50 Mark

Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) Berlin

ⓧ Feldbriefe:

Friedrich, Frohbotschaft des göttlichen Herzens Jesu an den Krieger. 20 Ⓢ.

— Nieder mit dem Feinde! 25 Ⓢ.

— Das Blut des Lammes, das große Rettungsmittel unserer Zeit. 20 Ⓢ.

Imle, Gott zum Gruß, deutscher Soldat! 10 Ⓢ.

— Deutschland auf dem Kreuzwege des Herrn. 15 Ⓢ.

Kaiser Wilhelm II., hältet an im Gebet. Seepredigt. 10 Ⓢ.

Neber, Zum Siege hin. Unsere Krieger, Gottes Gnadenkinder. 15 Ⓢ.

Vögele, Eine Trost- u. Osterbotschaft. 20 Ⓢ.

Bezugsbedingungen 30% und 13/12. 100 Expl. gemischt mit 50%, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Meine Feldbriefe sind von der Gesamtpresse als bester Lesestoff beurteilt worden und bitte um ständige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Verlagsbuchh. Karl Dhlinger, Mergentheim, Postfach 25.

Verlag von Leopold Voss in Leipzig.

Weitere Preiserhöhung:

Im Anschluss an die Aufhebung des Ladenpreises und die Erhöhung des Nettopreises für Handbuch der organischen Chemie von Beilstein, 3. Auflage, 4 Bände, wird jetzt auf Antrag der Deutschen Chemischen Gesellschaft auch der Preis für die in meinem Kommissionsverlage erschienenen Ergänzungsbände sowohl im Ladenpreis als auch im Nettopreis um rund 33 1/3% erhöht. Diese Erhöhung der Preise für die Ergänzungsbände gilt für alle vom 31. März ab eingehenden Bestellungen. Die Preise für Hauptwerk und Ergänzungsbände stellen sich dann wie folgt:

	Ladenpr. M	Nettopr. M
Beilstein, Handbuch d. org. Chemie, Hauptwerk, 4 Bände, brosch.	—	270.—
— do., gebunden	—	300.—
— do., 5 Ergänzungs-Bände, brosch.	175.—	131.—
— do., gebunden	200.—	150.—
Die Ergänzungsbände werden auch noch, soweit der Vorrat reicht, einzeln zu folgenden Preisen abgegeben:		
Beilstein, Handbuch, Ergänzungs-Bd. I, br.	33.60	25.20
— do., II, „	48.—	36.—
— do., III, „	28.60	21.40
— do., IV, „	45.60	34.—
— do., V, „	19.20	14.40
— do., I, geb.	38.60	29.—
— do., II, „	53.—	40.—
— do., III, „	33.60	25.—
— do., IV, „	50.60	38.—
— do., V, „	24.20	18.—

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
 der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
 Bibliographische Abteilung.

ⓧ Soeben erschienen:

Frankfurter Universitätsreden 1916

IV.

Ein altgriechisches Königsideal

Rede zur Kaisergeburtstagsfeier am 27. Januar 1916

von

Dr. H. von Arnim,

o. ö. Professor der klassischen Philologie.

Verkauf 1 M, mit 30% bed., 35% bar u. 11/10 gemischt.

Blažek & Bergmann,

Frankfurt a. M.

Augustin Wibbelt

Ein Trostbüchlein vom Tode

1.80

Ein Sonnenbuch

1.80

Beide Kriegsausgaben erscheinen nur einmal.

J. Schnell, Warendorf.



Verlag von Ernst Wasmuth A.-G.

Berlin W. 8, Markgrafenstr. 31.

Soeben erscheint:

Fortsetzung!

Das deutsche Haus

Ⓩ Sechs Bücher über Entwicklung, Bedingungen, Anlage, Aufbau, Einrichtung und Innenraum

von

Paul Ehmig

Ministerialbaurat und vortragender Rat im Großh. Finanzministerium zu Schwerin

Band I. Die Entwicklung des geschichtlichen deutschen Hauses

2. Buch: Vom Bauernhaus. Vom städtischen Wohnbau

132 Seiten, Format 29×21 cm, mit 115 Abbildungen

Preis broschiert M. 12.— ord., M. 9.— netto, M. 8.40 bar

In blau Leinen gebunden M. 15.— ord., M. 11.25 netto, M. 10.50 bar

Vollständig in 3 Bänden zu je 2 Büchern

Erschienen Band I, 1. Buch: Von der Frühzeit, Streiflichter bis zu den Kreuzzügen. Von dem späteren Einfluß der Klöster auf den Wohnbau. Von der frühen Entwicklung des Feudalwohnbaues. Vom Burgenbau. Vom Schloßbau.

92 Seiten im Format 29×21 cm mit 54 Abbildungen

Preis broschiert M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.20 bar.

In blau Leinen gebunden M. 8.— ord., M. 6.— netto, M. 5.60 bar.

In Vorbereitung:

Band II Die Entwicklung des modernen deutschen Hauses

3. Buch: Entwicklungsprobleme und Grundlagen: Vom künstlerischen Charakter des 19. Jahrhunderts. Von den staatsbürgerlichen Grundlagen. Von den Aufgaben der Wohnkultur in Groß-, Mittel- und Kleinstädten. Von den Anfängen einer neuen Baukunst zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Mit 50 Abbildungen

4. Buch: Gesinnungswerte und Ziele: Sozial-monumentale Strömungen und Aufgaben. Die Bedeutung landschaftlicher und stammlicher Eigenart. Individuell-ethisch-aristokratische Strömungen. Erziehungsfragen. Mit 70 Abbildungen.

Mit 70 Abbildungen.

Den beiden bereits in unserem Verlage erschienenen Werken „Muthesius, Das englische Haus“ und „Vogel, Das amerikanische Haus“ folgt als drittes „Das deutsche Haus“ von Paul Ehmig.

Wir sind überzeugt, daß gerade für diese Publikation ein größeres Interesse vorhanden sein dürfte, weil es ein umfassendes Werk über das deutsche Haus noch nicht gibt. Da ja das Verständnis für die Baukunst und besonders unsere deutsche Architektur im allgemeinen zugenommen hat, so dürfte diese Publikation nicht nur die Architektenschaft, sondern namentlich auch das gesamte „Laien-Publikum“, für das sie zu einem guten Teil bestimmt ist, interessieren.

Berlin, im März 1916.

Ernst Wasmuth A.-G.

In meinem Verlage erscheint

ein neues Werk von

Ⓩ

Franz Blei

**Menschliche Betrachtungen
zur Politik**

Geh. M. 5.—, geb. M. 6.50
Luxusausgabe M. 20.—

Ein jedes neue Werk des in den weitesten Kreisen bekannten und geschätzten Essayisten Franz Blei erregt sofort die Aufmerksamkeit aller kulturinteressierten Leser, — zumal das soeben erscheinende Buch, in welchem der geistvolle Verfasser zum erstenmale Stellung nimmt zu den uns alle berührenden brennenden Fragen der großen Zeit und ihres neuen Lebens. In diesen gesammelten Aufsätzen drückt sich eine Gesinnung aus, die sich am besten mit konservativem Radikalismus bezeichnen läßt:

**Konservativ — im Religiösen und Kulturellen
Radikal — im Wirtschaftlichen und Politischen**

Dies geschieht nicht in allgemeinen theoretischen Ausführungen, sondern in einer staunenswürdigen Durchleuchtung der Geschehnisse des uns umgebenden Lebens und mit einer auffallenden Kenntnis dieser Geschehnisse und wissender Beherrschung ihrer Fakten. Leidenschaftliche Liebe zu den Menschen beherrscht den Verfasser, einmal aus Gottes Gebot und dann aus irdischem Patriotismus.

Das Buch enthält auf 366 Seiten:

Die Mechanik der Wahrheiten. — Von der Demokratie. — Die Balkanpolitik. — Die Parteien. — Die katholische Aufgabe. — Die Politik der Kurie. — Die Katholiken in Deutschland. — Zum Jesuitengesetz. — Notizbuch 1914/15 (u. a. Das Blutopfer. — Barbaren. — Pius X. — Die europäische Föderation. — Diplomatie und Presse. — Italienischer Imperialismus. — Englisches Regieren. — Die Juden. — Amerika. — Deutsche Politik. — Kriegszieldebatte. — Die polnischen Juden. — Polizei und Sprache. — Der gerechte Krieg).

Vor Erscheinen auf dem hier beiliegenden Zettel mit 40% u. 7/6. Einband no.

Georg Müller Verlag München

Z

Im Druck befindet sich:

V

die zweite Auflage von

Liebchen

Roman von

Walter Angel

Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark, Partie 9/8

Es ist schon lange kein anmutigeres, liebenswürdigeres Buch geschrieben worden als „Liebchen“. Wenn man es liest, blättern lichernde Amoretten die Seiten um. Es fesselt vom Anfang bis zum Schluß, und manche Kapitel sind von einer Plastik, einer Farbenpracht und einer stillen Schönheit, als ob die Bilder eines Fragonard, eines Boucher vor uns auftauchen würden. **Neues Wiener Journal.**

Walter Angel ist es gelungen, uns in einem lebendig entrollten Zeitbild das Werden der großen Liebesabenteurerin Dubarry zu schildern, ihr Glück gleichsam glaubhaft zu machen. Der lockende, sinnliche Glanz des Pariser Frühlings liegt über ihren Erlebnissen. Er hat uns damit ein interessantes und unterhaltendes Buch gegeben. **Neue Freie Presse.**

Es ist zu hoffen, daß wir auf dem Gebiete des so lange und mit Unrecht vernachlässigten satirischen Romans von Walter Angel noch manche andere wertvolle Gabe zu erwarten haben. **Wiener Fremdenblatt.**

Die eingelaufenen Bestellungen werden gleich nach Erscheinen erledigt!

Bestellzettel anbei

❖ **Schuster & Loeffler in Berlin** ❖

Ⓜ

In Kürze erscheint:

Ⓜ

Waldemar Bonsels

Die Heimat des Todes

Empfindsame Kriegsberichte

Gut broschiert in farbigem Umschlag von Paul Neu
Ladenpreis M. 1.-

Diese Kriegsberichte und Erzählungen ergeben, ausgewählt und gesammelt, wie sie in diesem Band vorliegen, ein Bild des Kriegserlebnisses, das sich wesentlich von den Darbietungen der anderen Kriegsberichterstatter unterscheidet. Bonsels' Erzählungen von der Front dürfen durch ihren Abdruck in der Presse in ihrer Art als bekannt vorausgesetzt werden. Es ist das Spiegelbild des Kriegs im inneren Erleben einzelner, und der Name des Verfassers verbürgt den Interessenten den Ernst, die Schönheit und den Beziehungsreichtum dieser Arbeiten. Sie sind in ihrer Art ein bleibendes Denkmal des Erleidens, des verinnerlichten Triumphs und des Wertes unseres Volkes. ∞∞

Ord. M. 1.—, bar M. 0.60, bedingt M. 0.75

Partie II/10

Verlag Walter Schmidkunz / München

Verlag von Egon Fleischel & Co. / Berlin W / Linkstraße 16

Ⓜ

Demnächst erscheinen folgende

Neuauflagen

der Werke von

Börries, Freiherrn von Münchhausen

Juda

Alttestamentarische Balladen
Buchschmuck von E. M. Lillen

4.-6. Tausend

Das Herz im Harnisch

Neue Balladen und Lieder

8. Tausend

Balladen und Lieder

22. Tausend

Die Auswahl fürs Feld
ist soeben erschienen vom

21.-30. Tausend

Wir bitten zu verlangen.

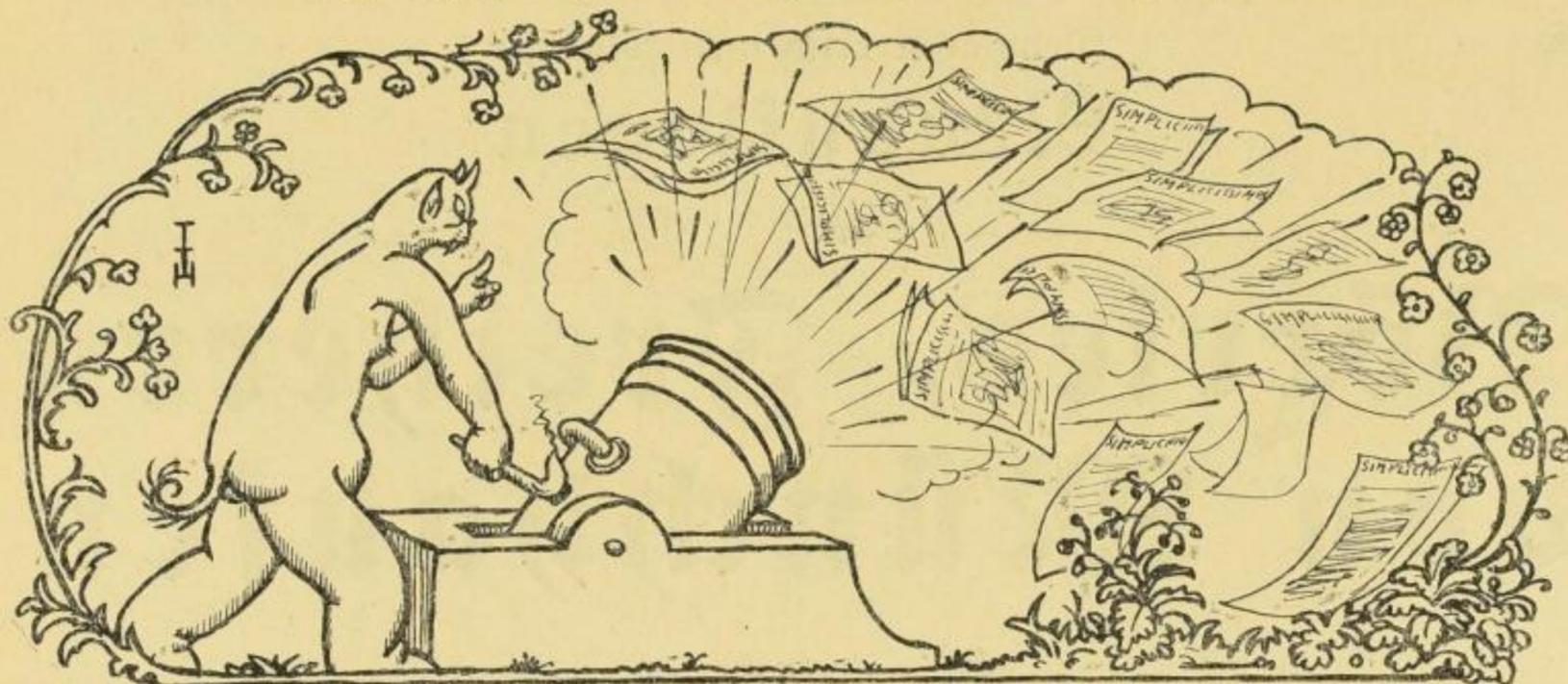
Bestellzettel in der weißen Beilage.

Berlin, März 1916.

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.

Der Simplificissimus eröffnet seine 21. Offensive



„Abonnement erneuern! Vorwärts, marsch, marsch!“

Der Simplificissimus

① eröffnet mit der am 4. April erscheinenden Nummer seinen

21. Jahrgang

Aus diesem Anlaß erscheint diese Nummer in besonders schöner und reichhaltiger Ausstattung. Vor allem wird das Titelbild, das unserm

Hindenburg

zu seinem fünfzigjährigen Militärdienstjubiläum gewidmet ist, allseitig großen Eindruck machen.

Die Nummer 3 des Simplificissimus vom 18. April erscheint als Spezialnummer

Shakespeare und Cervantes

zur Ehrung der beiden großen Dichter an ihrem 300. Todestag, dem 23. April 1916. Der Shakespeare-Gedenktag wird von den Engländern im Krieg noch mehr als im Frieden übersehen werden. Da ist es also Sache der „Sunnen“, dem von ihnen entdeckten und gefeierten englischen Genius eine Huldigung darzubringen.

Bezugsbedingungen:

Die Nummer 30 Pf. ord., 18 Pf. bar, das Vierteljahr M. 3.60 ord., M. 2.15 bar

Simplificissimus-Verlag in München

Als künstlerische Erinnerungswerke an den Weltkrieg von dauerndem Wert

empfehlen wir die zu schönen, stattlichen Bänden vereinten

Kriegsnummern des **Simplicissimus**

Erster Band: August 1914 bis März 1915

Zweiter Band: April bis September 1915

Dritter Band: Oktober 1915 bis März 1916

Band 1 und 2 sind erschienen, Band 3 erscheint im Laufe des April. Jeder der nach einem neuen Entwurf von Th. Th. Heine solid gebundenen Bände ist einzeln zu haben.

Ladenpreis für den Band 10 Mark

Viele Anfragen haben uns veranlaßt, unsere Kriegsnummern außer in den regelmäßigen Halbjahresbänden auch in diesen, nur die eigentlichen Kriegsnummern umfassenden Bänden in eigenem wirkungsvollen Einband herauszugeben. Der erste Band umfaßt, der Vollständigkeit wegen, auch die Nummern vom August 1914, die beiden andern umfassen das zweite bzw. dritte Halbjahr des Weltkriegs.

Einige Urteile über die Kriegsnummern:

Thomas Mann schreibt:

Da ich gerade an Sie schreibe, möchte ich Ihnen doch einmal meine ehrliche, sich immer erneuernde Freude darüber ausdrücken, daß wir dieses Blatt haben. Wo in der Welt gibt es zum zweitenmal ein satirisches und nationales Kampfblatt dieses Niveaus, — eine Zeitschrift, die es versteht, zugleich so künstlerisch, so literarisch und so volkstümlich zu sein? Man kann den Globus absuchen und findet keine....

Professor Wilbrandt (Tübingen)
schreibt aus dem Felde:

An die Redaktion des *Simplicissimus*, der ich so viel schon verdanke (nicht nur Schönes und Lustiges, sondern im Grund Ernstes, eine innere Befreiung, eine Erledigung von so vielem, was unser Kulturwissen quält, was aber nur unser Humor erledigen kann —), richte ich folgende Bitte:

Ich habe für mich und meinen Zug den *Simplicissimus* bestellt, das Exemplar wird weiter zirkulieren; aber was ist das gegenüber dem Bedürfnis! Ich habe die Erfahrung gemacht, wie wohlwendend uns der Humor aus der Heimat hier ist, wie unendlich viel mehr noch jetzt als sonst, wie jubelnd er in diesem einzigen Kampfe erklingt. Wie viel mehr noch

als hier beim friedlichen Landsturm ist dafür ein Bedürfnis an der Front!

Wißblätter an die Front!

Mögen die verehrten Herausgeber, mögen Stifter, Vereine, Liebesgabenpendler diese Bitte erfüllen!

Stimmen der Presse:

Der Kunstwart, Leipzig: Was die meisten politischen Wißblätter im Durchschnitt bieten, ist bei uns wie anderwärts wertlos, hoch auch über dem nächstbesten derartigen Blatt steht an geistreicher Zeichnerkraft der „*Simplicissimus*“.

Velhagen und Klafings Monatshefte, Leipzig: Selbstverständlich hat der Krieg auch den „*Simplicissimus*“ auf dem Posten gefunden. Das viel und oft mit Recht gescholtene Blatt gibt Kriegsflugblätter heraus, die auch den mit heller Freude erfüllen werden, der mit seinem berühmten Wappentier, der roten Bulldogge, sich sonst nicht recht zu befreunden vermochte. Mit Wohlgefallen werden auch seine einstigen Gegner eingesehen, daß der oft maßlos grobianische Zorn dieses Blattes doch der Zorn der Liebe gewesen ist.

Generalanzeiger der Stadt Mannheim: Wer vom Geiste dieser Zeit einen vollen Hauch verspüren will, der nehme die neue Nummer des „*Simplicissimus*“ zur Hand.

Bismarck ist sie geweiht. Und wenn wir sie gelesen und betrachtet, dann schütteln wir den Männern des „*Simplicissimus*“, die wir früher nicht immer ganz verstanden haben und verstehen konnten, gerne die Hand. Diese Bismarcknummer des „*Simplicissimus*“ ist nicht nur ein ehrliches und großes Zeugnis für Deutschlands großen Gründer, sie ist auch ein ergreifendes Zeugnis für die reinigende und freilegende Kraft dieser deutschen Sturmzeit und für den Geist der Einigkeit und Entschlossenheit, der Bismarcks deutsches Volk erfüllt.

Bayrische Lehrerzeitung: Daß im „*Simplicissimus*“ sich die stärksten satirischen Kräfte geben, über die Deutschland, ja vielleicht die Welt, heute verfügt, weiß man schon lange. Heute spricht ein so lautes, starkes Vaterlandsgefühl aus diesen Flugblättern, jene Männer, die bisher ihre Liebe nur zu oft nur in beißender Kritik zeigen konnten, finden jetzt Worte von so stolzer Begeisterung und Hingabe an Volk und Vaterland, daß diesen „*Simplicissimusgeist*“ selbst solche Leute rühmen und preisen müssen, die früher ein Bahnhofsverbot als „rettende Tat“ forderten und erreichten.

Zeitschrift für den deutschen Unterricht: Unter unseren Wißblättern hat das Bedeutendste der „*Simplicissimus*“ geleistet.

Prospekte fürs Publikum über diese Bände auf Wunsch umsonst
Bezugsbedingungen: Jeder Band 10 Mark ord., 6 Mark bar

Simplicissimus-Verlag in München

Alfred Töpelmann . Verlag in Gießen

lenkt die Aufmerksamkeit

des Sortimentes in deutschen Landen
der Bahnhofsbuchhändler ≈ ≈
des Kolportage - Buchhandels ≈
und aller Feldbuchhandlungen

auf das hier abgedruckte Geleitwort von

Bergmanns Feldgrauen:

Von der Sprache unserer Feldgrauen will dieses Schriftchen handeln. Den Kämpfern soll es eine Erinnerung sein an unvergeßliche Stunden der großen eisernen Zeit, den Menschen in der Heimat ein Zeugnis für die prächtige, zuversichtliche Stimmung, die unsere Soldaten trotz aller Not und Entbehrung in diesem beispiellosen Kampf beseelt.

Aber auch zu einer rechten Würdigung der Soldatensprache soll das Büchlein mit seinen zwanglosen Plaudereien beitragen. Wir dürfen in ihr nicht lediglich eine Vereinigung mehr oder weniger gelungener Witze erblicken, sondern wir wollen aus ihr erkennen, über welche Vorstellungskraft und über welche Fähigkeit, Erlebtes und Geschautes anschaulich darzustellen, unsere Feldgrauen verfügen. Die Schrift will zeigen, wie die Soldatensprache eine Sammlung unter Mitwirkung der Allgemeinheit verdient.

Dank daher dem Manne, der in der deutschen Geschichte als der Befreier Ostpreußens von russischer Schreckensherrschaft fortleben wird, für die mächtige Förderung, die er der hier vertretenen Sache durch Annahme der Widmung hat angedeihen lassen“.

Feldmarschall von Hindenburg
 hat die Widmung
 zu seinem 50jährigen Dienstjubiläum am 7. April
 angenommen

**Wie
 der Feldgraue
 spricht**

Scherz und Ernst
 in der
neusten Soldatensprache
 Von **Karl Bergmann**

Erstes Zehntausend

Preis 80 Pf.

Verlag Alfred Töpelmann in Gießen 1916

Einzelne Exemplare 50 Pfennig = 37½%

Bar 7/6 = 46½% • 18/15 = 48% • 35/28 = 50% • 65/50 = 51,9% • 125/90 = 55%

Höchstens 5 Exemplare bedingt. Keine spätere Ergänzung zur höheren Partie.
 Einzelgewicht an 88 Gramm. Am Ausgabetag keine direkten Sendungen.

Ⓜ

Ⓜ

Ⓢ In den nächsten Tagen wird ausgegeben:

D. Ernst Orlander

Oberhofprediger

Evangelische Reden in schwerer Zeit

≡ Siebentes Heft ≡

Preis 30 Pf.

Bezugsbedingungen 33¹/₃%

u. bar 7/6 Expl.

Das neue Heft erhält dadurch noch **besonderen Wert**, daß der Verfasser außer zwei geistvollen Predigten („Jesus, das Licht der Welt“ und „Opfern und Dienen“) darin seine **persönlichen Eindrücke** über

Bismarcks religiöse Stellung

wiedergibt. Vielen deutschen Christen dürfte es in dieser ernstesten Zeit zur Freude und Stärkung gereichen, unter den charakteristischen Zügen des großen Kanzlers auch den einer **ernsten und lauterer Frömmigkeit** gezeichnet zu erhalten. Gegenüber dem Vorurteil, als sei für Bismarck der Christenglaube eine überwundene Sache gewesen, weist Orlander, sich streng an **Selbsterlebtes** haltend, nach, daß wie **Deutschlands erster Kaiser**, so auch sein **treuester Diener** das, was das Vaterland ihm dankt, nach eigenem Zeugnis der Kraft entnahm, die der **evangelische Glaube** ihm darbot.

Da wir angesichts der zu gewärtigenden **starken Nachfrage** voraussichtlich bedingte Lieferungen nur in beschränktem Maße werden ausführen können, empfehlen wir, von den **vorteilhaften Partie-Bezugsbedingungen** von vornherein ausgiebig Gebrauch zu machen.

Berlin SW. 68 **E. S. Mittler & Sohn**

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.
Berlin W. 10

In Kürze erscheint: Ⓢ

Gerechterer Kostenwert

für

Testamentsvollstreckerzeugnisse

und die

vorangegangene Versicherung.

Von

Justizrat Ostermeyer,
Notar in Berlin.

1916. 8^o. Preis etwa 75 Pf.

Die Schrift behandelt eine viel umstrittene Frage des Gebührenwesens. Wir bitten um Vorlage an die Gerichte, Notare und Rechtsanwälte.

**Für Gebildete,
insbesondere akademisch Gebildete im Feld!**

Ⓢ Als Sonderdruck erscheint soeben:

Zwei Schicksalsfragen

1. Vom Schicksal der Werte
2. Vom Werte des Schicksals

von

Paul Jaeger

Pfarrer in Freiburg i. B.

Der erste Vortrag erschien im Dezember 1915, er ist längst vergriffen und wird nun, verbunden mit einer Fortsetzung, zum 2. Male seinen Weg machen. Pfarrer Jaeger in Freiburg ist unter den heutigen evangelischen Theologen einer der begabtesten Schriftsteller. Er faßt die tiefsten Probleme mutig an, und zur Behandlung stehen ihm Lebenserfahrung, Gelehrsamkeit und eine packende deutliche Sprache in seltenem Maße zu Gebote.

Eadenpreis 1 *M.*, bedingungsweise 75 *S.*, bar 70 *S.*

Freieemplare 11/10.

Verlag der Christlichen Welt, Marburg i. H.

Zur gef. Beachtung auf wiederholte Anfragen.

Weltkrieg und Gottesglauben
im Lichte der **Apokalypse** (Offenbarung Johannis)

von

Robert Wiesendanger

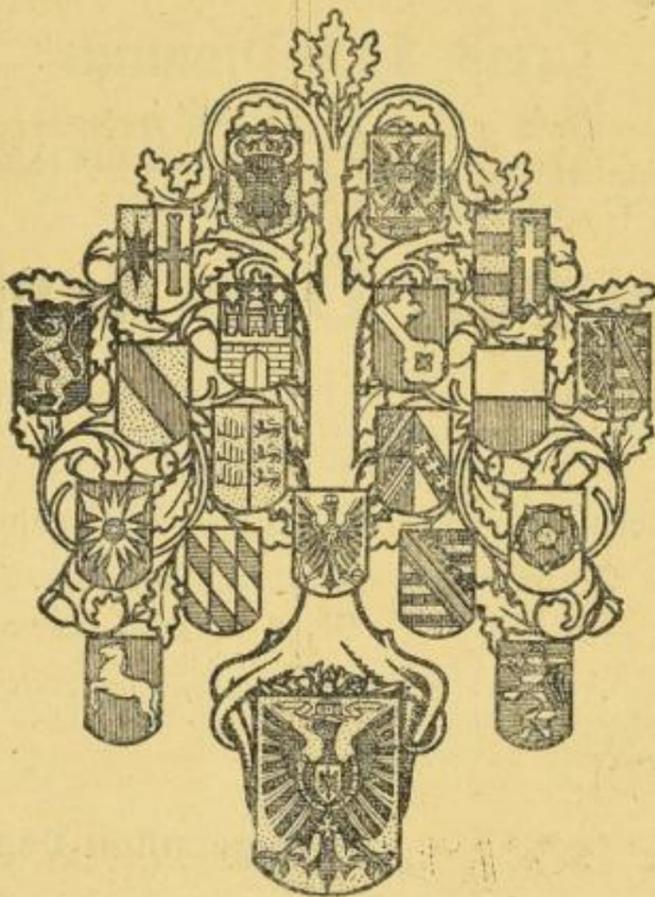
kann jetzt noch nicht zur Ausgabe gelangen, weil es nach Beschluß der Pressekommission erst dem Generalkommando zur Zensur vorgelegt wurde.

Leipzig, 25. März 1916.

Oswald Muhe.

KARL ROBERT LANGEWIESCHE

Plakat



Die
Schöne Heimat.

Für
die kommende
„Bücherwoche“

Eine Mf. 80 Pfg.

Die Freude derer, welche kämpfend die Heimat verteidigen:

144 auserlesene Bilder aus Deutschland

DIE BLAUEN BUCHER / SIEBEN BANDE UND MEHR / GEMISCHT 41 ½ ¢

Von allen Seiten erwartet, erscheint am 4. April 1916 die

Neue Leipziger Illustrierte Zeitung

Preis 10 Pfennig.

Reicher, hochaktueller Bilderschmuck. Sorgfältig gewählter hervorragender textlicher Inhalt.

Die „Neue Leipziger Illustrierte Zeitung“ ist in jeder Beziehung erstklassig, sie wird sich die Gunst des Publikums im Fluge erobern. Dafür sorgt schon der erste Roman von

Guido Kreuzer, Das große Wecken

Dieser berühmte Kriegsroman von 1870/71 bietet ein würdiges Gegenstück zu dem heutigen Weltbrande.

Die „Neue Leipziger Illustrierte Zeitung“ wird sich bald die führende Stellung unter allen Zeitschriften errungen haben, helfen Sie daher in Ihrem Interesse mit an der Erreichung dieses Zieles.

Die Bezugsbedingungen sind ganz außergewöhnlich günstig.

Nr. 1 in jeder Anzahl mit 3 Pf. netto, Nr. 2 u. Forts. 1—500 Ex. à 5¹/₂ Pf. netto,
Nr. 2 u. Forts. über 500 Ex. à 5 Pf. netto.

Bei der Einführungsreklame unterstützen wir Sie in jeder Beziehung (Lieferung von Plakaten für Anschlagssäulen usw.) und bitten um sofortige Mitteilung, wenn Sie sich in Ihrem Orte besonders für den Vertrieb unserer „Neuen Leipziger Illustrierten Zeitung“ verwenden wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig - K., Dflstr. 40—42. Tel. 4075, 4861.

Verlagsanstalt Vogel & Vogel G. m. b. H.

Ⓜ

Im Verlage der

Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg 26

erscheint jetzt das seitens der Anstaltsleitung bisher nur im engeren Freundeskreis des Rauhen Hauses zum Besten des Bräudererholungshauses vertriebene

Kriegsquartettspiel

zur Freude unserer Feldgrauen

♦ und des deutschen Hauses ♦

enthaltend 18 Quartette. — Preis Mark 1.—

Es ist ja überflüssig, auf die Beliebtheit hinzuweisen, deren sich das Quartettspiel im allgemeinen bei jung und alt erfreut. Die vielen Tausende dieser Kriegsquartettspiele aber, die bislang in die Welt hinausgegangen sind, beweisen, daß gerade die Zusammenstellung dieses Spieles besondere Freude gemacht hat.

Im Lazarett wie im Schützengraben, im Vereinszimmer wie im Familienkreise findet es freudige Aufnahme.

Das Spiel kann nur bar abgegeben werden.



Verlag von Boysen & Maasch in Hamburg

Im Laufe des April gelangen zur Ausgabe:

Das Allgemeine Krankenhaus Hamburg-Barmbeck mit Barackenkrankenhaus

von Dr.-Ing. Kuppel, Baurat

mit 226 Abbildungen (darunter 3 Tafeln) im Text

Preis in Pappband geb. M. 15.— ord., M. 10.50 no.

Hamburgs mustergültige Staatskrankenhäuser sind soeben durch ein drittes allgemeines Krankenhaus in Barmbeck vermehrt worden, das aus einer ständigen Hauptanstalt mit 1750 Betten und einer mehr für vorübergehende Zwecke errichteten Nebenanstalt (Barackenkrankenhaus) mit 240 Betten besteht. Haben die beiden bisherigen Allgemeinen Krankenhäuser in Eppendorf und St. Georg weit über Deutschlands Grenzen hinaus die ungeteilte Anerkennung aller sachmännischen Kreise in hohem Maße gefunden und vielen Krankenhausbauten des In- und Auslandes nach mancherlei Richtungen hin als Vorbild gedient, so bildet das neue Allgemeine Krankenhaus Hamburg-Barmbeck durch seine auf den neuesten und besten Lehren der Hygiene und Krankenhaustechnik beruhende Anlage und Einrichtung wiederum einen großen Fortschritt auf dem sozialhygienisch so wichtigen Gebiet des Krankenhausbauwesens.

Es wird daher gewiß von allen Kreisen, die auf diesem Gebiete tätig sind, Staats-, Provinz-, Kreis-, Bezirks- und Stadtverwaltungen, Landesversicherungsanstalten, Krankenkassen, Religionsgemeinden, religiöse Orden- und Genossenschaften usw., insbesondere aber von Ärzten, Architekten und Verwaltungsbeamten freudig begrüßt werden, daß der allen Fachkreisen durch seine reiche praktische und literarische spezial-sachmännische Tätigkeit wohlbekannte Erbauer das neue Allgemeine Krankenhaus in Barmbeck in einer sehr eingehenden Monographie veröffentlicht, die durch ihren aus einer reichen Praxis schöpfenden, aber auch theoretisch belehrenden und mit umfangreichem Anschauungsmaterial versehenen Inhalt als eine wahre Fundgrube für das Studium so vieler wichtigen, bei dem Bau großer und kleiner Krankenanstalten auftretenden Fragen betrachtet werden kann.

Das Werk wird für die weitere Entwicklung der Krankenhaustechnik eine führende Rolle spielen und sich allen Beteiligten als ein wertvoller Ratgeber erweisen.

Bedingungsweise können wir nur ausnahmsweise liefern, dagegen stehen Prospekte gern zu Ihrer Verfügung.

Wir bitten um freundliche Verwendung.

Hamburg, 24. März 1916

Boysen & Maasch Verlag
Gewerbe- u. Architekturbuchhandlung

Wann dürfen Syphilitische heiraten?

Offene ärztliche Urteile
zusammengestellt von
Reinh. Gerling.

Das dritte Tausend
gelangt zur Ausgabe.

Preis: 60 Pf.

bar 33 1/3 % — bed. 25 %.

2 Probeexemplare für M —.60 = 50 %

5 " " " M 1.20 = 60 %

10 " " " M 2.20 = 63 1/3 %

Drania Verlag, Dranienburg.



Verlag von C. Boysen in Hamburg.

In Kürze erscheinen:

Vorträge gehalten im Hamburger Volksheim

Nr. 22. Deutschlands Lage in der Welt. Ein Ausblick
Von Dr. P. Rohrbach.

Nr. 23. Vom Grund und Wert der Monarchie
Von Dr. Heinz Marr.

Jede Nummer 20 M ord., 12 M no. bar, 10 Exemplare, auch
gemischt, bar mit 50 %.

Mit Nr. 23 schließen wir die Sammlung, und werden gleichzeitig
Heft 11—23 unter dem Titel „Hamburger Volkschriften zum
deutschen Krieg“ als zweiter Band erscheinen. Preis geheftet
2 M ord., 1.40 M no., 1.30 M bar; gebunden 2.75 M ord., 1.95 M no.,
1.80 M bar.

Die „Volksheim-Vorträge“ eignen sich besonders auch zum Ver-
schicken ins Feld, bereits 108 000 Hefte sind im Vertrieb, ein
Beweis, daß die Hefte leicht verkäuflich sind. Der Verdienst ist gut,
deshalb auch für den Reisevertrieb geeignet.

Ich bitte um fernere tätige Verwendung.

Hamburg, 20. März 1916.

C. Boysen Verlag.

**Repertorien-
Leipzig,**



Verlag
Salomonstrasse 16

In kurzem erscheinen bei uns:

Fischl, R. Prof. Dr., Vorstand d. Kinderabteilung
an der Univ.-Poliklinik, Prag, **Ueber das
Wesen und die Behandlung der
Zystitis und Zystopyelitis im
Kindesalter.** (Heft 1 der Mitteilungen aus
dem Gebiete der Kinderheilkunde f. d. Praxis.)
Gr. 8°. Preis 1.— ord., 75 Pf. no., 67 Pf. bar
(je 6 Hefte vorausbestellt M. 3.— bar).

Hier wird auf eine Erkrankung hingewiesen, die seither
vielfach nicht erkannt wurde. Wichtig für Kinderärzte und prakt.
Aerzte. Urologen.

Köhler, F. Prof. Dr., Vorstand der Lungenheilstätte
zu Holsterhausen, **Ergebnisse der
Tuberkuloseforschung in den
Kriegsjahren Heft 1.** Je 6 Hefte
Gr. 8°. M. 4.80 ord., M. 3.60 no., M. 3.20 bar.

Der Krieg hat in der Tuberkulosefrage viele neue Momente
hervorgehoben. Die Schrift ist für alle Aerzte, Volkswirtschaftler,
Heilstätten usw. wichtig.

Schallmayer, W. Dr., **Brauchen wir
eine Rassenhygiene?** Gr. 8°.
M. 1.20 ord., 90 Pf. no., 80 Pf. bar, 7 6.

Endlich von berufenster Seite, dem bekannten Rassenhygieniker
(Eugeniker) Wilhelm Schallmayer eine für weiteste Kreise be-
stimmte Aufklärungsschrift. Interessenten sind: Aerzte, Hygie-
niker, Volkswirtschaftler, Sozialhygieniker, schliesslich jeder
Gebildete.

Novität! Novität!
**Der Wille
zum Sieg.**
Schauspiel in 3 Aufzügen
von Jacob Lind.

Dieses Werk hat nicht allein den
Wert, uns in seinen packenden,
historisch wahren Schilderungen
von Ereignissen aus der Zeit der
Hohenstaufen vor Augen zu führen,
sondern trifft auch mit seiner Hand-
lung unsere heutige ereignisvolle
Zeit.

Ord. brosch. M. 2.50,
in Rechnung 25%, bar 33 1/3 %
u. 7/6 Expl.
Leipzig, März 1916.

Otto Borggolds.

Fortsetzung der künftig erschei-
nenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Thür. Verlags-Anstalt, Chemnitz:
Massen-Absatz:
Michaelis, A. A., die Krankheits-
zeichen a. d. männl. u. weibl.
Harn- u. Geschlechtsorgan. 3.50
ord., no. —.95. Neue Explre.
Michael, A. A., Semiotik od. die
Lehre v. d. Krankheitszeichen.
Ord. 10.—, jetzt 2.50. Neue Ex.

Kuh'sche Bh., Hirschberg, Schl.:
Zeitschr. d. Ver. dt. Ing. 1891—
1896 geb. 1897—1916 in Heften.
Sauberes Exemplar.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau 5:
Ab Breslau:
Therapeut. Monatsh. I u. f. 1887
— 1906. Gut gebunden. 20 Bde.
(400 M) für 40 M.

Jos. C. Huber in Diessen:
v. Pallhausen: Beschreib. d. röm.
Heerstrasse v. Verona n. Augs-
burg. M. 7 Kart. u. 5 Abbildgn.
München 1816.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:
Ritters Ortslex. Letzte A. Orighfz.
Gut erhalten.

Fr. Wiegand in Holzminden:
13 Rücken, franz. Gymnasialbuch.
2. verb. Aufl. Geb. Neu.
Gebote direkt erbeten.

Eugen Francks Buchh. in Oppeln:
28 Halfmann-Köster, Hilfsbuch, II.
11. Aufl. Tadellos.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.
Ed. Beyers Nchl., Wien I, Schotteng. 7
*Bibliotheca geogr., hrsg. v. d.
Ges. f. Erdk.
*Petermanns Mitteilgn. 1915.
*Zerlatter, Friedr. d. Gr. Bd. II.
(Aus Oncken.)

Becksche Hof-Bh. in Wien:
Zinner, altindisches Leben, die
Kultur usw.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
Kunstdenk. d. Grossh. Baden.
Falke, dt. Trachten- u. Modenwelt.
Falke, Kostümgesch. d. M.-A.
Falke, Kostümgesch. d. Kultur-
völker.

Obernetter, Expos. d. objets d'art
à Amsterdam 1880.

Max Mencke in Erlangen:
Gruchots Beiträge z. Erläuterg. d.
dtschn. Rechts. Bd. 57 (1913),
58 (1914).

E. Mohr's Sortiment, Heidelberg:
*Hultkrantz, Ellenbogengelenk.
Jena 1897.

*Jahrb. d. Radioaktivität, Alle B.
*Ansichten v. Kiel u. Heidelberg.
*Blätter a. Merian (nicht a. d. To-
pographien).

J. Thomas, Mödling, Hauptstr. 33:
Michow, Alt-Heidelberg.
Marx, Musiklehre. Bd. 3, 4.

Fr. Burchard, Elberfeld-Sonnborn:
*Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch.
Serien u. einz. Jgge.
*Chem. Centralblatt. 1900 u. f.
*Friedländer, Teerfarben. IV u. f.
*Beilstein, organ. Chemie.
*Muspratt, Chemie.
*Chem. Zeitschriften. Serien.

Frederik Muller & Cie. in Amster-
dam, Doelenstraat 16—18:
Blau, Grooten Atlas oft Werelt-
beschryving. Amsterdam 1664
—1665. 9 Tle. Folio.
Blau, Tooneel der Steden. Am-
sterdam (1648/49). 2 Tle. Fol.
Blau, grosse Weltkarte. Separat
erschienen in 21 Bl. in 1648 (?).
Blau, alte Globus der Welt. Ca.
1630—60.

Ernst Röttger's Buchh. in Cassel:
König Jérômes Karneval.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig:
Fichte, J. G., Beiträge zur Berich-
tigung d. Urteile d. Publikums
üb. d. Französ. Revolution. Jena
1793.

Reuther & Reichard in Berlin:
*Kantstudien. 9., 12., 14., 17. Bd.
Sowohl vollst. als a. einz. Hfte.

Emil Hirsch, München, Karlsru. 6:
*Arnim-Brentano, Wunderh. 1. A.
*Doenges, Meissner Porz. 1908.

*Doves-Press-Drucke auf Pergam.
u. Papier. Alles.

*Folnesics-Braun, Wiener Porzellan-
Manufaktur. 1907.

*Graul-Kurzwelly, althähring. Porzellan.
1909.

*Grimm, Märchen. 1.—3. Aufl.
*Heinse, Schriften, hrsg. v. Laube.
1838.

*Höchster Porzellan. Alles darüb.

*Kalender, Münchn. (Hupp.) 1894.

*Lairesse, Malerbuch. 1800.

*Molière, Oeuvres. 1773. 6 Bde.

*Muther, Gesch. d. Malerei des
19. Jahrh.

*Ranke, engl. Geschichte.

*Samml. Fischer (Porzell.). Aukt.
Heberle. 1906.

*Zimmermann, Meissner Porzell.
1908.

Wilh. Hoffmann's Bh., Weimar:
*Neitzel, Führer durch d. Oper.
Bd. 3. Brosch.

*Schöll, Weimar.

Hapke & Schmidt in Berlin W. 8:
*Formula reformationes. Kron-
stadt 1542.

*Ältere Literatur üb. Siebenbürg.

*Kuhn, allg. Kunstgesch.: Plastik.
2. Teil.

*Rembrandt als Erzieher.

Mirko Breyer in Agram:
*Beck, Flora v. Südbosnien. Alles.

L. Wilekens in Mainz:
*Gerland-Traumüller, physikal.
Experimentierkunst.

*Raabe, Akten des Vogelsangs.

*Freytag, Technik d. Dramas.

*Spielhagen, Theorie u. Technik
der Epik.

Paul Franke in Berlin W. 9:
Eheberg, Finanzwissenschaft.

Liliencron's Werke. Bd. 7, 10, 14.
In grün. Leinw.

Monatl. Nachweise üb. d. auswärt.
Handel. 1913, Dez.

Parisius, Altmark.

Simon, Bilanzen d. A.-G.
Wolff, unruhige Nächte.

Wölfflin, Archit. d. dt. Renaiss.

Emil Gräfe in Leipzig:
Volkman, Rhetorik d. Griechen
u. Römer.

Goetzinger, Reallex. dt. Altert.
Schäfer, Einrichtg. e. Gaswerkes.

A. Francke Sort. in Bern:
*Opet, Theaterrecht.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart



Ⓜ

Demnächst erscheint:

Das europäische Problem

Von

Dr. Alexander Redlich

Geheftet 60 Pfennig ord., 42 Pfennig netto, 40 Pfennig bar und 11/10

Der Verfasser hat in seiner früher in unserem Verlag erschienenen Schrift „Der Gegensatz zwischen Oesterreich-Ungarn und Rußland“ bereits ein außerordentlich wichtiges Thema behandelt; in dieser neuen Schrift unternimmt er den Versuch, die wichtigsten Probleme der auswärtigen Politik aufzurollen, die den kommenden Ereignissen voraussichtlich ihre Richtung geben werden, weil sie historischen Notwendigkeiten entspringen. Seine außerordentlich interessanten Ausführungen gipfeln in dem Wunsche, daß in der Zukunft die unfruchtbare französisch-deutsche Spannung aufhören und unter der geistigen Führung beider Völker die Einigung Europas erfolgen möge.

Bestellzettel liegen bei.

Gesuchte Bücher ferner:

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:
*Schubart, die Badekur, — dtische Chronik. 1. A.
*Inama-Sternegg, dt. Wirtschaftsgeschichte. II.
*Brehms Tierleben. 4. A. Kplt.
*Brahms, Briefwechsel. 1—7.
*Finanz-Archiv. Jg. 1906—1915.
*Hirschmann, Märchenstraus.
*Lamprecht, dtische. Geschichte. 12 Bde. u. 2 Erg.-Bde. N. A.
*Hettner, ill. Führer d. d. Prov.-Mus. Trier. 1903.
*Niebuhr, Lebensnachr.
*Plotin, Opera, ed. Kirchhoff.
*Paulsen, Syst. d. Ethik. 9.-10. A.
*Studien, Westasiat. 1—17.
*Verhandlgn. d. 1.—16. ev.-sozial. Kongr. od. 1—5 ap.
*Swedenborg, göttl. Offenbarg., v. Tafel. 9 Tle.
*Bau- u. Kunstdenkm. Pommerns. Teil. III, 1—4.
*Palästina-Jahrb. Jg. 1—2 od. I—11. Rplt.
*Zeitschr. f. Ethnologie. Jg. 1.
F. Volekmar, Auslandabtlg. G. in Leipzig:
Hettner, Literaturgesch. 3 Bde. // 40.—
Putlitz, Gustav, Werke.
Redwitz, Werke.

Johs. Alt, Frankfurt a. M.-Süd:
Zeitschrift f. Biologie. Bd. 1—15.
Archiv f. klin. Medizin. Bd. 1—14.
Die Bibel, gedr. in Hirschberg.
Stahr, Torso, Kunst u. Künstler.
Müller von Königswinter, Münchener Skizzenbuch. 1856.
Würzburger Abhandlgn. d. Mediz. Bd. 1—14.
Weitling, Evangelium d. armen Sünders. 1845.
Beiträge z. Chirurgie. Bd. 5—7.
Schlochow, Kreisarzt.

F. A. Brockhaus in Leipzig:
Hempel, Bäume u. Sträucher des Waldes. 3 Bde.

Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseld.:
Velh. & Kl.'s Monatsh. 1915/16. Einzelne Hefte.

Moltke, ges. Schriften. Bd. 3. Gb.

Theodor Schubert, Buchhdlg. in Dresden-Blasewitz:

*Simrock, dtische. Kinderbuch.
Sach, dtische. Leben in d. Vergangenheit. 2 Bde.

G. Ragozy's Univ.-Bh. (K. Nick) in Freiburg (Breisgau):
Aeschylus, — Euripides, — Sophocles. Dtsch. v. Donner.

Robert Kleinert, Quakenbrück:
Fischer, J. H., Beweis, dass das Glockenläuten bei Gewittern schädlich ist. Münch. 1784.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Bewer, Grabschriften a. Bismarek.
Kerschesteiner, Entw. d. zeichn. Begabung.
Kunstchronik. Jg. 1869.
Bericht üb. d. Verh. d. 1., 2. u. 5. evang.-soz. Kongr.
Cervantes. Alles über ihn in dt. Sprache.

Bruck, elsäss. Glasmalereien.
Beissel, Bauführung d. Mittelalters.
Saintsbury, Papers rel. to Rubens.
Bontemps, Guide du verrier. 1868.
Schwarz, Glasstudien. 1887.
Bussolin, Verreries de Venise. 1847.

Bautillar, Verrerie de Nev. 1885.
Stimmen aus Maria Laach von 1900 ab u. Erg.-Bde. v. 41 ab.
Kunstsammlung R. Zschille. Teil 2: Bestecksammlg. Berl. 1893.

Paul Jüttner's Bh., Wernigerode:
Rocco, Wilhelm, vor veertig Jahr. (Brem., C. Schünemann, 1880.)

Gustav Neugebauer in Prag:
1 Unsere Tage. Heft 73 (alte Folge) bzw. Heft 21 der neuen Folge. 1865.
1 Kehrlein, biogr.-liter. Lexikon d. kathol. Dichter. 1870. 2. Bd. ap.

Scheltema & Holkema's Boekh. in Amsterdam:
*Handw. d. Staatswissensch. L. A.
*Paulsen, Kant.

F. Volekmar in Leipzig:
Anschütz, Komm. z. Handelsgesb.
*Hahn, do.
*Spaing, Handelsrecht. 1888.
*Völderndorff, Konkursordnung.
Behrend, Handelsrecht.
Endemann, Handelsrecht. 1887.
Endemann, Handb. d. Handels-, Wechsel- u. Seerechts.

Fr. König's Hofb. in Hanau:
*1 Fischer-Dückelmann, die Frau als Hausärztin.

Kössling'sche Buchh. (H. Graf) in Leipzig:

*Rohrbach, Bagdad-Bahn.
Neitzel, Meisterwerke. I.
Deutscher Humor: Poesie.
*Voigt, S. Piccolomini. 3 Bde.
*— Wiederbeleb. d. Altertums.
*Weise, S. Piccolomini.
*Brandenburg, Unters. u. Aktenst. z. Begr. d. Dt. Reichs.
Norden, histor. Vorträge.
Frédéric le Grand, Oeuvres.

Scheltema & Holkema's Boekhandel in Amsterdam:
Guttleit, 30 Jahre Praxis. 2 Bde. 1873.

*Zimmermann, Kol.-Geschichte. I. England.

Paul Deter in Quedlinburg:
Delabar, Elemente d. darst. Geometrie. Heft 3.

- Max Kellerer in München:
 v. Wissel, Gesch. d. Errichtg. stl. braunschw.-lüneb. Trupp. (Zelle 1786).
 v. Wurmb, gegenwärt. Be- u. Zustand d. churhannov. Truppen. (Göttingen 1791.)
 Mayer-Mayerfels, Karl Ritter von, Ursprung d. heraldischen ABC-Buches u. d. Dr. O. Titan v. Hefnerschen Grundsatzes d. Wappenkunst. (München 1863.)
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:
 *Brandl, Gesch. d. altengl. Liter. 2. Aufl.
 *Döbel, Wander. d. e. Tl. v. Europa etc. 1837—40. Kplt.
 *Zeitung, Stett. Entomol. Bd. 18. 23. 41—46.
 *Hoops, Reallex. d. german. Altertumskd. I. II.
 *Ullsteins Weltgesch. 6 Bde.
 *Neiner, neu ausgel. Tändel Markt. 1748. Auch Bd. 1 apart od. defekt.
 *Janssen, Gesch. d. dt. Volkes. Band 7. 8.
 *Kalender, Münchener, f. das J. 1894.
 *Kalkmann, Proport. d. Ges. in d. griech. Kunst.
 *Kampschulte, Calvin. 2 Bde.
 *Karikatur a. d. öst. Erbfolgek. : Maria Theres. zieht ein paar bayer. Hosen an.
 *Katal. d. Bibl. d. Kais. Patentamts.
 *Kehrbach, Plan d. Monumenta Germ. paedag. Vorläuf. A. 1884 u. 1886.
 *Kelsen, Hauptprobl. d. Staatsrechtsl.
 *Kenutje, syntax. Gebr. d. Verbs bei Amyot.
 *Keppler, Württbg. kirchl. Kunstdenkm. L. A.
 *Kerschensteiner, Entwickl. der zeichn. Begabung.
 *Kieseritzky u. Watzinger, griech. Grabrel.
 *Kirchen-Kalender f. d. ev.-luther. Gem. Frankf. a. M. Jg. 11.
 *Kleinsorgen, Kirchengeschichte v. Westfalen.
 *Kleinsorgen, Kirchengeschichte v. Oekonom. 2. A., — Lehrbuch d. Volkswirtschaftspolit.
 *Klopstocks Oden, hrsg. v. Munker u. Pawel.
- Aug. Frees Univ.-Bh., Giessen:
 Steubing, hohe Schule zu Herborn. 1823.
 Urkunden u. Pfarr-Archivs zu St. Severin in Köln. 1901.
 Dtschr. Dichtersaal. Versch. Ausg.
- Julius Benkö in Budapest V:
 Angebote gef. direkt.
 1 La Styl.
 1 Peasant Art of Ireland. (Separat-Nr. des Studio.)
- K. André'sche Bh. in Prag I-969:
 *Voss, Rolla, — Toteninsel, — Auferstandenen.
 *(Zschokke), Stunden d. Andacht. Billig!
 *Müller, Gesch. Böhmens etc.
 *Jugend 1901—15. Billig!
 *Schaller u. Sommer, Topograph. Böhmens. Einz. Bde.
 *Heiberg, Spinne.
 *Gaal, Sprichwörterb., Polyglott.
 *Brun de la Montaigne, v. Meyer.
 *Pescheck, Gegenreformat. in B.
 *Gindely, Finanzen Böhmens.
 *Staatsw. Aufsätze üb. Böhmen.
 *Eisemann, Compromis austro-hongrois.
 *Exulanten-Historie, Böhm.: Alles stets!
 *Stransky, Republ. Bohema, — Staat von Böhmen.
 *Frind, Kirchengesch. Böhm. I.
 *Friedjung, Kampf um d. Vorh.
 *Hanke, Wallenstein.
 *Fournier, Wiener Kongress.
 *Rentsmann, Wappenlexikon.
 *Schlickeysen, Abk. auf Münzen.
 *Böhm. Numismatik: Bücher und Münzen.
 *Sternberg, Bergwerke Böhmens.
 *Petit Larousse, ill.
 *Römer, Bücherrevisorenpraxis.
 *III. Chronik von Böhmen. I.
 *Theiner, Monumenta.
 *C. Sylva, Lieder aus d. Dumbovitza-Tal.
 *Enderes, Frühlingsblumen.
 *Nagler, Monogrammisten.
 *Böhmen, — Prag: Alles stets!
 *Provinzialgesetze v. Böhm. 1845—1848.
- Hermann Behrendt in Bonn:
 *Helbig, Gesch. v. Friedland. 1894—1896.
 *Urkundensammlung z. Gesch. d. Kantons Glarus 1865 u. f.
 *Vamberg, Türkenvolk. 1885.
 *Wurstenberger, Landschaft Bern. 1862.
 *Baier, Stralsund. Gesch. 1902.
 *Pischmaler, Urkdn. v. Stertzing. 1902.
 *Hassaurek, 4 Jahre unter Span.-Amerika.
 *Jocham, Mem. e. Obskuranten. 1896.
 *Keller, Balthasar Neumann. 1896.
 *Lau, Reform. i. Schlesw.-H. 1867.
 *Lefflad, Reg. d. Bisch. v. Eichst.
 *Löschin, Gesch. Danzigs. I. II. 1822.
 *Max, Fürstentum Grubenhagen. 1862/63.
 *Mitteilgn. d. bayr. numismat. Ges. II. III. 1883/84.
 *Naeher, Burgen d. Pfalz. 1887.
- Paul Gottschalk in Berlin:
 *Allg. (Jenaische) Literaturzeitg. 1785—1848. Kplt. u. einz. Mit allen Suppl. Bitte ev. Def. anzugeben.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Westermanns Monatshefte. Bd. 111. 114.
 (A) Inscriptiones Graecae. Kplt. u. einz.
 (A) Larfeld, griech. Epigraphik.
 (A) Dittenberger, Sylloge. 2. A.
 (A) — Orientis Graeci inscript.
 (A) Collitz-B., griech. Dialektinschriften.
 (A) Hdb. d. Rechtsverfolg. I—II.
 (A) Stern, Gesch. Europas. 2. A. I. II.
 (A) Brandis, Diarium.
 (A) Bacher, Agada d. Tanaiten, — Agada d. babyl. Amoräer.
 (A) Studien, Westasiat. 1—17.
 (A) Goethes Werke. Jub.-Ausg.
 (A) Blätter f. Rechtspflege. Bd. 17—26.
 (A) Gruchots Beiträge. 51—59.
 (A) Jahrbuch d. Entsch. d. Kammerger. Kplt. u. einz.
 (A) Studien, Englische. Bd. 2—4. 6—12. 41—48.
 (A) Winkler, Gasanalyse. 3. A.
 (A) Heyck, deutsche Gesch.
 (A) Posse, Siegel d. dt. Kaiser u. Könige.
 (A) Pönentialbücher, Die lat., d. Angels.
 (A) Böttcher, Lehrb. d. hebr. Spr.
 (A) Solereder, Anat. d. Dikyledonen.
 (A) Müller-P., Physik. 10. A.
 (A) Literaturzeitung, Orient. 4-6.
 (A) Zeitschrift, Wiener, f. d. Kde. d. Morgenlandes. 1—10. 21—28.
 (A) Literaturblatt, Theol. 1—11.
 (A) Zeitschr. f. Elektrochemie. I.
- Hermann Meusser, Berlin W. 57:
 Arnold, Gleichstrommaschine.
 Meyers Konv.-L. 5. A. Bd. 14-18.
- F. Lieberherr in Zofingen:
 *1 Schmidt, Ernst, ausführl. Lehrbuch d. pharm. Chemie. 2 Tle. in 3 Bdn. 5. Aufl.
 Direkte Angebote.
- Paul Lehmann in Berlin W. 56:
 *Ztschr. f. Versicherungswiss. Bd. 3. 11—13, auch einz. Hefte.
 *Entscheidgn. in Civilsachen. Bd. 1—71 u. kplt.
 *Preuss. Archiv, v. Weissler. 1909—1911.
 *Mosel, Civilprozessfälle.
 *Jastrow, Formularbuch.
 *Seufferts Archiv. Bd. 56—70.
 *Jur. Wochenschr. 1900—10, einz.
 *Stolp, Ortsgesetze. Bd. 7 u. 29.
 *Hellwig, subj. Begr. d. Rechtskr.
 *Danckward, nationalök. Stud.
 *Lassalle, Syst. d. erw. Rechte.
- Fidelis Steurer in Linz a. d. D.:
 Antiquarisch, gut erhalten:
 1 Brehms Tierleben. 13 Bde. Neueste Auflage.
- J. Hallauer, Bh., Oerlikon-Zürich:
 *Luegers Lexikon der gesamten Technik. Bd. 1. 3—6. 8 und Supplem.-Bd. 9. Geb. 2. Aufl.
- Georg Szelinski in Wien I, Kärntnerstrasse 59:
 *Koch, Skizzenbuch.
- Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 *Andrien, Garten d. Erkenntnis.
 *Wilh. Busch, Alles in 1. Ausg.
 *George, Alles in 1. Ausg.
 *Arno Holz, Alles in 1. Ausg.
 *Spitzer, Herrenrecht.
 *Kempner, Fried., Gedichte.
 *Wilbrandt, Fridolins heiml. Ehe. 1. Aufl.
- v. Zahn & Jaensch in Dresden:
 *Zedlers Universallex. 1748. Bd. 25. 60. Suppl.-Bde.
 *Welcker, alte Denkmäler. 4. Tl. 1861.
 *Sand, George, ein Winter auf Majorca.
 *Ellenberger-Baum, Handb. d. vgl. Anatomie der Haustiere.
 *Münchn. Bilderb. Versch. Jgge.
 *Müller, M. E. M., Verbesserung d. dtshn. Stadtschulen. Lpz. 1832.
 *Mennicke, Hasse u. die Brüder Graun.
 *Cornet, Denkm. Dresdens. F. 2.
 *Seelenliebe. Von e. Freundin G. de Maupassants.
 *Hellenbach, Magie d. Fahlen.
 *Kuhn, allgem. Kunstgesch. A. e.
 *Lamprecht, dtsh. Gesch.
 *Schulze, Kolonisierung u. Germanisierung d. Gebiete zwisch. Saale u. Elbe.
 *Sohnrey, Wegweiser f. d. ländl. Wohlfahrts- u. Heimatpfl. 1908.
- Basler Buch- u. Antiquariatshdlg. vorm. Adolf Geering in Basel:
 *Erasmus:
 *Moriae encomium. Arg. 1711; Ven. 1515; Bas. 1676; Bas. 1780; Par. 1777; Horn. 1839.
 *Eloge de la folie. Par. 1520; Amst. 1728; Par. 1751. 1789; Bas. 1728; Par. 1626. 1843. 55.
 *— Italien. Bass. 1761.
 *— Englisch. London 1569; London 1709.
 *— Deutsch. Frankf. 1735.
 *— Holländisch. Haag 1659.
 *— Schwedisch. Stockholm 1728.
- Erbitten hierüb. genaue Angebote per Post.
 *Neueste Erfind. u. Erfahr. Wien.
 *Heyne, dtshs. Wörterbuch.
 *Sanders, dtshs. Wörterbuch.
 *Illustr. Welt 1890.
 *Bibl. angelsächs. Prosa. 9 Bde.
- F. B. Auffarth, Frankfurt a. M.:
 Conrad, Majestät. Geb.
 Goldscheider, gesammelte Abhdl. z. Physiologie d. Haut- u. Muskelsinnes. 2 Bde.
 Preyer, Seele des Kindes.
 Ciocci, Ungerechtigk. u. Grausamk. d. röm. Kirche i. 19. Jh.
 Förstemann, d. christl. Geisslergesellschaften.
 Ammann, öffnet d. Augen, ihr Klosterverteidiger.

- Buehh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (L) Bindel, Aufsätze.
 (L) Claassen, Zuckerfabr.
 (L) Pindar, v. Christ.
 (L) Sach, dtshs. Leben.
 (L) Wagner, Finanzwiss. I.
 (L) Scheffers, Mathematik.
 (L) Scheffers, Flächen.
 (L) Volkmann, Physik.
 (L) Czapski, opt. Instr.
 (L) Steinmeyer, Homiletik.
 (R) Goldschmidt, italien. Gesangsmethoden d. 17. Jahrh.
 (R) Müller, Gesch. Böhmens.
 (R) Die Exulanten. 1857.
 (R) Rothschild, Taschenb. f. Kaufl.
 (W) Fries, J. F., Handb. d. pr. Philos. 2. A. 1817—39.
 (W) — neue anthr. Krit. d. Vernunft. 1828—31.
 (W) — Reinhold, Fichte, Schelling. 1803.
 (W) Bonfils, Völkerrecht. 3. A.
 (W) Euripides, Hippol., v. Wilamowitz-M.
 (W) Grimm, atldtsche. Wälder. I. 1813.
 (W) Kraus, Monroedoktrin und amerikan. Dipl.
 (W) Müller, Weltkrieg u. Völkerr.
 (W) Sammlg. ält. Seerechtsquell., von Zeller. 1—9.
 (W) Perels, int. öff. Seerecht.
- Karl Peters** in Magdeburg:
 *Bier-Braun-Kümmel, Operationsl.
 *Buch d. Erfindungen. Bd. 1—10. (Spamer.)
 *Paulsen, Geschichte d. gelehrten Unterr. 2. Aufl.
 *Meyers gr. Konv.-Lex.
 *Brockhaus' gr. Konv.-Lex.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Buckle, Civilis. in England. 7. A., v. Ruge.
 Deutsche Dichtgn. d. Mittelalters, von Bartsch. 7 Bde.
 Enoch, Begriff d. Wahrnehmung.
 Gibbon, röm. Gesch., v. Sporschil. 4. Auflage.
 Grote, Gesch. Griechenl. 2. A.
 Mader, 3 Briefe d. Joh.
 Mahan, Einfl. d. Seemacht.
 Paasch, v. Kiel z. Flaggenknopf.
 Russell, Foundations of geometry.
 Schmitz-Dumont, math. Elemente d. Erkenntnistheorie.
- Borgmeyer & Co.**, Münster i. W.:
 *Bührer u. Saager, Weltregistrat.
 *Biblische Studien. Bd. 16—19.
 *Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes.
 *Mitteis u. Wilcken, Chrestomathie d. Papyrusurkunden. Bd. 2.
 *Schäfer, Weltgeschichte d. Neuzt.
- M. Glogau jr.** in Hamburg:
 Baunscheidtismus, von Willems.
 Stern, Gesch. der Weltliteratur.
- Buehh. Golde** in Charlottenburg:
 Zweig, silb. Saiten.
 — die frühen Kränze.
- Steiner's Filialbuchhandlung** in Pressburg, Friedrichstrasse 15:
 *Schimper, Bryologia.
 *Meyers Konv.-Lexikon m. Regal.
 *Praxis d. Volkssch. 1911, H. 12.
 *Erziehg. u. Unterricht 1912, Heft 14/15. 47/48.
 *Lehmann, Kartenzeichnen.
 *Gruber, Geographie als Bildungsfach.
 *Deckert, Cuba. (Velhagen.)
 *Sombart, moderner Kapitalismus.
 *Jahrbuch d. Gehestiftung. VII.
 *Jókai, Müvei. 100 Bde.
 *Alle gültigen Antiquariatskatal.
 *Hungarica jeder Art, besonders Ansichten, illustrierte Werke, Atlanten, Städtebilder.
- C. Winter** in Dresden-A.:
 *Bulwer, Alice, — Maltravers, — Devereux.
 *Ratzel, polit. Geographie.
 *Ziegenspeck, Massage.
 *May, Verfass.-Gesch. v. England.
 *Bernstein, Märztage.
 *Bloem, alle Romane.
 *Kummer, Literatur.
 *Vitzthum, London, — Gastein.
- Skandinavisk Ant.**, Kopenhagen:
 Brinckmann, das Hamburg. Museum für Kunstgewerbe.
- A. Frantz'sche Buehh.**, Demmin:
 *Sudermann, es war.
 *Stratz, Alt Heidelberg du feine.
 *Angelica.
- Braun'sche Hofbuehh.**, Karlsruhe:
 *Velh. & Kl. Monatshefte. Jahrg. 1914/15.
- Georg Boenig** in Danzig:
 *Kuhn, Kunstgesch. 6 Bde. Geb. Angebote erbitte direkt.
- P. Schober, akadem. Buehh.** in Berlin N. 4:
 Westhoff, Bergbau u. Grundbesitz. 1906.
 Plettner, Braunkohle. 1852.
 Giebelhausen, Braunkohlebildgn. 1871.
 Cramer, Beitr. z. Gesch. d. Bergbaues. (1850.)
 *Zeitschr. f. Bergrecht. Kplt. bis 1913 inkl.
 *Friedländer, Teerfarbenfabrikation. I—XI.
 Heise-Herbst, Bergbaukde. II.
 *Brathuhn, Markscheidekde. 4. A.
 Rentzmann, numismat. Legenden-Lexikon. 1865, m. Erg. 1878.
 Münzstudien, v. Grote. Bd. 9. Stammtafeln 1877.
 *Falckenberg, Gesch. d. neueren Philosophie. 1913.
 Tornquist, Geologie Ostpreussens. 1910.
- A. Reichmann** in Wien IV/2:
 *Fichte, J. G., nachgel. Werke. 3 Bde. Berlin 1834—35.
- Carl Spielmeyer's Nf.**, Göttingen:
 *12 Schuchardt u. Sch., techn. Hilfsbuch.
- Theodor Ackermann** in München:
 *Briefsteller vor 1750.
 *Claudius, M., Asmus omnia sua secum portans od. sämtl. Werke d. Wandsbecker Bothen. 7 Bde. nebst Zugabe = 8 Bde. M. viel. Holzschn., Kupfern u. Kupferst. von Chodowiecki. Kl.-8°. Hamburg 1775—1812.
 *Eichendorffs sämtl. Werke.
 *Alexis, W., Werke. 8 Bde. in 6. Berlin, O. Janke.
 *Globen, Welt- u. Globus-Karten. Alles vor 1650. (Stets Zettel-Katalog erbeten.)
 *Dahn, ges. Werke. Neue wohlf. Ges.-Ausg. in 2 Serien. Illustr. von Braun, Closs, Gehrts u. a.
 *Dahn, Felix, Erinnerungen. 4 B. 1890—95. Geb.
 *Schöppner, Sagenbuch d. bayer. Lande. 3 Bde. 1852—53 od. 74.
 *Storms sämtl. Werke. Ausg. von 1877. Bd. 3. 4. 13 u. 15. Hfrz.
 *Heines sämtl. Werke. 21 Bde. (Strodtmann-Ausg.) Geb.
 *Thucydides' Werke. Deutsch.
 *Ortelius, Theatrum orbis terrar. Antverpiae XX Maii 1570.
 *Poehlmanns Gedächtnislehre.
 *Lipowski, Sammlg. baier. National-Kostüme. Mit 49 kol. Lith. Münch. ca. 1830. Kplt. u. unvollständ. Ex.
 *Heines sämtl. Werke. Bd. 17. Hamburg, Hoffmann & Campe. 1876.
 *Baader, Bernh., Volkssagen a. d. Lande Baden. Karlsruhe 1851.
 *Geheime Chronik d. europ. Höfe u. Staaten. Bd. 1 u. 2. Stuttg. 1838. (Event. kplt.)
 *Freyberg, M. von, Sammlg. hist. Schriften u. Urkunden, 5 Bde. Stuttg. 1827—39. Geb.
 *Das Kloster, hrsg. von Scheible. Band 3. 5 u. 6 (Christoph Wagner, Faustus Famulus; — die Sage vom Faust bis zum Ersch. des ersten Volksbuches; — die gute alte Zeit).
 *Löwenstein, Beiträge zur Gesch. d. Juden. Bd. 2 u. f.
- Prell & Cie.** in Luzern:
 *Ernst, O., offenes Visier.
- Max Weg** in Leipzig, Königstr. 3:
 Hdb. d. Morphol. d. wirbellosen Tiere, v. Lang. 1912 u. f.
 Scherzer, Reisen in Nordamerika. 1852—53.
 Cranz, anal. Geom. d. Ebene. 1894.
 Palaeontographica. Bd. 44—49.
- Heinrich Jaffe** in München:
 Muther, Gesch. d. engl. Malerei. Chamberlain, Grundlagen. Grosse Ausgabe. 2 Bde. Geb.
- Th. Krische, Univ.-Bh.**, Erlangen:
 Stein, Gesch. Frankens.
 Arnolds Verf.-Gesch.: Freistädte.
 *Liller Kriegszeitung. Jg. 1.
 *Römer, Augenheilk. 2. A.
- Edmund Stemmer**, Antiqu. in Budapest:
 Bartlett, die Donau.
 Alt, Donau-Ansichten.
 Hunfalvy, Ungarn u. Siebenb. — Ofen-Pesth.
 Engelhardt, Hauptstädte Europas.
 Görgei, mein Leben u. Wirken.
 Mommsen, röm. Gesch.
 Budapest. Alles darüber, Bücher, Ansichten etc.
 Fuchs, Sittengesch., — Weiberherrschaft.
 Klassiker d. Kunst. Kplt.
 Lübke-Semrau, Kunstgesch.
 Klopstock, Messias. Illustr. Ldr.
 Michel, Hist. de l'Art.
 Lehnert, Gesch. d. Kunstgew.
 Ueberweg, Syst. d. Logik.
 Maria Christine, Kgin. v. Schweden. Alles üb. sie.
 Hilferding, Finanzkapital.
 Goethe. Alte Ausg. (bis 1800).
 Doré (Bibel, Ariosto, Dante).
 Chodowiecki (Alman. u. einz. St.).
 Schedel, Chronik.
 Hering, Sketches on the Danube. Geogr. Werke üb. Ungarn.
 Tollius, Epist. itinerariae.
 Kristeller, Kupferstich.
 Burekhardt, griech. Kulturgesch.
 Rosenberg, Goldschmiede-Merkzeichen.
 Von Rackham u. Dulac ill. Werke.
 Prónay, Skizzen a. d. Volksl. Ung. (Széchényi.) ein Blick.
 Boccaccio, Dante. Alte Ausg.
 Pittoreske Oesterreich.
 Townson, Travels in Hungary. Erbitte Kataloge über Stiche, Städteansichten, illustr. Bücher u. Hungarica.
- Aktiebolaget H. Klemmings Ant.** in Stockholm:
 *Overbeke, B., des restes de l'ancienne Rome. I/III. A La Haye 1763.
 *Gastoni, Joanni, Museum Florentinum exhibens insigniora vetustatis monumenta. I—III. IV, 1—3. V—IX. Florentiae 1731—1765.
 Direkte Angebote erbeten.
- M. Lengfeld'sche Buehh.** in Cöln:
 Angebote direkt.
- *1 Mebes, um 1800. 2 Bde.
- Fritz Kerlé** in M. Gladbach:
 Menge, Repetitorium d. griech. Syntax.
- List & Francke** in Leipzig:
 *Schmidt u. Ilg, Interieurs d. Kirchen in Oesterreich.
 Burger etc., Einf. in d. Probleme d. Malerei. 2 Bde.
 Abert, Jomelli.
 Goldschmidt, Gesch. d. Oper im 17. Jahrh.
- Franz Pechel** in Graz:
 *1 Die Berliner Range. Bd. 1—12.
 *1 Kraus, nordöstliche Steiermark. Angebote direkt!

F. Volekmar, Ausland-Abteil. E.
Leipzig:
Handwörterb. d. preuss. Verwaltung. I u. II.

Heinrich Bender in Dresden-A.:
*Furtwängler-Reichhold, griech. Vasenmalerei. Serie I u. II.
*Pflugk-H., Weltgesch. Bd. 1. 2. 3. 5. 6. (Weiss.)

Verlag Bruno Troitzsch Nachf. in Chemnitz:
1 Hütte, Ingen. Taschenb. I—III.

Fr. König's Hofbuchh. in Hanau:
*1 Kabisch, erziehend. Geschichtsunterricht.

Aug. Joerges, Schemnitz (Ung.):
*Verhandl. d. Vereins f. Natur- u. Heilkde. zu Pressburg. Kplt. u. einzeln.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.
in Leipzig:

Komplette Serien u. einz. Bde.:
(W) Anzeiger, Anatom.
(W) Anzeiger, Zoolog.
(W) Arbeiten a. d. zoolog. Institut. Wien.

(W) Archiv f. mikr. Anatom.
(W) — f. Protistenkunde.
(W) — f. Zellforschg.
(W) Archives de Zool. expér.
(W) Centralblatt, Biolog.
(W) Ergebn. f. Anat. u. Entw.-G.
(W) Jahrbuch, Morpholog.
(W) Jahrbücher, Zoolog. (Syst., Anat., Phys.)

(W) Jahresbericht, Zool.
(W) Journ., Quarterly, of micr. sc.
(W) Mitteil. d. Zool. Stat. Neapel.
(W) Zeitschr., Jen., f. Med. u. Naturwissensch.

(W) Zoologica.
(W) Bibliogr. zoolog., ed. Carus.
(W) Challenger-Expedition.
(W) Valdivia-Erg. (Dt. Tiefsee-Expedition.)

(W) Fauna u. Flora d. Golfs von Neapel.
(W) Revue, Int., d. ges. Hydrobiol.
(W) Ztschr. f. allg. Physiol.

Jos. Mayinger in München:
*Schmitz, Harmonielehre.
*Süddt. Monatsh. Jg. 6. 10. 11. 12.
*Zwiebelfisch. Jg. 3.
*Kleyer, Enzyklopädie:
*Goniometrie.
*Trigonometrie.
*Körperberechnung. 1 u. 2.
*Gleichungen 1. Grades.
*Gleichungen 3. u. 4. Grades.
Angebote direkt.

Heinrichshofen'sche Bh. in Mühlhausen i. Th.:
*1 Sachs-Villatte, franz. Handwörterbuch. 2 Bde.
*1 Güthe, Grundbuchordn. 2 Bde.

Graser'sche Bh., Annaberg i. E.:
*1 Hempel u. Wilhelm, Bäume u. Sträucher. 3 Bde.
*1 Schwarz, forstl. Botanik.

J. & A. Temming, Bocholt i. W.:
Peckert, Zahnheilkde. Geb.
*Alte Stiche, Gravüren, Lithogr. usw. von Goethe u. aus Weimars klass. Zeit. Seltene Wke. über Goethe.
Direkte Zusendung auf ungefähr 14 Tage zur Auswahl erbeten.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstrasse 4:

*Thiers, Konsulat u. Kaiserreich.
*Grolmann, Gesch. d. Krieg. 1809.
*Aster, Kriegsereign. b. Dresden, — zw. Peterswalde, Pirna usw. 1813.

*Oesterr. Militär-Zeitschrift, von Streffleur. Jg. 1—13.

*Krieg von 1809. V: Wagram.
*Goeler, Caisars gall. Krieg.
*Kausler, Schlachtenatlas.
*Lettow-Vorbeck, Krieg 1866.
*Odeleben, milit. Ereign. 1813.

*Pelet, Feldzüge v. 1809 u. 1813.

*Taschenbuch z. gesell. Vergnüg., v. Kind. 1820. Göschel.

*Die kathol. Kirche uns. Zt. 2 Bde.
*Kirsch u. Luksch, ill. Gesch. der kathol. Kirche.

*Argo 1857—59.
*Die Österr.-Ungar. Monarchie in Wort u. Bild. Vollst.

*Eckermann, Gespr. Insel-A. Ldr.
*Mann, Buddenbrooks. Jub.-A.

*Subskriptionswerke u. Privatdr. (Soweit nicht verboten.)

Strauss'sche Bh., Frankfurt a. M.:

*d'Albert, Tiefland. Klav.-Ausz. m. Text.

*Conscience, Bauernkrieg.
*Osterwald, Erz. a. d. alten dtshn. Welt. 3 Bde. 1879.

*Inselalmanach 1906. 08.
*Stacke, dtsh. Gesch. 2 Bde.

*Kiesewetter, schwarze u. weisse Magie.
*Verzeichnis üb. schmerzstillende Mittel.

*Cracau, Drogist.
*Hackländer, Hausblätter.

*Chem. Zentralblatt 1900, 01, 11, 1912 II.

*— Kpltte. Serie.
*Archiv f. Pharmazie 1894—1915.

*Webers illustr. Kriegschronik 1870/71.

Ferd. Schmidt's Buchh. in Wilhelmshaven:

*Blum, Bismarck u. s. Zeit. Bd. 4 u. f. Geb.

Speyer & Kaerner, Freiburg, Br.:

*Archiv f. Augenheilkde. 1—68. (Auch kleinere Ser.)

*Archiv f. klin. Medizin. Bd. 1 u. f.
*Janet, les obsessions etc. 1903.

Berliner Verlag in Berlin W. 9:

Kunst u. Künstler. Jg. 1 u. f. Brosch. u. geb., auch einz. Hfte.

Fontane. Alles von ihm u. über ihn, auch Briefe.
Storm, do.

W. Würmbeke in Düsseldorf:
*Leipz. Illustr. Zeitg. 1915.

*Hampe, dtsh. Kaisergeschichte.

A. Stuber's Bh. W. Sackheim in Würzburg:

*Mahan, Einfluss d. Seemacht auf die Geschichte.

*Archiv f. Militärrecht. Jahrg. 1, Heft 3—4.

*Heusler, Institutionen d. dtshn. Privatrechts.

*Wild u. Hund. Ältere Jgge. Billig, aber gut erhalten.

Hubert Hecker in Saarbrücken.

*Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. Kplt. Neueste A. Tadell, erh. Angebote direkt.

Herdersche Bh. in Berlin W. 56:

*Göschel Nr. 211. 212.

*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. mit Ergbd.

*Schmöger, Leben d. sel. Kath. Emmerich. 1. od. 2. Aufl.

*Detzel, Ikonographie. Bd. 2.

Adolf Graeper in Barmen:

*Fischer, pharmaz. Chemie.

Fr. Ebert in Krakau (Galizien):

*Croy, Abbau m. Spülvers. 50 J.

*Bischoff, Schlammversatz. (Bergbau.) 2 H.

*Mauerhofer, Mitteilgn. a. d. Prax. d. Schlammverfahrens. 1905.

Angebote direkt.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:

*v. Ledebur, dynast. Forschgn.

*Proelss, Dramaturgie.

*Skraup, Kunst der Rede.

*Bock, Buch v. ges. u. kr. Mensch.

*Hochland. Jahrg. 7.

*Bartsch, Romanzen.

*Dächsel's Bibelwerk.

*Hebbels Werke. Gute Ausg.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4, I:

*Künstlermonogr. (Velh. & Kl.) Sämtl., mit wenigen Ausn.

*Klassikerbibliothek (Hesse & B.). Sämtl. m. wenigen Ausg.

*Leitfaden f. d. Unterr. in d. Navigation. (Mittler.) Vielfach.

*Nautische Tafeln. (Toeche.) Vielf.

*Hauptmann, — Holtei. Alles, besonders Einzelschr. in Erst-A.

*Ansichten von Breslau.
*Dühring, krit. Gesch. d. Philos.
*— krit. Gesch. d. Nationalökon.
*Dehio, Kirchenbaukunst, — Ciccone u. and. Werke von ihm.
*Gött. Magazin f. Wissensch. u. Literat. Vollst. u. einz.
*Die Gesellschaft 1885 I. 1886.
*Lilieneron, histor. Volkslieder. Bd. 1, auch defekt.
*Schulthess-R., Münz- u. Medailensamml.
*Boccaccio. Kern der lust. u. scherzh. Erzählgn. des Bocaz. 1772.
*— der Decameron. 4 Bde. St. Petersburg 1782—84.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig:
Erste Gesamt-Ausg. d. Werke von:
Schiller, — Platen, — Hebbel, — Herder, — Klopstock, — Geibel, — Bürger, — Eichendorff, — Arndt, — Uhland, — Lenau. Nur falls gut erhalten. Halbfranz, Ganzleder oder in Einbänden der Zeit.

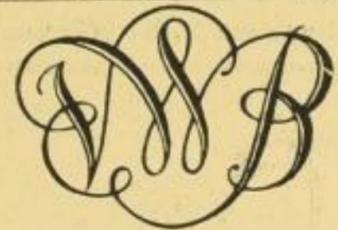
Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbitten wir sämtliche remissionsberechtigten Exemplare v. „**Börner, Werbet Helden!**“ Geb. M. —.60. Für umgehende Erfüllung unserer Bitte sagen wir Ihnen im voraus verbindlichen Dank. Nach dem 1. Juli 1916 bedauern wir Rücksendungen nicht mehr annehmen zu können.

Hochachtungsvoll

München.

E. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlg.
Osar N. d.



Auf unsere Kosten erbitten direkt unter Kreuzband zurück:

Max Scheler, Der Genius des Krieges und der deutsche Krieg.

Geb. M. 5.— ord., 3.75 n.
Geb. M. 6.50 „ 4.90 „

Das Buch ist vollständig vergriffen, und es fehlen uns Exemplare zur Erledigung der festen Bestellungen.

Verlag der
Weissen Bücher
Leipzig, Kreuzstr. 3b.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Egelhaaf,

Geschichte der neuesten Zeit.

5. Auflage.

Geb. M. 12.50 ord., M. 9.35 no.
Geb. M. 13.50 ord., M. 10.10 no.

Letzter Annahmetermin
30. Juni 1916.

Stuttgart, 27. März 1916.

Carl Krabbe Verlag
Erich Gußmann.

Zurückerbeten (nach Leipzig)

alle etwa noch auf Lager befindlichen, fest bezogenen Exemplare von:

Belhagen & Klafings Monatsheften

1915/16 Heft 5 (Januar 1916)
" " 6 (Februar 1916)
" " 7 (März 1916),

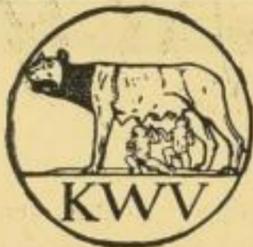
da es uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt. Später müssen wir die Rücknahme o. d. d. d. durchweg nur fest geteilt worden sind, verweigern.

Leipzig, den 25. März 1916.

Belhagen & Klafing
Hirtefeld und Leipzig.

Dringend

bitten wir um sofortige Remission aller von uns gelieferten **Pappen** à $\text{A} - .05$ u. $\text{A} - .10$.
F. Brudmann A.-G., München.



Auf meine Kosten erbitte direkt unter Kreuzband zurück:

Kasimir Edschmid,
Die sechs Mündungen.
Geb. M. 3.50 ord., 2.65 no.
Geb. M. 4.50 ord., 3.40 no.

Das Buch ist vollständig vergriffen, und es fehlen mir Exemplare zur Erledigung der festen Bestellungen.

Kurt Wolff Verlag,
Leipzig, Kreuzstr. 3b.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum sofortigen Eintritt tüchtiger jüngerer Gehilfe oder Gehilfin gesucht.
Heidelberg.

C. Winter'sche Univ.-Buchhdlg.
Inhaber F. W. Kochow

Für 1. April suche ich einen jungen, rasch und gewissenhaft arbeitenden Gehilfen f. Expedition u. Lager. Den Zeugnisabschriften sind Gehaltsansprüche beizufügen.
G. Strübigs Verlag, Leipzig.

Für unser Sortiment

suchen wir einen zuverlässigen, militärfreien gut empfohlenen Gehilfen.

Antritt möglichst sofort.

Zeugnisse mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Leipzig. Alfred Lorenz.

Tüchtigem Gehilfen bieten wir aussichtsreichen, gut bezahlten Posten.

Berlin W. 8, Mohrenstr. 52.

Stellius Buch u. Antiquariat.

Zur Führung der Konten wird von großem Leipziger Sortiment ein tüchtiger Gehilfe gesucht.

Angebote unt. N 676 durch die Geschäftsstelle des V. B.

Suche zum 1. Juni f. m. Buch- und Schreibwarenhandlung eine tüchtige kath. **Gehilfin**, welche mit sämtl. buchhändl. Arbeiten vertraut ist. Dauernde Stellung.

Gef. Angebote m. Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsanspr. erbeten.

Mayen b. Coblenz.

Louis Schreder,
Buchhandlung u. Buchdruckerei.

Für unsere Zentralstelle für Dissertationen und Programme suchen wir einen tüchtigen Gehilfen.
Buchhandlung Gustav Fod S. m. b. H., Leipzig.

In Versand u. Kontenführung besonders erfahrener energischer erster Gehilfe mit Sinn für Vertrieb u. Kreditwesen in dauernde, gesicherte Stellung zu gelegentlichem Antritt gesucht. Anerbieten mit Gehaltsang. unter Nr. 645 d. d. Geschäftsstelle des V. B.

Hamburg.

Zum baldigen Antritt suche ich für mein Sortiment einen gut empfohlenen Gehilfen mit tüchtigen buchhändler. Kenntnissen.

Angebote mit Angabe d. Bildungsganges, Zeugnisabschriften und Bild gefälligst an

Otto Meißner, Hamburg,
Hermannstraße 44.

Für ein großes Antiquariat wird ein tüchtiger Antiquar möglichst bald gesucht.

Angebote erbeten an die Geschäftsstelle d. V. B. u. N 678.



Zum Eintritt für Mitte April od. später suche ich für meine Sortimentsbuchhandlung einen erfahrenen Gehilfen.
Angebote mit Zeugnisabschr., Bild und Gehaltsangabe erbeten.

Rostock i. M.

Georgstraße 95.

Hermann Koch.



Tüchtiger, erfahrener

Sortimenter

für mein lebhaftes Geschäft mit Nebenzweigen gesucht. Bei entsprechenden Leistungen angenehme dauernde gutbezahlte Stellung mit günstigen Aussichten. Gef. Bewerbungen mit Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten unter N 684 an die Geschäftsstelle d. V. B.

Dringende Bitte.

Die Herren Sortimenter, welche **Bolland-Türkisches Lehrbuch.** Lieferung 1 für vollständig $\text{A} 4.55$ netto

kommissionsweise erhalten und auf mein früheres Verlangen noch nicht zurückgeschickt haben, werden gebeten, die

Rücksendung unter Kreuzband auf meine Kosten sofort vorzunehmen. Zu den abgesetzten Exemplaren ist die Fortsetzung zu verlangen

Hochachtungsvoll

Stuttgart, am 24. März 1916.
Wilhelm Biolet.

Gehilfe oder Gehilfin,

bewandert in den in einem lebhaften Sortiment und Antiquariat vorkommenden schriftlichen und Versand-Arbeiten, zum möglichst sofortigen Antritt gesucht. Angebote oder persönliche Vorstellung erbetet

Berlin. Hannemann's Buchhdlg.

Se ein Gehilfe oder eine Gehilfin

für Sortiment und Verlag gesucht.

Sortimentsarbeiten: Kundenbedienung, Lagerinstandhaltung, Schaufenster-Aus schmückung.

Verlagsarbeiten: Selbständiger Briefwechsel, gesamte Herstellung, Führung d. Bücher.

Für beide Posten gewissenhafte, selbständig arbeitende Kräfte Bedingung; geboten werden dauernde, den Leistgn. entsprechend bezahlte Stellungen.

Angebote an
Reichenberg (Deutschb.).

Paul Sollors Hf.
Sortiment u. Verlag.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 A für die Zeile.

Wer reklamiert garnison-dienstfähigen Verlagsgeh., 30 J. alt (Inh. d. eif. Kr. II. Kl.), der mit allen Verlagsarb. eingehend vertraut, energische zielbewusste Kraft mit ersten Empfehlungen. Suchender würde auch Feld- oder Bahnhofsbuchh. in besetztem Gebiet, bezw. Kontrolle derselben übernehmen.

Angebote unter N 679 durch die Geschäftsstelle d. V. B.

Welcher Verlag w. dauernd garnisondienstf. verheir. Buchhandlungsgehilfen reklamieren? Angebote unter H 647 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins

München.

Junge Dame mit vorzügl. buchhändler. Ausbildung und guten Literaturkenntn. wünscht sich gelegentlich zu verändern. Angeb. u. H 683 d. d. Gesch.-Stelle des B.-V.

Anzeigenfachmann, mit vielseit. Kenntnissen u. langjährl. Erfahrgn. auf allen Gebieten des Verlaages, besonders des **Fach-Adressbuchwesens,** gewandter **Werber,** der große Erfolge nachweisen kann, energisch, zielbewußt, sucht Stellung. Angeb. u. E. S. Nr. 682 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Dr. phil.,

Kunst- u. Literaturhistoriker, sucht seinen Kenntnissen entsprechende Stellung im Kunst- oder Buchverlag. Referenzen vorhanden. Gef. Angebote u. Nr. 681 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gehilfe oder Gehilfin,

mit allen buchhändler. Arb. vertr., in den Nebensächern erf., zuverl. u. ordnungsliebend, zum 1. April gesucht. **C. Böhndahl jun.,** Hinteln i/W., Buch- u. Papierhandlung.

Junger Mann aus gutem Hause, Realgymnasial- und Handelsschulbildung, mit umfassenden literarischen und Sprachkenntnissen sucht als **Lehrling** oder **Volontär** Stellung in größerem Berliner Verlag. Angebote an **R. Gutmann** in Charlottenburg, Kommsenstr. 56.

Tüchtiger, intelligenter Sortimenter,

23 Jahre alt, militärsfrei, mit allen buchhändler. Arbeiten vollk. vertraut, gewandt im Verkehr mit vornehm. Publikum, origin. Schaufensterarrang., sucht z. 1. Mai anderen Wirkungskreis. Stellung in größ. Sortiment zum Bestellbuch oder Erled. d. schriftlichen Arbeiten erwünscht. Frdl. Angeb. an d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter H 680.

Militärfr. Gehilfe, 26 Jahre alt, kathol., in selbständiger Stellung im Sortiment tätig, auch im Verlag und Musikalienhandel erfahren, sprachkundig, sucht sich recht bald zu verändern. Gef. Angebote unter Nr. 675 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

München.

Gehilfe, Bierziger, mit allen vorkommenden Arbeiten des **Verlags** vertraut, sucht entsprechenden Posten. Gef. Angebote vermittelt **Buchh. C. Beck,** München, Eisenmannstr.

Vermischte Anzeigen.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **C. Bartels, A.-Reichenfer.**

Da ich schon seit längerer Zeit zum Heeresdienst einberufen bin, ist es mir nicht möglich, die Ostermehrabrechnung in diesem Jahre vorzunehmen. Ich bitte die Herren Verleger um Geduld.

Hochachtungsvoll

Fr. Mühlendorf
i. Fa. Romuald Schally
in Czernowitz.

Druckarbeiten

in jeder Art und Ausführung vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenaufgabe liefert schnell und billig **Schneldrucken- und Rotations- und Schmalmaschinenbetrieb.** Angeb. unt. A. Z. H 345 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Reste u. Remittenden von Schöner Literatur, Jugendschriften, Geschenkwerke usw., auch zurückgef. Sortiment kauft bar u. erbittet direkte Angebote **Goldstein'sche Buchbdlg.,** Frankfurt a. M.

Erfahrener Leipz Buchhändler, mit der doppelten Buchhaltung gründlich vertraut, sucht Nebenbeschäftigung. Gef. Angebote unter H 677 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Großes Quantum ganz dünnes Katalogpapier und dazugehöriges Umschlagpapier vorteilhaft abzugeben. Angebote unter H 626 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Eftereren freibleibend zirka 2000 Kilo

Backfordel

4-5 mm, bei Abnahme in Originalkorb von zirka 50 Kilo à Kilo M 3.80, gegen Kasse ab Paderborn, bei Mehrabnahme billiger. — Muster auf Verlangen. Paderborn.

Westfälisches Volksblatt Alt.-Gej.

Achtung!!

Wiederholt machen wir darauf aufmerksam, daß alle Remittenden und Ostermehrabrechnungen von den à cond. versandten Festen 5, 6, 7 „Das junge Europa“ nicht an den Verlag „Das junge Europa“ (Kommissionär Kittler), sondern an uns zu remittieren, resp. Zahlungen zu leisten sind.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 25. März 1916.

Otto Maier & m. b. H.

Verlegern

empfehl. sich leistungsfähige Buchdruckerei Süddeutschlands zur Herstellung von Werken, Zeitschriften usw. • **Galvanoplastik** • **Buchbinderei.** • Gef. Angeb. erbeten unt. K. S. Nr. 478 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bericht über die Arbeit des Börsenvereins zur Versorgung der Truppen im Felde und in den Lazaretten mit Vefestoff. S. 325.			
— Kundenverbliche Bildungsfragen. S. 331.			
— Bibliographischer Teil: Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2025.			
— angefündigt sind. S. 2027.			
— Anzeigen-Teil: S. 2028-2056.			
Adermann in Mü. 2053.	Burchardt in Elberf. S. 2050.	Heder in Saarbr. 2054.	Schmid in Freudenst. 2028.
Agentur d. Rauben Haus. 2048.	Deter in Quedl. 2051.	Heinrichshofen'sche Bb. in Mühlb. 2054.	Schmidkunz 2040.
Altiebologat d. Klemmings Antiv. 2053.	Deutsche Verl.-Anst. 2051.	Herbig in Le. 2050, 2054.	Schmidt in Wilhelmsh. 2054.
Alt in Frkf. a. M. 2051.	Ebert in Ararat 2054.	Herdersche Bb. in Brln. 2054.	Schnell in Bar. 2036.
André'sche Bb. 2052.	Fernau, V., in Le. 2029.	Hiersemann 2051.	Schober 2053.
Attenkofer'sche Bb. U 3.	Fleischel & Co. 2041.	Hirsch in Mü. 2050.	Scholz in Brau. 2050.
Auffarth 2052.	Fod G. m. b. H. 2052.	Hoffmann in Weimar 2050.	Schönningh, F., in Pad. 2033.
Baer & Co. 2051, 2052.	Frands Bb. in Dpp. 2050.	Hourisch & B. 2035.	Schönningh, J., in Dsn. 2054.
Bartels 2056.	Frands'sche Brbbh. in Stuttg. 2035.	Huber in Dieffen 2050.	Schreder 2055.
Basler Buch- u. Anth. 2052.	Franke in Brln. 2050.	Jacobsohn & Co. 2050.	Schrobsdorff'sche Hofbb. 2051.
Bed in Mü. 2054, 2056.	Franke Sort. 2050.	Jaffe 2053.	Schubert, Th., in Dr. 2051.
Bed in Wien 2050.	Franz'sche Bb. 2053.	Joerges 2054.	Schulz & Co. in Pl. 2050.
Behrendt in Bonn 2052.	Frees Univ.-Bb. 2052.	Jüttner in Berniger. 2051.	Schuster & L. 2039.
Bender in Dr. 2054.	Frentag & B. 2032.	Kellerer 2052.	Seufried & Comp. 2029.
Bentö 2052.	Frid 2033.	Kerle 2053.	Simplicissimus-Verl. 2042, 2043.
Belz in Langens. U 1.	Geschäftsstelle d. B.-V. 2028, 2033, 2036, 2055, 2056.	Kleinert 2051.	Scandinavisk Ant. 2033.
Bergstadtverlag 2032.	Glogau jr. 2053.	Koch in Mosk 2055.	Collors Hf. 2055.
Berliner Verlag 2054.	Goldc 2053.	Kohlhammer 2030.	Spencer & N. 2054.
Beners Hf. in Wien 2050.	Goldstein'sche Bb. 2056.	Königs Hofbuchh. in Hanau 2051, 2054.	Spielmevers Hf. 2053.
Blazel & B. 2036.	Gottschalk 2052.	Köfel'sche Bb. 2028.	Steiner, S., Jilhalbb. in Preßb. 2053.
Boenig 2053.	Gracper in Barmen 2054.	Köfling'sche Bb. 2051.	Stemmer 2053.
Boragold 2050.	Gräfe in Le. 2050.	Krabbe 2054.	Steurer 2052.
Borgmeyer & Co. 2053.	Grofer in Annab. 2054.	Krische in Erl. 2053.	Strauß'sche Bb. in Frkf. a. M. 2054.
Böhndahl jun. 2056.	Grellius 2055.	Kub'sche Bb. 2050.	Sträubig's Berl. 2055.
Bosjen in Da. 2049.	Guttman 2056.	Langewische 2047.	Stuber's Bb. in Würzb. 2054.
Bosjen & M. 2049.	Hallauer 2052.	Langguth in Ehl. 2028.	
Braun'sche Hofbb. 2053.	Hannemann's Bb. 2055.	Lehmann, P., in Brln. 2052.	
Brener in Agram 2050.	Haple & S. 2050.	Lengfeld'sche Bb. 2053.	
Brochhaus in Le. 2051.	Hartleben 2033.	Lieberherr 2052.	
Bruckmann H.-G. 2055.			

Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg
 Ferner wurden abgegeben an
 die Verteilungsstelle der Königlichen Bibliothek in Berlin
 das Zentralkomitee vom Roten Kreuz für Weihnachtsgeschenke, für die Gefangenenlager in
 Frankreich und die Zeitschriftenstelle
 den Verband Evangelischer Buchhändler
 die Berliner evangelische Bahnhofsmission
 den Kaiser Wilhelm-Dank in Berlin
 insgesamt wurden an Verteilungsstellen abgegeben

Vortrag 432 850 Bände
 10 000 Bände
 30 882 Bände
 19 550 Bände
 3 000 Bände
 2 500 Bände
 10 000 Bände
 508 782 Bände

Die direkte Versendung an die Front erfolgte nach einer Vereinbarung mit dem Kriegsministerium und stattgefunder Korrespondenz mit dem Generalquartiermeister G. S. Du. und dem Oberbefehlshaber Ost, sowie den einzelnen Armeekommandos. Direkt ins Feld wurden versandt in 388 Kisten und in Einheiten verpackt, wie sie von den Armeekommandos bestimmt waren, damit die Kisten ohne Umpackung durch die Stappenhauptorte den einzelnen Truppenkommandos zugeführt werden konnten

An verschiedene Marinekommandos 510 000 Bände
 An das Internierungslager für deutsche Soldaten Bergen Alkmaar (Holland) 4 000 Bände
 Insgesamt sind direkt versandt worden 1 000 Bände
 515 000 Bände.

Die buchhändlerische Sammelstelle hat 1 080 205 Bände im Werte von etwa 580 000 M. gesammelt und versandt in 903 Sendungen im Gewichte von 164 000 Kilo.

Die Vorstände des Börsenvereins und des Deutschen Verlegervereins schlossen ihren Ausruf mit nachstehenden Worten: „Wenn sie jetzt dem deutschen Buchhandel die Bitte unterbreiten, reichlich und freudig zu schenken, so werden ihre Mitglieder die Überzeugung haben, daß hier eine Aufgabe des Buchhandels zu lösen ist, deren erfolgreiche Bewältigung unserem Berufe vor den Augen des deutschen Volkes zur Ehre gereichen wird.“

Der deutsche Buchhandel hat seine Aufgabe opferwillig übernommen und glänzend gelöst.

18. März 1916.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegmund,
 Erster Vorsteher.

Dankschreiben.

Kriegsministerium.

Berlin W. 66, 11. Oktober 1914.

Ihr Hochwohlgeboren beehrt sich das Kriegsministerium in Erwiderung des gefl. Schreibens vom 3. 10. 14. für die in so hochherziger und großzügiger Weise seitens des deutschen Buchhandels beabsichtigte Spendung von Lesestoff für die im Felde stehenden Truppen und für die in den Lazaretten befindlichen Verwundeten namens Seiner Exzellenz des Herrn Kriegsministers seinen verbindlichsten und aufrichtigsten Dank ergebenst auszusprechen.

Behufs der Verteilung von Lesestoff wird die zunächst gewünschte Zusammenstellung der vorhandenen Reservelazarette — nach Korpsbezirken geordnet — mit der Bitte übersandt, die Feststellung, wo Lesestoff mangelt, gefälligst dortseits durch unmittelbare Anfrage bei den Reservelazaretten vornehmen zu lassen.

Im Auftrage

gez. Paalзов.

An den Ersten Vorsteher des Börsenvereins
 der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

S. M. S. Stettin, 14. XI. 14.

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Im Namen des Kommandanten und der Besatzung S. M. S. Stettin bitte ich Sie, unseren herzlichsten Dank für Ihre lebenswürdigen Bemühungen entgegennehmen zu wollen. Der Verein Deutscher Buchhändler hat unsern Leuten durch diese hochherzige und reiche Spende nicht nur eine große Freude bereitet, sondern ein direkt schmerzliches Bedürfnis erfüllt.

Wenn man schon im Frieden bei längeren Seefahrten von einem geistigen Hunger bei unseren Leuten sprechen kann, so ist dies natürlich in viel höherem Grade jetzt der Fall, wo wir seit Monaten den aufreibenden und ermüdenden Wachtdienst an der Nordseeküste versehen.

Die übersandte Auswahl an Lesestoff ist so reichlich bemessen, daß wir noch eine Reihe von Büchern der „...“, dem Wohnschiff der U-Boote, abgeben konnten. Ich wünschte, alle beteiligten Spender hätten die Freude sehen können, die unsere Leute z. B. an den illustrierten Zeitschriften, Megendorfer-Blättern usw. haben, die ich ab und zu in kleinen Portionen austerte. Schon beim Auspacken der Kisten schnupperten die Leute herum wie Kinder in einem Zuckerbäckladen. Kurz — seien Sie, hochverehrter Herr Geheimrat,

und alle Beteiligten des herzlichsten Dankes der »Stettin«-Mannschaften versichert.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ganz ergebener
 gez. G. Steeler,
 Kapitänleutnant.

Inselkommandantur.

....., 5. Dezember 1914.

An den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
 Berlin SW. 11.

Ich bestätige den Eingang der vom Börsenverein Deutscher Buchhändler dem Inselkommando zu edlem Zwecke geschenkten Bücher und beehre mich, namens der Besatzung für die reiche Spende herzlichsten Dank zu sagen.

Der vorzügliche Unterhaltungs- und Bildungstoff der Schenkung wird den Grundstock zu einer Büchersammlung für die auf der Insel dienenden Soldaten bilden und somit von dauerndem Wert und Nutzen sein. Die Mannschaften werden es der Heimat dankbar gedenken, daß diese in so wohlthuender und treuer Weise für sie sorgt.

Die leere Bücherkiste ist mit dem heutigen Tage wunschgemäß zurückgesandt worden.

Mit nochmaligem herzlichsten Dank verbinde ich den Ausdruck ausgezeichneter Hochachtung.

gez. Küster,
 Korvettenkapitän und Inselkommandant.

Der Landesdelegierte

D. K. Commissars d. freiw.
 Krankenpflege
 Elsaß-Lothringen.

Strasbourg, 8. Dezember 1914.

Ihr Hochwohlgeboren haben als Vorsitzender des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig der dem Roten Kreuz angegliederten Zentralstelle für Lazarettbibliotheken in Elsaß-Lothringen eine überaus reiche und wertvolle Gabe von Büchern und Heften zugehen lassen. Der Börsenverein leistet damit der vaterländischen Sache einen großen Dienst. Ich bitte Sie, meinen verbindlichsten Dank entgegennehmen und den beteiligten Verlagsfirmen gütigst übermitteln zu wollen.

Der Landesdelegierte
 Graf Roederer,
 Staatssekretär.

Zentralstelle Nordbayern
für Versorgung der Feldarmee, der Feldlazarette
und Reservelazarette mit gutem Lese-
stoff, Nürnberg: Saitpoldhaus.

Nürnberg, den 15. Januar 1915.

An den

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Der Herr Vorsitzende des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig hat durch Herrn Bruno Hennings, Buchhändler in Nürnberg, der Zentralstelle Nordbayern für Versorgung der Feldarmee, der Feldlazarette und Reservelazarette mit gutem Lese-
stoff 3000 Bände Unterhaltungslektüre und 3200 verschiedene kleinere
Schriften und Zeitschriften überreichen lassen. Im Namen und Auf-
trage des Vorstandes und des Verwaltungsausschusses der Zentral-
stelle Nordbayern für Versorgung der Feldarmee, der Feldlazarette
und Reservelazarette mit gutem Lese-
stoff spreche ich dem Börsen-
verein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig für diese hochherzige
und reiche Gabe den allerverbindlichsten und allerwärmsten Dank
aus. Die Zentralstelle Nordbayern für Versorgung der Feldarmee,
der Feldlazarette und Reservelazarette mit gutem Lese-
stoff hat mit
diesem reichen Bücherchatz in Verbindung mit ihren Bücherbeständen
bereits eine große Anzahl von Lazarett-Büchereien errichtet und an
die Kriegslazarette und die Feldtruppen der Bayerischen Armee ab-
gegeben. Die Geschäftsführung der Zentralstelle Nordbayern wird
es sich angelegen sein lassen, den in dem Schreiben an Herrn
Hennings vom 2. Dezember 1914 zum Ausdruck gebrachten In-
tentionen des Herrn Vorsitzenden des Börsenvereins gerecht zu
werden.

Mit dem aufrichtigen Gefühle tiefsten Dankes verbindet die
Zentralstelle Nordbayern die freundliche und ergebenste Bitte, der
Zentralstelle Nordbayern auch ferner Ihr Wohlwollen und Ihre
Sympathien zuzuwenden. Die Zentralstelle Nordbayern ist im An-
schluß an das Bayerische Landeskomitee vom Roten Kreuz in Mün-
chen und an die Gesamtstelle zur Verteilung von Lese-
stoff im Feld
und in den Lazaretten in eifriger Arbeitstätigkeit, Lazarett-Büche-
reien im Land und im Feld zu errichten und die Feldarmee mit gutem
Lese-
stoff zu versorgen.

Mit ausgezeichnete Hochachtung

Zentralstelle Nordbayern für Versorgung der Feldarmee,
der Feldlazarette und Reservelazarette mit gutem Lese-
stoff
gez. Hofrat Dr. von Forster.

Der Territorialdelegierte
der freiwilligen Krankenpflege
für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, 8. November 1914.

Verteilung von Lese-
stoff im Felde
und in den Lazaretten betr.

Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich für die in dem geschätzten Schreiben vom 5. Novem-
ber 1914 Nr. 1998 in Aussicht gestellte reiche Bücher-
sendung für die
badischen Lazarette meinen verbindlichsten Dank auszusprechen mit
der Bitte, auch Ihrem Verein meinen Dank übermitteln zu wollen.
Ich habe die in Betracht kommenden Bezirks- und Ortsausschüsse
vom Roten Kreuz von den Sendungen verständigt und ersucht, im
Benehmen mit den dortseits bezeichneten Herren für entsprechende
Verteilung der Bücher an die in den betreffenden Orten und in
deren Umgebung vorhandenen Lazarette Sorge zu tragen. Durch
die hochherzige Spende wird den in den Lazaretten untergebrachten
Verwundeten zweifellos viel Freude bereitet, und es werden die
Sendungen allseitig freudig begrüßt werden.

gez. Rodman.

Württ. Landesverein
vom Roten Kreuz.

Stuttgart, den 15. Januar 1915.

Berehrter Herr Geh. Hofrat!

Mit dem sehr gefälligen Schreiben vom 17. v. M. haben Sie
die Güte gehabt mitzuteilen, daß aus der Kriegssammlung des Deut-
schen Buchhandels 12 000 Bibliotheksbände und 8000 kleine Schriften
unserer Bücherei-Abteilung zur Verteilung an Lazarette in Württem-
berg zur Verfügung gestellt wurden.

Inzwischen ist die Sendung angelangt, und nach der geraume
Zeit in Anspruch nehmenden Ordnung ist nunmehr Einleitung für
die Austeilung an die Lazarette getroffen.

Für diese große Zuwendung beehre ich mich namens der Bü-
cherei-Abteilung und des Ortsausschusses den verbindlichsten und
allerwärmsten Dank auszusprechen. Die Abteilung ist dadurch in

der Lage, die weitestgehenden Wünsche und Bedürfnisse befriedigen
zu können. —

Dem ausgesprochenen Wunsche gemäß wird die Abteilung nach
Auflösung der Lazarette mit den noch vorhandenen Büchern in glei-
cher Weise verfahren, wie dies von seiten des Börsenvereins durch
Abkommen mit dem preussischen Kriegsministerium geregelt ist.

Die Kisten sind alsbald nach gänzlicher Auspackung der Sendung
zurückgesandt worden.

Ich ergreife mit Vergnügen den Anlaß, Ihnen, sehr verehrter
Herr Geheimer Hofrat, meine besten Grüße zu senden, und verbleibe
mit dem Ausdruck nochmaligen wärmsten Dankes für die großzügige
Förderung unserer Bestrebungen in

vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebenster

gez. von Kübel,

Geh. Kabinettsrat J. M. d. Königin.

Württ. Landesverein
vom Roten Kreuz.

Stuttgart, 13. April 1915.

Sehr geehrter Herr Geh. Hofrat!

Sie hatten die Güte, mich mit gefl. Schreiben vom 3. d. M. zu
benachrichtigen, daß Sie aus der Kriegsspende des Deutschen Buch-
handels 20 000 kleinere Schriften sowie 1000 Bibliotheksbände ab-
zweigen wollten und zur Versendung bringen könnten.

Von dem Vorsitzenden der Bücherei-Abteilung wird mir mit-
geteilt, daß die angekündigten 10 Kisten eingetroffen sind.

Ich beehre mich, namens der Bücherei-Abteilung für diese er-
neute reiche und hochwillkommene Zuwendung, welche die Abteilung
in den Stand setzt, weitgehenden Wünschen, namentlich auch aus Feld-
lazaretten, Rechnung zu tragen, den wärmsten Dank auszusprechen.

Mit bester Empfehlung bin ich, sehr geehrter Herr Geheimer Hof-
rat, in vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebenster

gez. von Kübel,

Geh. Kabinettsrat J. M. der Königin.

Etappen-Inspektion der . . . Armee

II b J.-Nr. 10004/14.

Gent, den 9. Februar 1915.

Die Etappen-Inspektion teilt Ihnen ergebenst mit, daß am 6.
2. 1915 die Sendung von 55 000 kleinen Schriften für die Truppen
der . . . Armee in Gent eingetroffen ist. Die Etappen-Inspektion
glaubt durchaus im Sinne der Geber gehandelt zu haben, wenn sie
von der reichen Spende nicht nur die Truppen in der Gefechtslinie,
sondern auch die neugegründeten Soldatenheime bedachte, die den
Mannschaften für die dienstfreie Zeit einen gemüthlichen, anregenden
Aufenthaltort gewähren sollen, besonders in den Orten mit Re-
krutendepots.

Die Etappen-Inspektion bittet Euer Hochwohlgeboren dem Bör-
senverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig den Dank der Trup-
pen der . . . Armee für diese sehr willkommene Gabe auszusprechen,
die auch dazu beitragen wird, die Entbehrungen zumal des augen-
blicklichen Stellungskrieges zu ertragen und die zum Aushal-
ten so besonders nötige Spannkraft zu erhalten. So wird auch diese
Gabe, wie all die vielen anderen aus der Heimat von Einzelnen oder
Korporationen eingehenden Liebesgaben an die Truppen, ein Mittel
zum endlichen Siege sein.

gez. Freiherr von Sedendorf,
Generalleutnant.

Armee-Oberkommando

Armee

Abt. II a Nr. 2820

Adjutantur.

An den

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Die mit Schreiben vom 19. d. M. der . . . Armee freundlichst
überwiesenen etwa 55 000 kleinen Schriften und Zeitschriften sind
eingegangen und an die unterstellten Truppen verteilt worden. Das
Armee-Oberkommando dankt hiermit allen an dieser Kriegsspende
Beteiligten herzlichst.

Die Schriften sind allseitig mit großer Freude entgegen genom-
men worden und haben unseren tapferen Soldaten manche ver-
gnügte Stunde bereitet.

Hochachtungsvoll

H. B.

gez. Lademann,
Major und Adjutant.

Generalkommando Armeekorps.

II b 5401. A. S.-D., den 28. Februar 1915.

Dem Generalkommando sind am 20. 2. von der Etappeninspektion zwei Kisten, enthaltend Zeitschriften usw., zugegangen. Der Inhalt ist am 24. 2. an die unterstellten Truppen verteilt worden und hat bei ihnen große Freude erregt; besonders in dem einförmigen Leben des Schützengrabens sind die Zeitschriften eine willkommene Abwechslung für jedermann.

Am 26. 2. erhielt das Generalkommando nachträglich die Nachricht, daß die Kisten nicht für das . . . , sondern für das Armeekorps bestimmt und irrtümlich nach hier überwiesen sind. Leider ist es unmöglich, die Zeitschriften von der Truppe wieder einzuziehen, weil letztere auf die ganze Gefechtsfront verteilt liegt.

Das Generalkommando bedauert den entstandenen Irrtum und gestattet sich, dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler für die gütige Spende seinen ergebensten Dank auszusprechen.

Von seiten des Generalkommandos
Der Chef des Generalstabes
gez. v. Meiß,
Oberstleutnant.

. Armee.

Armee-Oberkommando.

II b Nr. 3655. A. S.-D., den 27. Februar 1915.

Das Armee-Oberkommando spricht für die reiche Bücherspende, die am 25. d. M. hier eingegangen ist, seinen verbindlichsten Dank aus.

Der anregende und unterhaltende Lesestoff wird sicher bei allen damit bedachten Stellen mit großer Freude begrüßt werden.

B. J. d. O.-K.

J. A.

gez. v. Winterfeldt,
Generalmajor.

Armee-Oberkommando

. Armee

Abt. IV a Nr. 3714/4569.

A. S.-D., den 10. April 1915.

Ew. Hochwohlgeboren

beehrt sich das Armee-Oberkommando für die aus der Kriegsspende des Deutschen Buchhandels der Armee gütigst zugesandten Bücher, die in ihrer reichhaltigen Auswahl eine sehr willkommene Abwechslung boten, seinen ergebensten Dank auszusprechen mit der Bitte, diesen auch den beteiligten Herren zu übermitteln.

Der Oberbefehlshaber
gez. v. Below,
General der Infanterie.

Posener Provinzial-Ausschuß
für Kriegsbüchereien.

Lgbch.-Nr. 3113.

Posen, den 15. Febr. 1916.

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Anlässlich eines Besuches im Hauptquartier Ost wurde mir die Ehre zuteil, dem Herrn Generalfeldmarschall von Hindenburg persönlich über die Tätigkeit der Kriegsbücherei der Kaiser Wilhelm-Bibliothek berichten zu dürfen. Bei dieser Gelegenheit habe ich auch auf die außerordentliche Opferfreudigkeit des gesamten deutschen Buchhandels bei der Versorgung unserer Truppen mit Lesestoff und besonders auf die hervorragende Unterstützung, die von Ihrer Seite der Kriegsbücherei der Kaiser Wilhelm-Bibliothek geworden ist, hingewiesen.

Es gereicht mir daher zu besonderer Freude, Ihnen hierbei den Abdruck eines an mich gerichteten Schreibens des Herrn Generalfeldmarschalls von Hindenburg übergeben zu können. Der in diesem Schreiben zum Ausdruck gebrachte Dank kommt in erster Linie dem deutschen Buchhandel für seine reichen Stiftungen und Ihnen, hochverehrter Herr Geheimrat, für Ihre unermüdlige Förderung meiner Bestrebungen zu.

Mit angelegentlichster Empfehlung in der ausgezeichnetsten Hochachtung

Ihr sehr ergebener
gez. Prof. Dr. Focke,
Geheimer Regierungsrat, Direktor der
Kaiser Wilhelm-Bibliothek.

Oberbefehlshaber Ost.

Abt. II c. Nr. 10 067.

Hauptquartier, den 1. Januar 1916.

Mit besonderer Freude habe ich gehört, daß die von dem Posener Provinzial-Ausschuß für Kriegsbüchereien mit der Durchführung seiner Aufgaben betraute Kaiser Wilhelm-Bibliothek bei der Ver-

orgung der Feldtruppen und Lazarette des Ostheeres sowohl vom Verlagsbuchhandel, wie auch von den Verlegern sehr vieler Zeitungen und Zeitschriften aller Art und in allen Teilen Deutschlands in ausgezeichnete Weise unterstützt wird. Nur durch solche opferwillige Hilfe kann der von der Kriegsbücherei der Kaiser Wilhelm-Bibliothek behufs dauernder und regelmäßiger Versorgung des Ostheeres mit gutem Lesestoff eingerichtete Betrieb den zu erwünschenden Erfolg haben.

Allen Stellen, die in dieser Weise zur Erreichung des gemeinsamen großen Zieles mitwirken, möchte ich meinen herzlichsten Dank zum Ausdruck bringen.

von Hindenburg,
Generalfeldmarschall und Oberbefehlshaber Ost.

An

den Direktor der Kaiser Wilhelm-Bibliothek
Herrn Geheimen Regierungsrat
Professor Dr. Focke,
Posen.

Kundenwerbliche Bildungsfragen von Werbe-
anwalt Weidenmüller. 8°. 31 S. Berlin 1916,
»Organisation«, Verlagsgesellschaft m. b. H. Brosch.
M 1.— ord.

Man könnte meinen, daß die Behandlung wichtiger, die Gebiete der Reklame und Propaganda betreffender Fragen weniger Sache der Gegenwart als einer angenehmeren, schöneren Zukunft sei. Denn stärker vielleicht als anderswo zeigte sich hier die Einwirkung des Krieges in Gestalt von Hemmungen und Schwierigkeiten aller Art. Der dadurch geschaffene und noch nicht wieder vollständig behobene Zustand der halben Lähmung braucht aber den Boden für die Aufnahme wesentlicher, der kommenden Zeit des Friedens geltender Anregungen nicht zu verschlechtern. Stehen doch dann unser Handel und unsere Industrie vor der schweren, aber unabwendbaren Aufgabe, die bisher gesperrten Märkte zurückzugewinnen und neue zu erobern. Daß hierbei der Reklame eine ausschlaggebende Rolle zufallen muß, und daß gut geschulte Reklame- oder, wie der Verfasser sagt: »Werbefachleute« mehr als je nötig und, soweit nicht vorhanden, entsprechend heranzubilden sind, steht außer Frage. Demnach könnte die Aufrollung des Problems, wie bereits während des Krieges auf die beste Ausbildung im Reklamewesen hingewirkt werden kann, als zeitgemäß und im Interesse kommender Friedensarbeit sogar als dringlich erscheinen. Wenn wir die Gedankengänge des Verfassers kurz zusammenfassen wollen, so ergibt sich die Absicht, die bisher zerstreut geleistete wissenschaftliche und praktische Arbeit zu zentralisieren und als Zentrale eine Bildungsanstalt der Reklame für Kaufleute, Reklamefachleute und besonders auch für Reklameforscher und -Lehrer zu errichten. Zweifellos befindet sich der Verfasser im allgemeinen auf dem richtigen Wege. Denn die Anfänge der von ihm geforderten Lehr- und Lerngelegenheit zeigen sich bereits in Kursen, Einzelvorlesungen usw., besonders an Handelsschulen und Handelshochschulen.

Wenn aber Weidenmüller die »Kundenwerbung«, wie er die viel umfassenderen Begriffe der Reklame und Propaganda zu verdeutschen sucht, für wichtig genug hält, um eine Lehr- und Lerngelegenheit in Gestalt einer Hochschule, also einer unserer Universitäten gleichwertigen Lehranstalt, ins Leben zu rufen, so schießt er weit über das Ziel hinaus, auch wenn er bereits in der Lage ist, zum Beweise seiner Ausführungen einen festen Lehrplan, ja bereits ein Vorlesungsverzeichnis aufzustellen, und wenn er glaubt, daß die Handels- und Industriewelt im eigenen Interesse die nicht geringen Kosten gern aufbringen würde. Trennen wir die an einem solchen Institut zu leistende Arbeit in die beiden Teile: theoretische Vorlesungen und praktische Übungen, so kommen wir unweigerlich zu dem Resultat, daß aller theoretischer, z. B. aus den psychologischen Forschungsinstituten stammender Gewinn, wie er anderen vom Katheder mitgeteilt wird, ebenso aus einem guten, alle Ergebnisse zusammenfassenden Lehrbuche entnommen werden kann und daß es bei der Verschiedenheit unserer Handels- und Industriezweige fast unmöglich erscheint, die Grenze rein allgemeiner nach den Einzelbedürfnissen hinübergreifender praktischer Übungen zu überschreiten. Talent und Genie für die den Einzelbedürfnissen entsprechende Werbearbeit bilden wie bisher immer noch eine individuelle Veranlagung, die zwar durch eine geeignete Lerngelegenheit auf festem wissenschaftlichen Boden gestellt werden kann; nicht aber wachsen auf diesem Boden Talent und Genie. Die Anstalt würde darin einer Kunstschule gleichen, in der die Elementarerfordernisse des Zeichnens und Malens zwar gelehrt, die Erwerbung künstlerischer Meisterschaft und Größe aber den Instinkten und Triebkräften des Lernenden überlassen bleiben muß. Unter diesen Umständen erscheint es wohl an-

gebracht, die Reklame als Lehrgegenstand unserer Handelshochschulen in stärkerem Maße als bisher zu pflegen, aber von der Errichtung einer besonderen hochschulmäßigen Bildungsstätte, wie sie dem Verfasser vorschwebt, Abstand zu nehmen.

Der Verfasser ist in einem, vielen Menschen eigenen Fehler verfallen. Er betrachtet seinen Beruf als Werbefachmann und Werbelehrer als den Pol, um den sich alles übrige dreht, ohne zu merken, daß dieser Beruf wie jeder andere die richtige Stelle für die Einordnung in das Ganze finden muß, wenn er in sachgemäßer Weise als ein Glied des großen kaufmännischen und industriellen Apparates wirken soll. Wir können also Weidenmüllers Ausführungen, so richtig sie in vielen Stücken erscheinen, nicht bis zum Endpunkte folgen, wenn wir auch wissen, wie wichtig die reklamesachliche Bildungsfrage für die kommende Zeit werden wird und wie bitter notwendig wir dann gut gebildete und ideenreiche Reklamesachleute brauchen. Das Ziehen theoretischer und prinzipieller Folgerungen darf nicht dem Geschoß gleichen, das ohne Rücksicht auf Widerstände in unendlichem Lauf einen luftleeren Raum durchheilt. So ist es auch mit dem Weidenmüller eigenen Gebrauch der deutschen Sprache. Eingebürgerte Begriffe wie Reklame und Propaganda lassen sich nicht durch »Kundenwerbung« und »Streuarbeit« ohne weiteres verdeutschern, abgesehen von Ausdrücken wie »Werbe-Sprachner«, »Kundenkartei« usw., die als Spracherfindungen des Verfassers sicherlich nur eine zweifelhafte Bereicherung unseres deutschen Wortschatzes darstellen.

Kurt Voelke.

Kleine Mitteilungen.

Kgl. Akademie der Wissenschaften in Berlin. — In der physikalisch-mathematischen Klasse sprach Professor Bedmann über die praktische Bedeutung der Fucus- und Laminariaarten. In der philosophisch-historischen Klasse sprach Professor Morf über Galeotto, fu il libro e chi lo scrisse (Dante, Inferno, B. 137). Boccaccio hat nach dem Zeugnis der besten Handschriften seinem Decameron den Nebentitel: cognominato principe Galeotto gegeben. Er soll damit selbst sein Buch als einen »Kuppler« bezeichnet und in die Welt geschickt haben. Da Boccaccio die Veranlassung zu diesem Nebentitel offenbar aus der Francesca-Episode der Danteschen Hölle geschöpft hat, so steht und fällt mit der Interpretation dieser Episode die Deutung jenes Nebentitels. Der Vortragende glaubt in ihr ein Erlebnis des Dichters zu erkennen, sieht in Boccaccios Vorlesung zum fünften Gesang der Hölle die Tradition des Elternhauses der Francesca (tradizione polentana) und versucht so den Nachweis, daß die beiden Künstler Dante und Boccaccio die Figur des Prinzen Galeotto, des Liebesboten der Königin Ginevra, der zugleich eine der glänzendsten Gestalten der mittelalterlichen Romanliteratur ist, rein künstlerisch und nicht als Sittenrichter bewertet haben. In der Gesamtsitzung las Professor Erdmann über Methodologische Konsequenzen aus der Theorie der Abstraktion. Professor Diels überreichte eine Mitteilung über die Schrift Antipocras des Nikolaus von Polen.

Der Vorstand des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler veröffentlicht nachstehende Bekanntmachung: Die diesjährige Buchhändlerabrechnung in Wien erfolgt Freitag, den 31. März um halb 10 Uhr vormittags in Karl Tischlers Restauration, I., Schaufflergasse 6. — Die Vertreter jener Firmen, deren Chefs nicht persönlich zur Abrechnung kommen, haben sich, soweit sie nicht als langjährige Mitarbeiter bekannt sind, bei Zahlungsübernahme mittels einer vom Vorsitzenden des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler beglaubigten Vollmacht auszuweisen.

Zur Vermeidung von Rechnungsdivergenzen erlauben wir uns, die auswärtigen Herren Kollegen auf die Bestimmung des § 31 der Verkehrsordnung aufmerksam zu machen, wonach der nicht in Wien domizilierende Sortimenter berechtigt ist, einen Skonto von 1%, das sogenannte Mehagio, den Wiener Verlegern vom Saldo in Abzug zu bringen, wenn die Zahlung ohne Übertragung erfolgt.

In Österreich verboten: Europa religiosa, darstellend die Landkarte Europas mit karikierten Herrschern, anscheinend gedruckt in Bukarest. — Hebräisches Gebetbuch u. d. J. Sider Weis Jakob. Lemberg 1904. — Hebräisches Gebetbuch in zwei, beziehungsweise fünf Bänden u. d. J. Nachsor. Lemberg 1907. — Dr. A. Mi-Baschan, Der arabische Orient und der Krieg. Zürich 1916, Orell Füssli & Co. — Neues Leben. 1916, Nr. 1. Bern, Verlag der Unionsdruckerei.

über die Kgl. Akademie für graphische Künste und Kunstgewerbe in Leipzig hat im Finanzausschusse der Zweiten sächs. Kammer Abg. Steche-Leipzig einen Bericht erstattet. Darnach sind die Um- und Erweiterungsarbeiten während der Kriegsjahre nahezu fertiggestellt worden. Nur die letzte Rate ist noch zu bewilligen. Durch Aufsetzen eines Dachgeschosses über das gesamte Gebäude, also auch über den östlichen Flügel, in dessen unteren Stockwerken noch die Amtshauptmannschaft untergebracht ist, wurden große, gut belichtete Räume gewonnen, die für Lehrräume und Meisterateliers vorzüglich geeignet sind. Sie sind z. T. bezogen und ihre praktische Anordnung und Ausstattung wird allgemein anerkannt. Ein großer Vorzug ist die Begehbarkeit des Daches, wo große aussichtsreiche Flächen entstanden sind, die für Freilichtstudien dienen sollen. Die Besuchsziffern der Schüler sind infolge der Einziehungen sehr zurückgegangen, während sich diejenige der Schülerinnen gehoben hat. Während im Sommerhalbjahr 1914, beim Kriegsausbruche, sich die Zahl der Schüler auf 337, die der Schülerinnen auf 107 belief, wird die Akademie jetzt nur von 94 Schülern, dagegen von 124 Schülerinnen besucht.

Vom Belgrader Buchhandel. — Wie die »Österreich.-ungar. Buchhändler-Correspondenz« in Nr. 12 vom 22. März mitteilt, sind die Buchhandlungen von Ernst Eichstädt junior und Géza Kohn in Belgrad wieder eröffnet worden.

Personalmeldungen.

Gefallen:

Ende Januar Herr Hans Forberg, Soldat in einem Infanterie-Regiment, ein treubewährter Mitarbeiter des Insel-Verlages in Leipzig.

Wladyslaw Rotherf. — In Petersburg ist der Botaniker Professor Wladyslaw Rotherf, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Krakau, gestorben. Er war vom Senat der Jagellonischen Universität zum Nachfolger Prof. Janczewskis für den Lehrstuhl der Botanik ausersehen, doch kam diese Berufung infolge des Krieges nicht zur Ausführung. Seine Arbeiten auf dem Gebiete der Pflanzenphysiologie machten ihm einen bedeutenden Namen in der europäischen Wissenschaft. Bekannt sind seine Forschungen über den Heliotropismus.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Rabattansprüche von Selbstbuchhandlungen.

(Vgl. Bbl. Nr. 51, 55, 56, 57 u. 68.)

Von der Erwiderung der Firma Hermann Hillger Verlag in Nr. 68 dieses Blattes haben wir besonders gern deshalb Kenntnis genommen, weil sie zeigt, daß unser dort abgedruckter Brief vom 3. März die gewünschte Wirkung gehabt hat.

Wir wollen darum vergessen, daß die genannte Firma in ihrem in Nr. 68 ebenfalls abgedruckten Schreiben vom 28. Februar den Rabattsatz von 50 % nicht zum Gegenstande einer Bitte, sondern einer kategorischen im Sinne des Entweder — Oder durchaus eindeutigen Forderung gemacht hatte.

Noch sagt die Firma Hermann Hillger in ihrer Erwiderung vom 20. März 1916, unsere »Behauptung, daß unser Brief vom 3. März keine Erwiderung gefunden habe, sei nicht zutreffend«. Diese Erklärung ist irreführend. Denn die Bestellung, die Hermann Hillger Verlag durch seinen Kommissionär Herrn Zieger in Leipzig unterm 9. März gemacht hat und die an unsere Leipziger Auslieferungsstelle gerichtet war, kann in keinem Sinne als eine Beantwortung unseres Briefes vom 3. März betrachtet werden und gelangte erst am 20. März zu unserer Kenntnis.

Berlin W. 10, den 25. März 1916.

ppa. G. J. Götschen'sche Verlagshandlung
G. m. b. H.
K. Grethlein.

**DAS WELTKRIEGS-
BILDERBUCH**



FRANZL · MICHL · MOHAMMED

Demnächst erscheint:

Weltkriegs-Bilderbuch

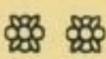
Franzl-Michl-Mohammed

1. Teil

Sum erstenmal die moderne Karikatur im großen Maßstab in den Dienst des Jugendbilderbuches gestellt! Ein epochemachendes, reich illustriertes (über 30, größtenteils Vollbilder), farbenprächtiges, politisch-satirisches, originelles, künstlerisches Bilderbuch für Kinder und Erwachsene. Eine willkommene Geschenkgabe für unsere Feldgrauen. Verse von **Ludwig Pronold**, Bilder von **Albert Henselmann**. Hergestellt in der modernsten Buchdrucktechnik, Offsetdruck in 5 Farben.

Preis in Halbleinen gebunden **M. 2.80** ord., Preis in Halbleinen gebunden **M. 1.85** netto bar und 22/20 und 120/100. Ein Probeexemplar zwecks Einsichtnahme **M. 1.65** netto bar. Kommissionsbestellungen können **nicht** ausgeführt werden. — Aktuellstes Bilderbuch der Gegenwart, behält bleibenden Wert für die Zukunft! Wertvoller literarischer Massenartikel! Der zweite Teil erscheint kurz nach Beendigung des Weltkrieges, so daß die beiden Teile zusammen die Hauptzüge der Entwicklung und des Verlaufes des Weltkrieges in Text und Bild wiedergeben werden.

Geleitwort des Buches: Mit der Herausgabe dieses Werkes verfolgen wir den Zweck, die gewaltigen Geschehnisse dieses Krieges dem kindlichen Geiste, dem der Ernst dieser schweren Zeit kaum recht zum Bewußtsein gekommen ist, in heiterer Form zur Darstellung zu bringen. Dadurch, daß wir die großen Taten der verbündeten Nationen symbolisch vor den Augen der Kinderwelt vorüberziehen lassen, wirkt das Buch unmittelbar erzieherisch und ist geeignet, den vaterländischen Sinn der Jugend zu befeuern. Die Hauptgestalten des Werkes symbolisieren die Völker der verbündeten Nationen, und zwar verkörpert Michl das deutsche Volk, Franzl die Völker der österreichisch-ungarischen Monarchie und Mohammed die Türken. Wir wünschen dem Werk einen frohen Weg in zahlreiche deutsche und österreichische Kinderherzen!

**Cl. Attenkofersche Buch- und Kunstdruckerei, Verlags-
Buchhandlung, Straubing, Bayern.**  Auslieferung in Straubing und bei
Herrn Carl Enobloch, Leipzig.

In einigen Tagen erscheint:



Eine Trost- und Osterbotschaft

an alle, an die Dahingeblichenen, wie an unsere lieben Feld-
 + + + grauen von Pfarrer Dr. **Karl Albert Bögele.** + + +
 Mit bischöflicher und militärischer Druckerlaubnis.

Dr. Karl Albert Bögele, der Verfasser des von allen christlichen Kreisen mit Freude aufgenommenen Buches „Höhenblicke“ bietet hier den lieben Feldgrauen, wie den Dahingeblichenen einen echt christlichen Trost- und Ostergruß. Das Schriftchen klingt aus in ein freudiges „resurgam“ — „ich werde auferstehen“ — und ist so das schönste Ostergeschenk für unsere christlichen Krieger — Mannschaften wie Offiziere —.

Umfang 32 Seiten. F°. 8. Kart. Preis 20 Pfg. ord., 15 Pfg. netto und 14 Pf. bar und 13/12.
 Partiepreis M. 18. — ord., M. 13.50 netto.
 — 10 Probestücke (einmal) M. 1. — . —



Bereits erschienen:

Bischof Joh. Mich. Sailer, Gotteskraft in Leidensnacht.

8°. 185 Seiten. Preis brosch. M. 1.60 ord., M. 1.20 netto und
 M. 1.07 bar, geb. M. 2.60 ord., M. 1.95 netto und M. 1.73 bar und 13/12.

Neben Hiltys Buch „Für schlaflose Nächte“ und Bischof Keplers „Leidenschule“ gehört Bischof Sailer's Werk „Gotteskraft in Leidensnacht“ unstreitig zum **Besten**, was je über Leiden geschrieben worden ist. Das ist das einstimmige Echo aller Besprechungen über dieses klassische Trostbuch für Kranke und Leidende. Eine Verwendung für dasselbe ist zu gegenwärtiger Zeit von bestem Erfolge begleitet.

Hochachtungsvoll

Mergentheim.

Verlagsbuchhandlung Karl Ohlinger.

In Kürze erscheint!!

Tausende = 1000 von Abnehmern sicher.

Empfehlenswerte Schriften
 aus dem
 Verlag von Paul Mähler, Stuttgart
 Ehingerstr. 34

Das Deutsche Volkslied. Ein
 Taschenliederbuch, enthaltend
 die schönsten Volks-, Gesell-
 schäfts-, Vaterlands- u. Wan-
 derlieder. In Leinw. geb. 45 Pf.

Eisfeldt, Der kleine perfekte und
 bereite Franzose oder Parlez
 vous français, brosch. 75 Pf.
 eleg. geb. M. 1.—

Der kleine perfekte u. bereite
 Italiener oder Parla italiano,
 brosch. 75 Pf., eleg. geb. M. 1.—

Der kleine und perfekte Türke,
 brosch. 75 Pf., geb. M. 1.—

Deutsch-engl. Min.-Wörter-
 buch: 5000 Wörter enthaltend,
 50 Pf., mit Grammatik 60 Pf.

Deutsch-englisch
 Min.-Wörterbuch

Miniatu-
 Wörterbuch

Deutsch-
 Englisch

Westentaschen-Ausgabe

5000

der wichtigsten Wörter

PAUL MÄHLER, Verlag
 Stuttgart

Miniatu-Wörterbücher in obiger Größe 5 cm hoch, 3 cm breit bei klarem und scharfem Druck zirka 5000 bis 6000 Wörter enthaltend „Deutsch-Französisch und Deutsch-Englisch“ zum Preise von 50 Pfg. resp. 40 Pfg. ord. ist das Beste und Billigste dieser Art. 3 Probe-Expl. mit 50% Rabatt, sonst 40% Rabatt. Frei-Expl. 11/10. Offiziere, Soldaten, Schüler höherer Schulen sind sichere und gute Abnehmer.

Paul Mähler, Verlag,
 Stuttgart.

Das im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel 1914, Nr. 7—9 und 96 (Nachtrag) veröffentlichte

Verzeichnis der verbotenen Bücher und Zeitschriften

1903 bis Ende März 1914

ist nach Einarbeitung zahlreicher Verweise und Stichworte im Juni v. Js. in Buchform zur Ausgabe gelangt, um eine leichtere Benutzung des Materials zu ermöglichen.

Preis des Exemplars M. 2.— ord., M. 1.— bar.

Ein Exemplar steht den Mitgliedern des Börsenvereins, soweit diese es noch nicht bezogen haben, auf Verlangen kostenfrei zur Verfügung.

Bestellungen sind zu richten an den

**Verlag des Börsenvereins
 der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

